



*Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer gerade dann kommt,
wenn man ihn braucht.*

(Jean Paul)

Liezener Häuslbauer- messe

Alle Informationen
für Bauwillige

Seite 14

Liezener Musikfrühling Das Programm für Kulturgenießer

Seite 24

Liezener Gesundheits- messe

Alle Vorträge
und Aussteller
für mehr
Lebensqualität

Seite 46

www.liezen.at



Hol dir jetzt dein Jugend-Vorteils-Paket...

...und damit bis zu 80 Euro!



Agnes Neuwersch
Jungkundenbetreuerin
Filiale Liezen
Tel. 05 0100 - 34621
agnes.neuwersch@
steiermaerkische.at

- Jugendkonto kostenlos bis 19 Jahre
- 14 Euro Eröffnungsbonus
- Guthabenzinsen wie am Sparbuch
- spark7 BankCard kostenlos bis 19 Jahre
- netbanking gratis
- 50 Visitenkarten bei Kontoeröffnung
- Kinogutschein bei Kontoeröffnung
- McDonald's Hamburger für den großen Hunger
- Jede Menge Fun mit der spark7-Vorteilswelt
- spark7 Welcome Package

Zum Ansparen für deinen Führerschein: Drivers Prämien-Konto

- 14 Euro Eröffnungsbonus
- 3,5% Guthabenzinsen (Stand Jänner 2008)
- Exklusiv Services bei den Autofahrerklubs ÖAMTC und ARBÖ

Empfehle die Steiermärkische Sparkasse weiter, du erhältst für jede erfolgreiche Weiterempfehlung 40 Euro auf dein Profit-Konto.



Aktion gültig bis 31. Dezember 2008.



Nähere Infos erhältst du in deiner
Steiermärkischen Sparkasse in Liezen!

www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Dynamische Entwicklung hält an

Schwungvoll hat das neue Jahr begonnen. Liezen pulsiert und gehört zu jenen beiden Städten der Obersteiermark, die seit der Volkszählung 2001 einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen haben.

Viele neue Projekte liegen auf den Schreibtischen der Bauverwaltung zur Bearbeitung. Stillstand bedeutet für mich Rückschritt und so freue ich mich über jeden Baukran in unserer Stadt.

Wenn die Menschen und Maschinen Arbeit haben, geht es auch der Wirtschaft gut, und davon profitieren alle Menschen in unserer Stadt.

Besonders freut es mich, dass unser größter Arbeitgeber, die Maschinenfabrik Liezen, in diesem Jahr große Investitionen, nicht nur in neue Produktionshallen, sondern auch für Umweltmaßnahmen, tätigen wird.

Fasching in Liezen

Der Fasching war dieses Jahr zwar sehr kurz, aber dafür umso intensiver. Ein großes Dankeschön und Kompliment spreche ich der „Faschingsgilde zu Liezen“ für ihre mit viel Können und Fleiß einstudierten Narrenabende aus.

Sie haben mit ihren ausgezeichneten Beiträgen an fünf Abenden vielen Menschen unserer Stadt und unserer Region Spaß und Freude bereitet. Auch allen Ballveranstaltern und den „Trommelweibern“ gilt mein Dank.

Liezen hat wieder einmal bewiesen, dass man in unserer Stadt nicht nur einkaufen, sondern auch einmal lustig feiern kann.

Integration gelingt

Das Thema Integration wird in der öffentlichen Diskussion oft mit Problemen und Schwierigkeiten assoziiert, meist ist von „mislungener“ und nur selten von „gelungener“ Integration die Rede.

Keine Frage – die richtige Handhabung von Einwanderung und Integration ist eine große Herausforderung und es wird auch immer wieder Schwierigkeiten geben. Eine einseitige, negative Betrachtung der Probleme übersieht jedoch, dass Integration, z.B. in unserer Heimatstadt, schon seit Jahrzehnten erfolgreich geschieht und tagtäglich gelebt wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem die Arbeit unseres Herrn Pfarrer mit seinen Mitarbeitern und die Arbeit der Lehrerschaft aller Liezener Schulen lobend erwähnen.

Liezener Dirndl

Am Valentinstag konnte die Gemeinde den Kulturhausbesuchern, aber darüber hinaus allen Liezener Bürgerinnen und Bürgern ein besonderes Geschenk machen.

Dank der guten Teamarbeit zahlreicher Frauen und Männern rund um Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher wurde in einer gut gelungenen Veranstaltung das „Liezener Dirndl“ präsentiert.

Als Draufgabe wurden das Liezener-Dirndl-Lied, der Liezener-Dirndl-Strauß und der Liezener-Dirndl-Schmuck vorgestellt.

Ich bin überzeugt, dass unser „Liezener-Dirndl“ viele glückliche Trägerinnen finden wird.

Wir haben im Jahr 2008 wieder Einiges vor. Gemeinsam können wir unsere Stadt noch liebens- und lebenswerter machen.

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Bürgerservice der Stadt Liezen

Rathaus –
Erdgeschoß
Rathausplatz 1
Tel. 03612/22881-0
E-Mail:
stadtamt@liezen.at
www.liezen.at

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag,
27. März 2008
18.00 Uhr
im Sitzungssaal
des Rathauses

Die Tagesordnung wird etwa
eine Woche vor der Sitzung
an der Amtstafel im Rathaus
bekannt gegeben.



Informationen vom Bürger- service der Stadt Liezen Strombonus

Der Strombonus ist – wie in den Medien be-
richtet – fix beschlossen.

Zur Beantragung und Aus-
zahlung wird es Richtlinien
und Formulare geben, die
derzeit in Ausarbeitung sind
und den Gemeinden voraus-
sichtlich ab Mitte März 2008
zur Verfügung gestellt wer-
den.

Ein Strombonus wird daher
von den Bürgern frühestens in
der zweiten März-Hälfte mittels
Formular beantragt werden
können, die Auszahlung des
Bonusbetrages soll dann mög-
lichst rasch nach Antragstel-
lung erfolgen können.

Achtung – Terminänderung Jahrmarkt am Mittwoch, 12. März 2008

Aufgrund der vom 14. bis 16. März statt-
findenden Häuslbauermesse wurde der
traditionelle Kirtag am Hauptplatz auf Mitt-
woch, den 12. März vorverlegt.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie
mal nach unter
www.fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um
ein Service für das österrei-
chische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten
damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der
Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im
Bürgerservice der Stadt Liezen
unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0



Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis

Gebührenfrei bei Antragstellung für Kinder
innerhalb von 2 Jahren.

Aufgrund eines Nationalrats-
beschlusses fallen ab 1. Jänner
2008 für die Ausstellung einer
Geburtsurkunde bzw. eines
Staatsbürgerschaftsnachweises
keine Bundesgebühren an,
wenn diese innerhalb von zwei
Jahren ab Geburt des Kindes
beantragt werden.

Das bedeutet, dass die Urkun-
den nur bei der Erstaussstellung
gebührenfrei sind. Jede weite-
re Geburtsurkunde oder Staats-
bürgerschaftsnachweis ist ge-
bührenpflichtig.

Zu beachten ist auch, dass nur
die Geburtsurkunde sowohl
von der Bundesgebühr als auch
von der Bundesverwaltungsab-
gabe befreit ist. Beim Staats-
bürgerschaftsnachweis ist nach

wie vor die Landesverwal-
tungsabgabe in Höhe von 16,90
Euro zu bezahlen.

Weitere Informationen erhalten
Sie unter help.gv.at – „Staats-
bürgerschaft“ – bzw. – „Infor-
mationen und Hilfestellung bei
Behördenwegen anlässlich einer
Geburt“.

Umfassende Informationen zu
vielen Fragen erhalten Sie
auf unserer Homepage www.
liezen.at unter der Funktion
„Infos von A – Z“.

Von A wie „An-/Ab- und Um-
meldung“ bis hin zu Z wie
„Zentrale Wählerevidenz“ sind
für die Bürgerinnen und Bür-
ger rund um die Uhr zahlrei-
che weitere Informationen ab-
rufbar.

Aus unserem Standesamt: Statistik 2007

Geburtenbuch: 2 (Geburten in der Stadt Liezen)

Insgesamt gab es in Liezen voriges Jahr 72 neue Erdenbürger.

Eheschließungen (gesamt: 38)

Ein Ehepartner Fremder:	5
Beide Ehepartner Fremde:	1
Beide Österreicher:	32
Gemeinsamer Familienname des Mannes:	29
Gemeinsamer Familienname der Frau:	1
Doppelname:	5
Getrennte Namensführung:	3

Sterbebuch (gesamt: 42)

Österreicher:	41
Nichtösterreicher:	1

Beliebteste Vornamen in Liezen:

Knaben: Lukas, Nico und David
Mädchen: Leonie, Laura, Hannah und Selina

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster

Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll.

Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat.

Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen.

Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**,

eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch

als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen.

Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten.

Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen.

Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.



Liezener
Häuslbauer-
messe
Alle Informationen
für Bauwilige
Seite 14

Liezener
Musikfrühling
Das Programm
für Kulturgemeßer
Seite 24

Liezener
Gesundheits-
messe
Alle Vorträge
und Aussteller
für mehr
Lebensqualität
Seite 46

www.liezen.at

Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3, e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112, e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schaupensteiner, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-117, e-mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.
Unternehmensgegenstand: Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:
Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel.

INHALT

AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Voranschlag 2008	6
Großinvestitionen	8 – 9
GBL	9
Montagsakademie	10
Arbeits-Einsatz	11
AWD	12
STADTMARKETING & TOURISMUS	12 – 14
BAUGESCHEHEN	14 – 18
STÄDTISCHER BAUHOF	18 – 20
VERKEHR	21 – 22
KULTUR	23 – 29
BIBLIOTHEK	30
VERANSTALTUNGEN	
Bahnerlebniszüge	31
Die Osterhasen kommen	31
Lange Nacht der Kirchen	32
Josefihoffest	32
Veranstaltungskalender	33
KINDER	34 – 36
JUGEND	37 – 38
SCHULEN UND BILDUNG	38 – 44
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Informationen des Sozialressorts	45
Gesundheitsmesse	46 – 47
Gebärmutterhalskrebs	48
Seniorentage	48
Informationen zu Osteoporose	50
Pflegestammtische	51
UMWELT	52 – 54
SPORT UND VEREINE	55 – 56
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Neuer Notar in Liezen	57
Ehrung langjähriger Gemeinderäte	57
Hundeflüsterer	58
Die Polizei informiert	59
Auf ein Wort	60
ERINNERUNGEN	61
BÜRGERSERVICE	62 – 65
STADTTELEGRAMM	66 – 67

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 20. Juni 2008.

Redaktionsschluss:
Montag, 2. Juni 2008.

Unser Budget im „Voranschlag 2008“

Die Führung des Gemeindehaushaltes hat gemäß den Bestimmungen der Steiermärkischen Gemeindeordnung nach dem so genannten „Voranschlag“ zu erfolgen.



Michael Wieser
Finanzreferent

Dieser Voranschlag ist für jedes Haushaltsjahr so rechtzeitig zu erstellen und zu beschließen, dass er mit Beginn des Haushaltsjahres in Wirksamkeit treten kann.

In den Voranschlag sind sämtliche im Laufe des Haushaltsjahres zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen in voller Höhe aufzunehmen. Der Voranschlag ist die verbindliche Grundlage für die Führung des Gemeindehaushaltes.

Die politischen Entscheidungsträger haben gemeinsam mit den budgetverantwortlichen Personen und der Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Liezen einen Voranschlag für das Jahr 2008 erstellt, der im Rah-

men der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2007 präsentiert wurde.

Der Ordentliche Haushalt (OH) zeigt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 15.897.000,- Euro. Er ist damit um rund 6 % höher als die Summe des Jahres 2007.

Die Gesamtsummen im Außerordentlichen Haushalt (AOH) betragen bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils 2.840.000,- Euro und sind damit um rund 18 % niedriger als im Jahr 2007. In den AOH wurden nur jene Projekte aufgenommen, die im Jahr 2008 auch tatsächlich zur Ausführung gelangen sollen.

Die veranschlagten Tilgungen sind mit 861.400,- Euro um 29.900,- Euro höher veranschlagt als im Vorjahr.

Beim Zinsendienst ist aufgrund der allgemeinen Tendenz ebenso eine Steigerung von 223.500,- Euro auf 298.600,- Euro zu bemerken.

Die Darlehensaufnahmen wurden mit 938.200,- Euro angenommen. Ziel soll es auch in diesem Jahr wieder sein, dass die tatsächlichen Darlehensauf-

Vermietung von Werbeflächen in der Ennstalhalle

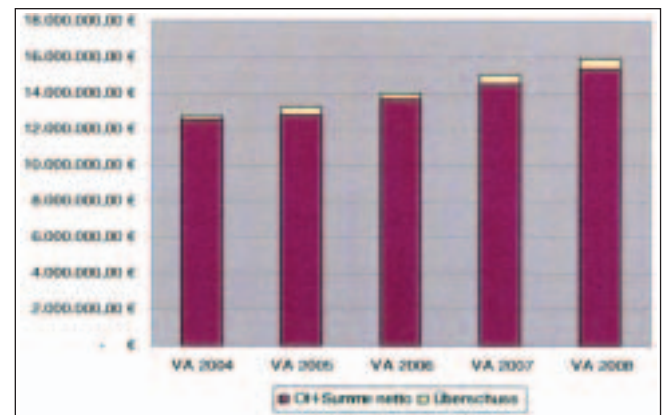
Die Freizeitbetriebe der Stadt Liezen GmbH vermietet in der Ennstalhalle Werbeflächen. Die Miete beträgt pro Laufmeter und Jahr € 75,- zzgl. MWSt. und Werbeabgabe. Anfragen direkt in der Ennstalhalle unter Tel. 0664/2518854 (Anton Fasching).



Attraktive Werbemöglichkeiten in der Ennstalhalle.

nahmen den Tilgungsbetrag von 861.400,- Euro nicht übersteigen.

genaue Darstellung erfolgt im Rahmen der Rechnungsabschlussstellung. Dieser wird



Die Grafik zeigt die Entwicklung des Haushaltes in den letzten Jahren.

Der bankmäßige Schuldenstand ohne Haftungen und Leasingverpflichtungen wird wesentlich unter 10 Millionen Euro gehalten werden. Eine

in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. März 2008 präsentiert.

Michael Wieser
Finanzreferent

Challinger
Konditorei

4593 Winklberggärten
Hauptstraße 15
Tel.: 07562-4388

konditorei@challinger.at
www.challinger.at

Der schönste Tag im Leben soll auch mit der schönsten Torte veredelt werden.
.....Damit Ihre Hochzeitstorte etwas ganz besonders wird beraten wir sie gerne.



NEUERÖFFNUNG AM 1. JUNI

SICHERN SIE SICH IHRE KOSTENLOSE EINTRITTSKARTE
IM LOKAL !

ERLEBEN SIE DIE EM - SPIELE
AM GRÖSSTEN FLAT-TV ÖSTERREICHS

ERÖFFNUNGSFEIER MIT

SCHACHNER & SCHACHNER
MANDY VON DEN BAMBIES
SASCHAS TRAVESTIESHOW



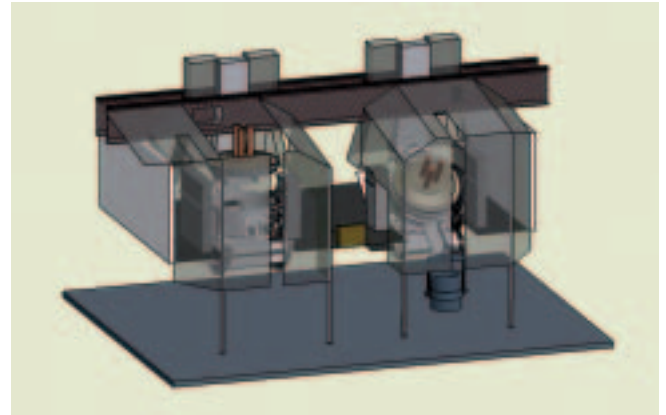
Das Areal der Maschinenfabrik Liezen aus der Vogelperspektive.

Großinvestitionen in der Maschinenfabrik Liezen

Allein in den Umweltschutz wird die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GesmbH, so der vollständige Firmenwortlaut, in nächster Zeit 1,5 Millionen Euro investieren.

Seit dem Vorjahr hat Bürgermeister Rudi Hakel aufgrund von Anliegen aus der Bevölkerung mit der Firmenleitung der Maschinenfabrik Liezen (MFL) intensive Gespräche zur Verbesserung der Geruchs- und Emissionsbelastigung geführt. Obwohl die umweltrechtlichen Bestimmungen zu jeder Zeit eingehalten wurden, wird die Maschinenfabrik Liezen – wie Geschäftsführer Kommerzialrat Mag. Heinrich Obernhuber dieser Tage mitteilte – allein in Umweltschutzmaßnahmen 1,5 Millionen Euro investieren. Große Summen wurden und werden in den kommenden

zwei Jahren auch in den Weiterausbau und in die Modernisierung der MFL investiert. So übersteigen die MFL-Investitionsvorhaben von 2007 bis 2010 20 Millionen Euro! Neben Modernisierungsmaßnahmen, Erweiterungsinvestitionen – auch verbunden mit einer Erhöhung der Beschäftigtenzahlen – und Verbesserung der Infrastruktur stehen vor allem Maßnahmen für Umweltverbesserungen und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen im Vordergrund. Ganz konkret soll es bald dem weißen Rauch – und der roten Staubwolke – aus den Schmelz-



Diese Grafik zeigt, wie die Lichtbogenöfen „eingehaust“ werden, sodass kein Rauch mehr nach außen gelangen kann.

öfen der Gießerei endgültig an den Kragen gehen. Dazu sind heuer alleine etwa 800.000 Euro für zwei Einhausungen der Lichtbogenöfen – Voraussetzung dafür ist ein neuer Gießkran – sowie eine umfassende Erneuerung des Rohrleitungssystems vorgesehen. 2007 wurde bereits eine neue stärkere Entstaubungsanlage für die Stahlkiesaufbereitung um etwa 170.000 Euro in der Gießerei in Betrieb genommen. Sowohl die Mitarbeiter der MFL als auch die Bevölkerung

profitieren davon. Alleine für Energiesparmaßnahmen durch bessere Isolierung von älteren Hallen wurden etwa 550.000 Euro investiert. Auch die umfassende Sanierung des Gleiskörpers im Werk war ein wichtiger Schritt des Unternehmens. Damit können viele Transporte von der Straße auf die Schiene geholt werden: Schrottlieferungen für die Gießerei oder etwa Anlieferungen von Bauteilen sowie der Versand von Bahnaufbereitungsmaschinen.



Sichtbare Modernisierungsmaßnahmen: die Lackiererei der Maschinenfabrik Liezen vorher und nachher.



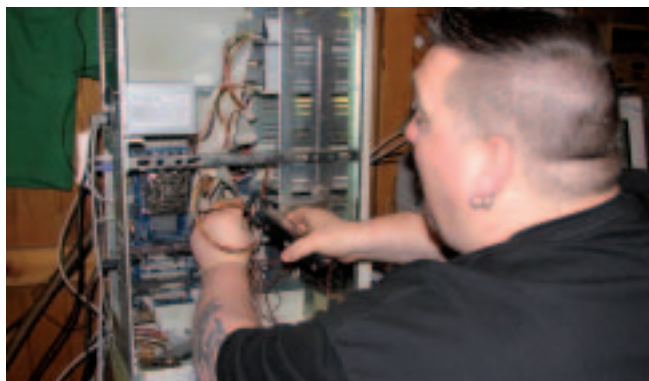
Ausdruck wirtschaftlichen Erfolges: die Mitarbeiterzahlen der Maschinenfabrik Liezen.

Investitionsvolumen 2007: 6,6 Millionen Euro

- bestehend aus:
- Erweiterung 1,8 Mio. Vormontagehalle, Montagehalle, Glühofen
 - Infrastruktur 0,3 Mio. Schrottplatz, Messraum
 - Modernisierung 3,0 Mio. Montagehalle-Säge, diverse Anlagen
 - Umwelt 0,9 Mio. Wärmedämmung Lackiererei, Stahlkiesentstaubung, Gleiserweiterung
 - Mitarbeiter 0,6 Mio. Zubau Formerei, Arbeitsplatzausstattung

Investitionsvorhaben 2008 bis 2010: rund 14,7 Mio. Euro

- Montagehalle und Vormontagehalle 3,5 Mio.
- 3 CNC-Maschinen 3,0 Mio.
- Gießerei Modernisierung 2,4 Mio.
- Umwelt 1,5 Mio.
- Infrastruktur 0,5 Mio.
- Leasing/GWG 1,5 Mio.
- Sonstige Modernisierung 2,3 Mio.



Selbst komplizierte Computerprobleme werden bei der GBL Liezen rasch und zuverlässig gelöst.

Die GBL zu beauftragen bedeutet Zusammenarbeit mit einer kompetenten und zuverlässigen Partnerin und leistet überdies einen Beitrag, Menschen, die es nicht immer leicht hatten, neue Perspektiven zu geben!

Großer Preis der steirischen Wirtschaft: GBL - Gewinnerin des Primus 2007

GIBL ist „Erste unter Gleichen“

Die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen (GBL) ist eine wichtige Beschäftigungseinrichtung im Bezirk.

Die herausragenden Leistungen wurden erst kürzlich mit dem „ersten“ zu vergebenden „PRIMUS“ für Verantwortung gewürdigt. „Damit genießt unser Unternehmen eine Ehrenstellung, die uns mit Stolz erfüllt und gleichzeitig anspricht, weiterhin unsere Aufgaben wahrzunehmen“, so Geschäftsführer Franz Enhuber.

EDV läuft wieder „reibungslos“. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklungen werden PC's oft nach sehr kurzer Zeit ausgetauscht, obwohl die Möglichkeiten neuer Geräte meist nicht einmal annähernd genutzt werden. Hier bietet die GBL neuerdings ein besonderes Service an: Computersets, die sonst bereits entsorgt wür-



Die Mitarbeiter der GBL präsentieren mit Stolz ihre Leistungen bei den Holzkonstruktionen.

Beginnen wo andere aufhören

Viele KundInnen wissen aber auch die Angebote im Bereich Reparatur oder Restauration im Holzbereich zu schätzen. „Besonders gefragt sind Änderungen oder Ergänzungen bei Einrichtung oder etwa auch Spielgeräten“, weiß Werkstättenleiter Hans Mandlberger zu berichten. Die GBL übernimmt gerne auch „Kleinigkeiten“, die Betriebe sonst nicht oder nur ungerne durchführen.

den, werden – gegebenenfalls ein wenig „aufgerüstet“ – weiterverwendet. Die Gebrauchtgeräte sind für Internet und übliche Anwendungen bei weitem ausreichend und stellen eine günstige Möglichkeit dar „online“ zu gehen. Es werden auch Reparaturen durchgeführt. Auf KundInnenwunsch gibt es auch Hilfestellung bei Anschaffung von Neugeräten und deren Zusammenbau.

Computerprobleme oft leicht behebbar

Oft ist nicht bekannt, dass manchmal nur Änderungen von Einstellungen, eine Reinigung oder fachkundige Information ausreichen und die

GBL
Wirtschaftspark B3, 8940
Liezen
Tel. 03612/25897-0
buero@gbl.at
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr

Montagsakademie im Wirtschaftspark

Seit dem Jahr 2005 überträgt der Wirtschaftspark Liezen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse Vorträge der Universität Graz live in den Seminarraum des Wirtschaftsparks.

Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Men-

schens, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten. Die einzelnen Termine finden Sie im nebenstehenden Kasten.

Wenn Sie direkt von jeder Vorlesung per E-Mail informiert werden wollen, so abonnieren Sie bitte einen Newsletter auf

der Homepage des Wirtschaftsparks Liezen www.wirtschaftspark-liezen.at.

Hier können Sie auch Näheres zu den einzelnen Vorlesungen erfahren.

Nachstehend ein Überblick über das Sommersemester 2008:

INNOVATIV • KOMPETENT • VIELFÄLTIG



WIRTSCHAFTSPARK
LIEZEN

Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

**UNI
GRAZ**

MONTAGSAKADEMIE
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN - SEMINARRAUM, 19 Uhr

LEITTHEMA: „WAS IST DER MENSCH?“

Menschen können über sich selber nachdenken, über die Gestaltung und den Sinn des eigenen Lebens nachsinnen und benützen hochentwickelte Sprache zur Verständigung mit anderen. Die Frage nach dem Menschen ist daher die menschliche Frage schlechthin. Woher kommen wir und wohin gehen wir? Wie steht es mit den in der gesellschaftlichen Wirklichkeit vorhandenen Ungleichheiten zwischen Menschen, die durch Geschlecht, Alter, Status, Religion und Ethnizität verursacht werden? Was unterscheidet uns vom Tier und was sagt die Naturwissenschaft dazu? Welchen Idealen folgen wir in unserer Lebensgestaltung? Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Menschen, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten.

Sommersemester 2008:

10. März 2008

Von Gottes Ebenbild zum Staub der Erde – Aspekte des biblischen Menschenbildes

Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmtraud Fischer, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

31. März 2008

Soziale Beziehungen zwischen Mensch und Tier
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Kotrschal, Direktor der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Vergleichende Verhaltensforschung, Grünau und Institut für Zoologie der Universität Wien

14. April 2008

Die Sprache des Menschen – Auf der Suche nach der Universalgrammatik

Ao.Univ.-Prof. Dr. Annemarie Peltzer-Karpf, Institut für Anglistik der Karl-Franzens-Universität Graz

28. April 2008

Neues aus der Neurobiologie: Was verrät das Gehirn über unsere Gedanken?

Univ.-Doz. Dr. Christa Neuper, Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz

19. Mai 2008

Wie gut ist der Mensch? Evolutionäre Aspekte von Helfen und Eigennutz

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Römer, Institut für Zoologie der Karl-Franzens-Universität Graz

02. Juni 2008

Der „virtuelle Mensch“ – Der Cyberspace als neue Wirklichkeit

Ao.Univ.-Prof. Dr. Ingo Kropac, Institut für Geschichte, Historische Fachinformatik Dokumentation der Karl-Franzens-Universität Graz



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

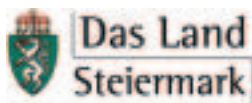


In jeder Beziehung zählen die Menschen.



BEWEGT SICH WIRTSCHAFTLICH

www.liezen.at



Immer im „Arbeits-Einsatz“

Vier ArbeitsassistentInnen, eine Clearerin und drei Jobcoaches sind das ganze Jahr über im gesamten Bezirk Liezen im Einsatz, um Menschen mit Handicaps in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Dieses kostenlose Angebot der Lebenshilfe Ennstal in Kooperation mit dem Bundessozialamt besteht seit nunmehr 12 Jahren. Seit Herbst 2007 wird auch Berufsausbildungsassistenz angeboten. Hier eine kurze Vorstellung:

Arbeitsassistentenz für Erwachsene

Wir bieten kostenlose Beratung und aktive Hilfe bei der Arbeitssuche bzw. Arbeitsplatz-erhaltung. Wir informieren über Ausbildungsmöglichkeiten, Förderungen und rechtliche Rahmenbedingungen und sehen uns als Drehscheibe zwischen ArbeitnehmerIn und Betrieb.

Unsere Dienstleistung ist sowohl für den Betrieb als auch Menschen mit Handicaps, die in den Arbeitsmarkt integriert werden bzw. ihren Arbeitsplatz erhalten möchten, kostenlos und vertraulich.

Clearingstelle Ennstal

Die so genannte Clearerin ist im ganzen Bezirk an den Pflichtschulen unterwegs, um Schü-

lerInnen im letzten Pflichtschuljahr bzw. SchulabgängerInnen, die aufgrund ihrer schulischen Leistungen mit geringen Jobaussichten zu rechnen haben, bei der Berufsfindung aktiv zu unterstützen, berufliche Perspektiven zu entwickeln und eine Orientierungshilfe zu geben.

Eine enge Kooperation mit LehrerInnen, Eltern und Betrieben ist hier Grundvoraussetzung. Im Laufe des sogenannten „Clearings“ wird gemeinsam mit dem Jugendlichen ein Karriereplan erstellt, der eine wichtige Rolle für den weiteren beruflichen Lebensweg spielt.

Arbeitsassistentenz für Jugendliche

Als ArbeitsassistentInnen für Jugendliche haben wir prinzipiell dieselben Aufgaben wie unsere Kolleginnen von der Arbeitsassistentenz für Erwachsene mit dem Unterschied, dass unser Klientel höchstens 24 Jahre alt ist.

Berufsorientierung, Information über Ausbildungsmög-



Hier finden Sie uns: Admonter Straße 13, Telefon 03612/26126.

lichkeiten oder das Organisieren von Praktikumsplätzen gehört ebenfalls zu unseren Aufgaben.

Job-Coaching/ Arbeitsbegleitung

Hat jemand zum Beispiel mit Hilfe der Arbeitsassistentenz einen Arbeitsplatz gefunden, können wir direkt im Betrieb und im Arbeitsprozess vor Ort unsere Unterstützung anbieten. So soll der Betrieb weitestgehend bei der Einschulung der/des neuen MitarbeiterIn entlastet werden, umgekehrt kann die neue Arbeitskraft dadurch selbst leichter in den Arbeitsprozess hineinwachsen. Mögliche Schwellen- und Versagensängste werden dadurch abgeschwächt oder vollständig ausgeschaltet. Auch diese Dienstleistung ist kostenlos und kann bis zu sechs Monate in Anspruch genommen werden.

Berufsausbildungsassistenz

Diese Dienstleistung kann jeder in Anspruch nehmen, der eine integrative Lehre (verlängerte Lehre oder Teilqualifizierungslehre) absolviert. Wenn nötig organisieren wir zum Beispiel eine Lernbegleitung während der gesamten Lehrzeit, helfen bei Problemen in der Berufsschule und unterstützen den Betrieb ebenso wie die Eltern und den Lehrling selbst. Damit die Lehre ein voller Erfolg wird.

Fördersatz Bundessozialamt

Die Arbeitsassistentenz Liezen wird von der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und des Europäischen Sozialfonds gefördert sowie aus Mitteln des Landes Steiermark und des Arbeitsmarktservice finanziert.

China-Restaurant
Goldener Stern

Ausseer Straße 9, A-8940 Liezen, Tel. 03612/26861
Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr, KEIN Ruhetag
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Familie Lay freut sich auf Ihren Besuch!

Neueröffnungen in unserer Stadt AWD nun auch in der Bezirkshauptstadt

AWD, der führende Finanzdienstleister in Europa, betreut konzernweit rund 2 Millionen Kunden, die sich durch unabhängige Beratung im Schnitt 5.000 Euro „erwirtschaften“.

AWD verfolgt einen ganzheitlichen Beratungsansatz und bietet mit über 300 Produktpartnern ein umfassendes und breit gefächertes Angebot, ohne jedoch eigene Produkte zu vertreiben. Die Basis bildet eine umfassende, individuelle Finanzanalyse, anhand derer maßgeschneiderte Konzepte für Ihre Finanzen erstellt werden.

Durch den Zugang zu allen namhaften Anbietern am Markt und einer modernen Konzeptlösung können die Berater von AWD ihren Mandanten helfen, Fixkosten deutlich zu senken

und Erträge wesentlich zu steigern.

AWD lässt sich als führender unabhängiger Finanzdienstleister in Europa immer wieder von neutralen Instanzen testen und schneidet dabei regelmäßig mit seiner Beratungsleistung als bester Finanzdienstleister, weit vor allen Banken und Versicherungen, innerhalb dieser Tests ab.

Kostenlose Beratung und lebensbegleitende Betreuung der Mandanten garantieren wirtschaftliche Sicherheit und ermöglichen finanzielle Unabhängigkeit.



Unser neues Büro in Liezen:
Werkstraße 30, 1. Stock,
Tel./Fax 03612/26558.

AWD
Ihr unabhängiger Finanzoptimierer

Liezen ist Etappenziel der Select Steiermark Radrundfahrt

Am 24. Mai 2008 findet am Liezener Hauptplatz der Zieleinlauf der 4. Etappe der Steiermark Radrundfahrt statt.



Um Zentimeter und Hundertstelsekunden geht's am 24. Mai am Liezener Hauptplatz.

Start der Etappe ist in Lassing, anschließend geht's nach Admont, über die Kaiserau nach Trieben und retour nach Liezen.

Die Fahrer werden gegen 14.00 Uhr aus Richtung Grimminggasse/Wutscher Kreuzung kommend zum Sprint am Hauptplatz ansetzen.

Obst & Gemüse



**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Liezener Einkaufsgutscheine über neue EDV erfasst

Die Liezener Einkaufsgutscheine erfreuen sich stark steigender Beliebtheit, was wiederum seitens des Stadtmarketings und des Einkaufszentrum mit einem zunehmenden administrativen Aufwand verbunden ist. Etwa 35.000 bis 40.000 Gutscheine werden pro Jahr ausgegeben bzw. abgerechnet.

Noch im Herbst 2007 wurde daher ein EDV-System installiert, das spezifisch auf die Gutscheinverwaltung abgestimmt ist. Liezen ist übrigens die erste Einkaufsstadt, die dieses System nützt. Bis dahin wurde dieses System nur in großen Einkaufszentren wie etwa dem Shoppingcenter Seiersberg eingesetzt.

Das neue System ermöglicht die Erfassung jedes einzelnen Gutscheines mittels Barcode, sodass eine detaillierte statistische Auswertung aller im Umlauf befindlichen bzw. eingelösten

Gutscheine möglich ist: etwa den Gutscheinumsatz jedes einzelnen Unternehmens in Liezen über eine bestimmte Periode, sofern diese die Gutscheine akzeptieren.

Diese Einkaufsgutscheine kann man absolut als Erfolgsgeschichte von Stadtmarketing & Tourismus Liezen in Kooperation mit dem Einkaufszentrum Liezen bezeichnen, bleibt doch die Wertschöpfung der Gutscheine zu 100 % in Liezen. Derzeit werden die Gutscheine in knapp 160 Betrieben in Liezen akzeptiert.



Erfreuen sich größter Beliebtheit: Liezener Einkaufsgutscheine können mittlerweile in 160 Betrieben in unserer Stadt eingelöst werden.

Weihnachtsaktionen für einen guten Zweck

Für einen guten Zweck wurden bei Veranstaltungen zur Weihnachtszeit in Liezen beträchtliche Beträge erzielt.

Bei der Kinder- und Familienveranstaltung Magisches Weihnachtsdorf am 14. Dezember 2007 erbrachte der Verkauf von

Gewinnlosen 550 Euro. Dieser Betrag wurde Mag. Johannes Hanek von der Evangelischen Pfarre übergeben, welcher diese Summe einer bedürftigen Liezener Familie zukommen ließ.

Pfarrer Josef Schmidt von der katholischen Pfarre konnte ein Betrag von 500 Euro über-

reicht werden. Dieser wurde erzielt durch die Versteigerung des geschmückten Christbaumes bei den Adventbegegnungen am Kirchhof, sowie dem Verkauf der Liezener Weihnachtshäferl.

Die Beträge wurden von Stadtmarketing & Tourismus Liezen aufgerundet.



Der Geschäftsführer von Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Mag. Hartwig Strobl (li.), übergibt Pfarrer Josef Schmidt den Erlös aus der Christbaumversteigerung.



Pfarrer Mag. Johannes Hanek (li.) freut sich über den Erlös aus dem Verkauf von Gewinnlosen anlässlich des Magischen Weihnachtsdorfes am Hauptplatz.

Tolles Kinderferienprogramm im Juli und August

Stadtmarketing & Tourismus Liezen ist derzeit bei der Ausarbeitung eines „fantastischen“ Kinderferienprogrammes, das erstmals in den Ferienmonaten Juli und August angeboten wird.

Etwa 25 Programmtage wird das Angebot umfassen und bietet Kindern, Jugendlichen, aber auch Eltern, attraktive Halbtages- und Tagesausflüge im sportlichen, kreativen und naturbezogenen Bereich an.

Die Programme sind großteils nicht kostenlos, aber durch eine finanziell großzügige Unterstützung seitens des Stadtmarketings und des Jugendreferates der Stadtgemeinde sehr preiswert.

Als Auftaktveranstaltung Ende Juni/Anfang Juli fixiert ist ein Konzert mit Timna Brauer („Kinderlieder aus Europa“) im Kulturhaus Liezen und eine große Abschlussparty der Kinderfreude Liezen Anfang September am Kulturhausplatz.

Das gesamte Programm und alle Infos präsentieren wir in der nächsten Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten.



Am 3. Juli startet für Kinder und Jugendliche erstmals ein tolles Ferienprogramm, initiiert und organisiert von Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadamt Liezen langten laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.



**ECO
MESSEN**
WWW.ECOMESSEN.AT

14. bis 16. März 08

**HÄUSLBAUER
MESSE**

LIEZEN ENNSTALHALLE
UND KULTURHAUS



Der Pfeil zeigt das Grundstück der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft an der Ausseer Straße.



Rottenmanner Bau- und Siedlungsgenossenschaft

Kontakt: Rottenmanner Bau- und Siedlungsgenossenschaft
 Westrandsiedlung 312
 8786 Rottenmann
 Tel.: 03614/2445-0, Fax: 03614/3614
 E-mail: office@rottenmanner.at
www.rottenmanner.at

Rottenmanner errichtet 20-Familien-Wohnhaus an der Ausseer Straße

Die Rottenmanner Bau- und Siedlungsgenossenschaft plant am Standort „Ausseer Straße 66/68“ die Errichtung von zwei Häusern mit jeweils 10 Wohnungen.

Das Baugrundstück liegt direkt südlich des öffentlichen Spielplatzes „Tausing“, die Zufahrt zur geplanten Tiefgarage erfolgt über die Auffahrt zur Tausingsiedlung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der angeführten Kontaktadresse.

Anzeige

Häuslbauer-Messe in der Ennstalhalle und im Kulturhaus

Auch dieses Jahr findet vom 14. bis 16. März in der Ennstalhalle und im Kulturhaus wieder die Häuslbauer-Messe statt. Gezielte Vergleiche zwischen den verschiedenen Anbietern waren noch nie so einfach wie bei dieser Messe, bei der sich alles rund um Neubau, Um- oder Ausbau, Sanierung bzw. Einrichten handelt.

Der große Vorteil an einer Messe liegt darin, dass ein riesiges

Angebot aller Branchen für Vergleiche räumlich an einem Ort

vereint ist. Dazu kommt der Vorteil von kompetenter Fachberatung durch viele Spezialisten.

Den Messebesucher erwartet ein umfangreiches Angebot an Grundbaustoffen, eine große Auswahl aus den Bereichen Dach, Fenster, Türen, Innenausbau, Holzbau, Fertighäuser, Heizungsanlagen, Sanitär, Küche, Einrichtung, Böden u.v.m. Weiters stehen dem Besucher Ansprechpartner zum Thema Finanzierung zur Verfügung. An allen drei Messetagen gibt es wieder kostenlose Fachvorträge

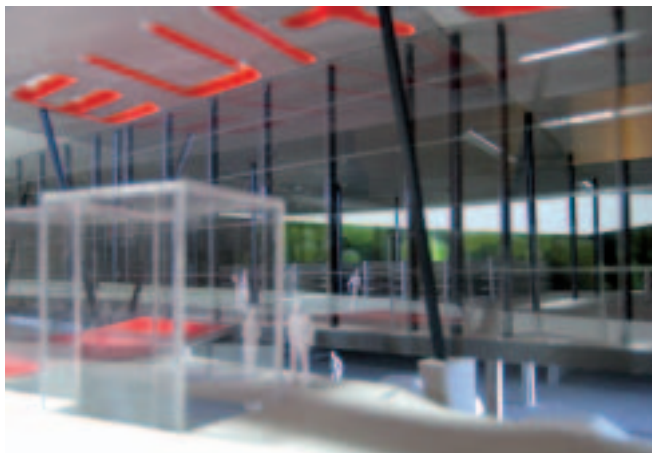
über die Nutzung von Solar-energie, den richtigen Einsatz von Wärmepumpen, energiesparende Heizsysteme sowie gesundes Bauen und Wohnen.

Diese Messe bildet also eine geeignete Plattform um schon vor Beginn der geplanten Bauvorhaben die richtigen und vor allem kostensparenden Entscheidungen zu treffen.

Die Häuslbauer-Messe ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen zur Messe unter www.ecomessen.at.



Das aktuelle Modell des neuen Eurospar-Einkaufszentrums an der Kreuzung Hauptstraße/Werkstraße.



Bereits in naher Zukunft sollte der Baubeginn für den Eurospar-Markt erfolgen. Diese Abbildung zeigt den modern gestalteten Eingangsbereich.



Erst nach dem Abbruch der Objekte Hauptstraße 35 (Riegler) und Werkstraße 1 (Quester) zeigt sich die Größe des „Eurospar-Bauplatzes“ im südlichen Stadtzentrum.



Die Bauarbeiten für die Errichtung des Kinocenters an der Niederfeldstraße schreiten zügig voran. Die Eröffnung des Unterhaltungskomplexes ist für den Frühherbst 2008 geplant.



Auch mit den Arbeiten für die Errichtung der Großdiskothek in unmittelbarer Nachbarschaft des Kinocenters wurde bereits begonnen. Eröffnung: Sommer 2008.

equadrat group

Die **Unternehmensgruppe** für
effiziente **Lösungen**

e² group umweltengineering GmbH, Weng 127b, 8913 Weng im Gesäuse

Graz • Weng • Fohnsdorf • Wiener Neudorf • Feldkirchen • Spittal/Drau • Vorderstoder • Plovdiv



www.equadrat.com



Fertiggestellt wurde zum Jahreswechsel die neue Unterführung der B320 Ennstalstraße in Verlängerung des Bahnhofsweges. Die dringend notwendige Umsetzung dieses Projektes wurde nicht zuletzt aufgrund der Unterstützung der Anrainer, insbesondere der Familie Karow, ermöglicht.



Der Zugang von Süden ist nunmehr ohne die Überwindung von Stufen möglich. Im Norden wurden zur besseren Begehrbarkeit Stiegenpodeste und Kinderwagenspuren eingebaut. Durch die Verwendung von Glaselementen und einer Aluverkleidung erscheint der Durchgang hell und ansprechend.



Ebenfalls begonnen wurde mit den Bauarbeiten für das BURGER KING-Restaurant an der Gesäusestraße. Die Fertigstellung ist für den Frühsommer 2008 geplant.



Die 21 Wohnungen des neuen Seniorenwohnhauses der Siedlungsgenossenschaft Ennstal an der Salzstraße werden voraussichtlich im Mai dieses Jahres an die Mieterinnen und Mieter übergeben.



ennstal



bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen

Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen

Tel: 03612/273-0

Finden Sie Ihre Wohnung auf
wohnbaugruppe.at

**Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen
des Bauens und Wohnens**

Bauberatung und Bürgerservice

Viele Gemeinden haben für ihre Bürgerinnen und Bürger an fixen Tagen im Monat Bausprechstage eingerichtet, an denen Bauwünsche und alle Angelegenheiten in Bau- und Raumordnungsfragen besprochen werden können.

Im Stadtamt Liezen gibt es keine fix eingeteilten Bausprechstage. Die Bediensteten der Bauverwaltung stehen täglich während der Arbeitsstunden im Rathaus, also von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich auch Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr für Anfragen zur Verfügung. Dabei kann es natürlich auch vorkommen, dass sich der jeweils zuständige Bedienstete gerade im Außendienst oder

bei einer Besprechung befindet. Oft ist dieser auch gerade mit einem Beratungsgespräch beschäftigt.

Da diese Situationen in letzter Zeit häufiger aufgetreten sind und wir unseren Bürgerinnen und Bürgern das bestmögliche Service bieten wollen, ersuchen wir im Falle einer gewünschten ausführlicheren Bauberatung um vorherige Terminvereinbarung.

Unter der Telefonnummer



Auch Auskünfte über den Inhalt des rechtsgültigen Flächenwidmungsplanes sind ein wichtiger Bestandteil einer umfassenden Bauberatung.

03612/22881 und den Nebenstellen 112 bis 115 können mit dem jeweiligen Bediensteten Termine vereinbart werden, die zur Zufriedenheit der „Kundinnen“ und „Kunden“ ge-

währleisten, dass man sich für ihr Anliegen ausreichend Zeit nehmen und der Bedienstete mit Sicherheit auch im Büro der Bauverwaltung angetroffen werden kann.

Neuer Bereitschaftsdienst des Städtischen Bauhofes

Der bisherige Wochenend-Bereitschaftsdienst des Städtischen Bauhofes wurde auf die ganze Woche ausgedehnt.

Somit ist der Bereitschaftsdienst ganzjährig außerhalb der Bürozeiten für die Bevölkerung von Liezen in Notfällen bzw.

Störfällen erreichbar. Diesen Dienst leistet wöchentlich wechselnd jeweils ein Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes.



Im Notfall für die Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit: die für den Bereitschaftsdienst verantwortlichen Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes.

Im Winterdienst (November bis April) ist der Bereitschaftsdienst mit einem Streckendienst kombiniert. Der Streckendienst hat die Aufgabe der Wetterbeobachtung und verständigt im Einsatzfall die gesamte Räum- bzw. Streumannschaft.

Bereitschaftsdienst
Telefon: 0664/2518811
Stör- bzw. Notfälle
können u.a. sein:

- Wasserrohrbrüche im öffentlichen Wasserleitungsnetz
- Kanalverstopfungen im öffentlichen Kanalnetz
- Behinderungen von Straßen

durch Steinschläge, umgeworfene Bäume bzw. Verkehrszeichen, gebrochene Kanaldeckel

- Vandalismusschäden nach Veranstaltungen
- Straßenreinigung nach Verkehrsunfällen
- Tierkörperbeseitigung sowie alle Gegebenheiten, die Gefahr für Mensch und Tier bedeuten.

Bitte entscheiden Sie selbst, ob ein Anruf unter dieser Bereitschaftsnummer unbedingt notwendig ist oder ob die Angelegenheit am nächsten Tag im Sekretariat gemeldet werden kann.

Bürozeiten im Städtischen Bauhof:

Montag bis Donnerstag
von 7.00 bis 15.00 Uhr

Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 03612/22881-233

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
An sonnigen Tagen nehmen die Temperaturen bereits frühlinghaften Charakter an und in uns regt sich der Wunsch, endlich im Garten tätig werden zu können.

Allerorts sieht man die ersten Hobbygärtner ihre Anlagen kontrollieren. Der frühe und intensive Schneefall des letzten Winters wird mit Sicherheit seine Spuren hinterlassen haben. Hecken stehen nicht mehr in Linie, sie könnten zur Seite geneigt sein, Sträucher zeigen gebrochene Äste und der Frost hat das Seine getan.



fernt werden. Diese Empfehlung gilt nur für beschädigtes Holz. Ich betone dies deshalb so ausdrücklich, da man immer wieder eine gewisse Schnittwut feststellen kann. Ein uneingeschränkter Frühjahrsschnitt sollte nur an

Gartentipps unseres Stadtgärtnermeisters Reinhard Peer

Tagen stattfinden dürfen, an denen kein Frost herrscht. Als letzte werden die bodennahen Sträucher und Stauden vom Schnee freigegeben. Bodendeckende Sträucher werden durch die Schneelast des Winters geknechtet und gebückt aussehen, sie werden sich aufrichten, selten bleiben größere Probleme bestehen.

dacht. Die verwelkten oder abgestorbenen Blätter und Stiele liegen auf den unterirdischen Pflanzenteilen und schützen sie so vor Frost. Belassen Sie diese Pflanzenreste so lange es geht an der Pflanze, um den neuen Austrieb vor späten Frösten



Die Spuren des Winters und wie man sie beseitigt

Seien Sie nicht allzu betrübt, sondern gehen Sie behutsam zur Sache. Hecken richten Sie am besten gerade, schneiden Äste und Triebe, welche vom Frost geschädigt sind oder unförmig zur Seite stehen, ab. Verwechseln Sie den Frühjahrsschnitt Ihrer Hecken nicht mit einem Erziehungsschnitt oder Formschnitt, dieser findet erst im Sommer statt.

Von Schneedruck stark betroffen könnten Ihre Blütensträucher sein. Gebrochene und niedergedrückte Äste prägen das Bild. Entfernen Sie alles Holz, welches geknickt, gebrochen oder abgefroren ist. Seien Sie dabei nicht zu zaghaft, schneiden Sie lieber ein kleines Stück mehr ab. Erfahrungsgemäß sind die der Knick- oder Bruchstelle naheliegenden Zellen ebenfalls beschädigt und sollten ent-

strüchern stattfinden, an denen sich die Blüten am einjährigen Holz bilden. An ihnen werden Äste gekürzt, besser ganz entnommen sowie altes und erfrorenes Holz basisnah entfernt. Sträucher, welche am zweijährigen Holz blühen, das sind zum Beispiel alle Frühblüher wie Flieder, Forsythien und Spireen. Diese dürfen in der Länge nicht gekürzt werden, da dadurch die im Vorjahr gebildete und im Trieb befindliche Blütenknospe entfernt würde und die Blüte für dieses Jahr ausbliebe. Altes, gebrochenes und erfrorenes Holz soll jedoch auch an ihnen entnommen werden.

Diese Maßnahmen verschaffen den Pflanzen Luft und Licht und sorgen für einen stabilen Aufbau. Ganz wichtig ist es zu erwähnen, dass all diese Schnittmaßnahmen nur an

In den Staudenbeeten werden die abgestorbenen oberirdischen Pflanzenteile zum Vorschein kommen. Dieses Bild könnte auf manchen Hobbygärtner störend wirken, gilt doch oft die Meinung, in einem Ziergarten habe Sauberkeit zu herrschen. Doch die Natur hat sich dabei etwas ge-

zu schützen. Außerdem stoßen die Pflanzen diese Teile während des Neuaustriebes ab. Später können Sie diese leicht und für die Pflanze ohne Verwundung entfernen. Viel Spaß im neuen Gartenjahr wünscht Ihnen

*Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer*

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

WINTERSCHLUSSAKTION!

– 10% auf alle Arbeiten
im Privatbereich NOCH bis
31. 3. 08 auf alle Preise von 2007

**Feuchter
Farbtechnik**

Ihre Meistermaler + Ent-Feuchter

Feuchter Farbtechnik GmbH

B91 Admont • Ennsweg 119

8786 Rottenmann • Strechau 124

8940 Liezen • Selzthalerstraße 5

www.farbtechnik.at

Rohrbrüche im Stadtgebiet

Es werden in nächster Zeit vermehrt Grabarbeiten und Reparaturen von Wasserrohrbrüchen im gesamten Stadtgebiet vorgenommen werden. Dies hat eventuell zur Folge, dass kurzfristig kein Wasser zur Verfügung stehen wird.

Um die Verluste von bestem Trinkwasser minimieren zu können, ist das Wasserwerk der Stadt Liezen seit einiger Zeit intensiv bemüht, Rohrbrüche, bei denen Wasser unterirdisch versickert, zu lokalisieren. Diese Rohrbrüche treten vorwiegend in Straßenzügen auf, in denen die Leitungen schon sehr alt (30 bis 70 Jahre) sind. Eine Leckstelle mit einem Lochdurchmesser von 7 mm bei einem durchschnittlichen Netzdruck von 4 bar bedeutet einen Wasserverlust von ca. 90 m³ am Tag, womit 600 Personen versorgt werden könnten.

Und so wird vorgegangen: Zur Grobortung arbeiten die Mitarbeiter des Wasserwerkes auch heute noch sehr gerne mit einem alten aber gut bewährten „Hörstaber!“ aus Metall. Dieses wird auf die Wasserschieber gehalten, die mit der Leitung verbunden. Somit werden Schwingungen eines Wasseraustrittes bis auf eine Entfernung von 400 m wahrgenommen.

Zur genauen Lokalisierung wird dann mit einem Leckortungsgerät vorwiegend in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden gearbeitet. Zu dieser Zeit gibt es keine störenden Fließgeräusche in den Leitungen und auch der Straßenlärm ist gering.

Diese Grafik zeigt die schematische Darstellung der akustischen Leckortung.

Mittels Akustik über Kopfhörer und Bodenmikrofon durch Abhören der Erdoberfläche in kleinen Abständen wird die Lokalisation des Rohrbruches möglich.

Sobald ein Rohrbruch geortet ist, wird mit der Reparatur begonnen. Bagger, LKW und Arbeitskräfte für händische Grabarbeiten werden organisiert und im Nu ist dieser Schaden behoben. So konnten in den letzten Tagen schon einige Rohrbrüche behoben werden. Sollten Ihnen unerklärliche Fließgeräusche bzw. Wasseraustritte, die auf einen Rohrbruch hinweisen können, auffallen, melden Sie Ihre Beobachtung bitte dem Sekretariat des Städtischen Bauhofes – Tel. 22881-233.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie in den nächsten Stadtnachrichten informieren. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Ein so genannter „gerader Riss“ in der im Durchmesser 20 cm starken Versorgungsleitung von der Rotkogelquelle in Weißenbach nach Liezen auf Höhe des Spar-Marktes in der Ausseer Straße.



Aufgrund des Schadensbildes erfolgt die Behebung der oben abgebildeten Schadstelle durch das Personal des Städtischen Wasserwerkes mit einer Reparaturschelle.



Mit „Nightline“ sicher durchs Nachtleben

Die vier Linien der „Saturdaynightline“ bringen Jugendliche nicht nur sicher zu Veranstaltungen, sondern sind auch kostengünstig.

Schreckliche Verkehrsunfälle von Jugendlichen nach einer durchzechten Nacht schockieren immer wieder von neuem. Die Saturdaynightline geht mit gutem Beispiel voran und versucht, solchen möglichen Unfällen entgegenzuwirken. Was als Projekt vom Jugendreferat der Stadtgemeinde Liezen im Jahr 1995 initiiert wurde, ist heute im Bezirk Liezen zur größten Verkehrssicherheitsinitiative für Jugendliche geworden.

Gestartet wurde mit einer Linie und einer Beteiligung von neun Gemeinden. Im Jahr 2000 wurde vom Regionalmanagement Bezirk Liezen (RML) die Trägerschaft und das Management für das Verkehrssicherheitsprojekt „Saturdaynight-

line“ übernommen. Dieses umfasst derzeit vier Linien mit insgesamt 40 von 51 Gemeinden im Bezirk. Das Projekt Saturdaynightline wurde zwischenzeitlich mit dem 2. Platz des Österreichischen Mobilitätspreises ausgezeichnet.

Günstige Alternative

Neben der Sicherheit stellen die Linien der Nightline mit einem Fahrpreis von 4 Euro eine kostengünstige Alternative zum eigenen Auto dar. Mit dem Kauf des Fahrtickets können die Fahrgäste in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Saturdaynightline uneingeschränkt nutzen.

Vier Linien sorgen jedes Wochenende dafür, dass Jugendliche sicher zur nächsten Veran-



Das bietet nur die Saturdaynightline: Abtanzen in der Disco nach einer kostengünstigen Anreise und vor dem sicheren Heimweg.

staltung und auch wieder zurückkommen. Neben dem sicheren Heimweg ermöglicht die Nightline auch den Eltern, die Nacht in der Gewissheit zu verbringen, dass Ihre Kinder wieder sicher heimkommen. Schon alleine die Tatsache, dass die Zahl der Verkehrstoten und Verletzten im Bezirk Liezen laut Kuratorium für Verkehrssicherheit seit der Gründung

der Saturdaynightline deutlich reduziert wurde, gibt dem RML die Motivation, mit der Initiative weiterzumachen.

„Wenn mit dieser Verkehrssicherheitsinitiative nur ein Unfall mit jugendlichen Verkehrsteilnehmern verhindert werden kann, ist es den Einsatz wert“ sind sich die Verantwortlichen der 40 Mitgliedsgemeinden einig.

Leserbrief

An das Verkehrsreferat der Stadt Liezen

Da mein Balkon gegenüber dem Erzweg ist, kann ich oft beobachten, wie Schwerlaster herauffahren und dann beim Flurweg anstehen. Also geht's im Rückwärtsgang wieder retour. Die Situation ist nicht nur für den LKW-Fahrer unangenehm, sondern auch für jene Fußgänger, die sich gerade auf der Straße befinden. Da bei Schneefall der Gehsteig (wenn vorhanden) eher zugeschaufelt als geräumt ist, kann sich der bedauerenswerte Passant, der gerade daherkommt, nur mehr in den Schnee fallen lassen, um nicht vom LKW überrollt zu werden. Eine Tonnagebeschränkung könnte für alle Beteiligten sehr hilfreich sein.

„Glück auf“, Maria Rakar, Admonter Straße 24

Sehr geehrte Frau Rakar,
zunächst herzlichen Dank für Ihre Hinweise.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass es sich bei diesen Schwertransportern um LKW gehandelt hat, welche die neue Zufahrt zur Maschinenfabrik Liezen im Bereich östlich des WSV-Sportplatzes nicht gefunden und die Zufahrtsmöglichkeit immer noch im Bereich der ehemaligen Werkswache am jetzigen Erzweg gesucht haben.

Wir haben daraufhin mit der Maschinenfabrik Kontakt aufgenommen und ersucht, die Beschilderung der neuen Werkszufahrt zu verbessern und auch die anliefernden Speditionsunternehmen über diese neue Zufahrtsmöglichkeit zu informieren. Dies wurde zugesichert. Wir hoffen, dass diese Probleme am Erzweg somit in Hinkunft nicht mehr vorkommen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Stadtverwaltung

Feuchter Farbtechnik

Holzschutzaktion

-15%

auf alle Holzschutzmittel von Synthesa - Sikken - Chinol!

Ihr Fachmarkt im
EISENHOF Liezen



Östlich des Bahnhofgebäudes soll der neue Autobusbahnhof entstehen.

Bus-Terminal am Bahnhof Liezen

Mit Einführung des „Obersteirertaktes“ wurde der Bahnhof Liezen zu einer neuen Drehscheibe des öffentlichen Nahverkehrs. Bereits jetzt fahren bis zu 40 Regionalbusse täglich den Bahnhof Liezen an.

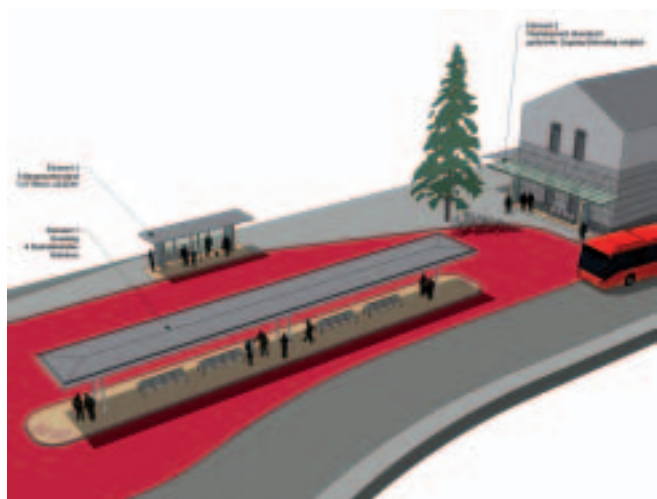
Mit dem weiteren Ausbau der Nahverkehrsdrehscheibe sollen auch die Busse aus Admont und Windischgarsten integriert werden.

Seit kurzem liegt von den ÖBB ein erstes Ergebnis der Entwurfsplanung mit einer Grobkostenschätzung vor. Östlich des Bahnhofes ist die Schaffung einer Mittelinsel vorgesehen, an der vier Busse gleichzeitig halten können.

Zusätzlich bekommt der Citybus eine neue, attraktive Haltestelle direkt am zukünftigen Hausbahnsteig. Alle Wartebereiche

sind überdacht ausgeführt. An der Ostseite des Bahnhofgebäudes wird ein zusätzlicher Wartebereich mit einer Überdachung eingerichtet, die seitlichen Wandelemente schirmen den Bereich ab. Die bestehende Telefonzelle und der daneben befindliche Baum bleiben erhalten.

Die Lage dieses Bus-Terminals garantiert kurze Wege zu den Zügen und in die Innenstadt und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur geplanten Unterführung der Gleise mit kurzen Wegen zu den Bahn-



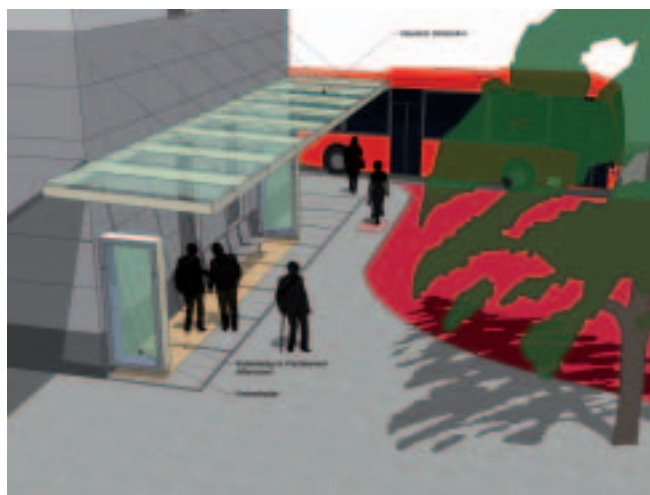
Quelle: GRAZT Architektur ZT GmbH

Eine Haltestelle für vier Autobusse sowie eine Haltestelle für den Citybus sorgen für den optimalen Anschluss an den Schienenverkehr.

steigen. Damit ist sichergestellt, dass der Bus-Terminal auch nach dem von den ÖBB geplanten Umbau der Gleisanlagen und Bahnsteige funktioniert.

Der bestehende Park & Ride-

Platz mit 18 Stellplätzen wird um ca. 100 Meter verlegt und vergrößert, er soll in Zukunft bis zu 50 Stellplätze umfassen. Der Busbahnhof im Stadtzentrum bleibt als Stadthaltestelle erhalten.



Quelle: GRAZT Architektur ZT GmbH

Der überdachte Wartebereich neben dem neuen Busbahnhof wird die wartenden Fahrgäste vor Wind und Wetter schützen.

- Fachmännische Beratung
- Fachgerechte Montage
- Faire Preise
- Reifendepot
- Umfassendes Service
- Riesenauswahl
- Günstige Teilzahlung



HUEMER
REIFEN LIEZEN

Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen
Tel: 03612 / 22 347 | Fax: 03612 / 24 047 | www.huemer-reifen.at



FULDA

Ihr **FULDA** Reifenpartner

Weihnachtswunschkonzert Ein Rückblick

Trotz der hektischen Vorweihnachtszeit haben sich wieder viele Blasmusikfreunde Zeit genommen, der Einladung des Musikvereins Liezen zum traditionellen Weihnachtswunschkonzert zu folgen.

Ein kräftiges Lebenszeichen ertönte mit drei Stücken durch das Jugendblasorchester der Stadtmusikkapelle. Ebenfalls von Kapellmeister David Luidold geleitet, sieht der Musikverein hoffnungsvoll in die Zukunft, was den Nachwuchs anbelangt.

Sandra Frei (Flöte) und Michael Jäger (Bariton) wurden als

gezeichnet. Emmerich Mandlberger ist bereits 60 Jahre als aktiver Musiker tätig. Wir wünschen beiden noch lange Jahre in unserer Gemeinschaft, sie sind bei verschiedenen Anlässen immer noch als verlässliche musikalische Stützen mit der Stadtmusikkapelle unterwegs. Manfred Wöhry darf bereits auf 40 Jahre im Dienste der Blas-



Der Klangkörper im Kulturhaus: die Stadtmusikkapelle des Musikvereines Liezen.

neue Mitglieder in der Stadtmusikkapelle begrüßt. Mit Bernhard Glausriegler (Klarinette), Günter Schwaiger (Tenorhorn), und Eva Singer (Flöte) kehrten drei erfahrene Musiker in die Reihen der Stadtmusikkapelle zurück.

Zwei Urgesteine des Musikvereins wurden in besonderer Weise geehrt. Albin Günther wurde für seine 50-jährige aktive musikalische Tätigkeit aus-

musik zurückblicken. Auch er wurde geehrt und wir wünschen ihm und uns, dass er noch viele Jahre mit Freude der Rhythmusabteilung angehört.

Harald Fröhlich (Bariton) durfte das absolvierte JungmusikerLeistungsabzeichen in Silber aus den Händen von Bezirksobmann Ing. Franz Lemmerer entgegennehmen.

Zur Ablegung der Prüfung zum



Obmann Ehrenfried Lindmayr (am Rednerpult) berichtet über die Leistungen der geehrten Musikerkollegen.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze sowie dem Juniorleistungsabzeichen gratulieren wir herzlich den Mitgliedern des

Jugendblasorchesters Martina Oitzinger und Lisa Singer sowie Patrizia Gassner und Stefan Mosshammer.

Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

Samstag, 8. März

Vortrag von OMR Dr. Grete Schallaböck, Leoben, zum Thema „Altern in Gesundheit“ – 15.00 Uhr, kleiner Kulturhaussaal. Dieser Vortrag findet im Rahmen der Liezener Gesundheitsmesse statt.

Palmsonntag, 16. März

10.00 Uhr: Segnung der Palmbüsche beim Kriegerdenkmal, Einzug in die Pfarrkirche mit anschl. hl. Messe in der Pfarrkirche

Gründonnerstag, 20. März

19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrkirche

Karfreitag, 21. März

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg; Treffpunkt bei der Schmiede Wöhr (1. Bildstock der Kreuzwegstationen)

15.00 Uhr: Kreuzwegandachten in der Verabschiedungshalle und in der Kirche Weißenbach

19.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Karsamstag, 22. März

Nachmittags: Osterspeisensegnungen

19.00 Uhr: Feier der Osternachtsfeier in der Pfarrkirche

Ostersonntag, 23. März

10.00 Uhr: Osterfestgottesdienst in der Pfarrkirche mit Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel)

Samstag, 19. April

15.00 Uhr: Firmungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Donnerstag, 1. Mai: Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr: Kirchweihfest in der Kirche Weißenbach. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Kirche Weißenbach wird der Gottesdienst sehr festlich gestaltet. Anschließend gemütliches Zusammensein im Turnsaal der Volksschule Weißenbach.

19.00 Uhr: Maiandacht beim Nikolaus-Bildstock am Salberg

Sonntag, 18. Mai

9.00 Uhr: Erstkommunionssonntag in der Pfarrkirche

Freitag, 30. Mai

Österreichweit findet an diesem Tag die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Auch in Liezen wird es heuer einige Impulse dazu geben (siehe auch Beitrag „Lange Nacht der Kirchen“ in diesen Stadtnachrichten).

Sonntag, 15. Juni, Pfarrfest

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche – anschl. gemütliches Zusammensein im Pfarrergarten

Liezener Musikfrühling 2008

Sound in the City

Samstag, 22. März, Kulturhaus Liezen

... mit: Guadala Jara, PBH Club, Millions of Dreads, FII from Maufl, Natural Soundsystem

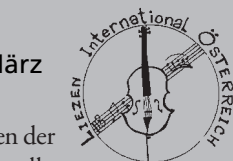
Mehr Infos unter:
www.soundinthecity.at



Internationaler Wettbewerb Violoncello, Liezen

Montag, 24. bis Sonntag, 30. März
Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Zum neunten Mal findet heuer in Liezen der Internationale Wettbewerb für Violoncello im Liezener Kulturhaus statt, bei dem junge talentierte CellistInnen aus aller Welt auf hohem musikalischen Niveau ihr virtuosos Können präsentieren. Nähere Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie auf www.liezen-cello.at



Aus Madrid und aus Köln – Preisträger beim Wettbewerb 2006

Kabarett mit Mario Bernold „Kleine Dinge“

Dienstag, 25. März, Kinosaal, 20 Uhr

Alexander der Große war quasi ein Zwerg. Napoleon und Albert Einstein waren auch nicht viel größer. Kleine Geschenke erhalten angeblickt die Freundschaft und kleine Gemeinheiten zeigen oft große Wirkung. Und zwangsläufig stellt sich eine Frage: Kommt es wirklich auf die Größe an? Oft sind es nicht große Menschen oder große Ereignisse, die das Leben prägen. Meist sind es nur die Kleinigkeiten, eben ... „Kleine Dinge“



Gino Sitson's Vocal Deliria Project (CAM/USA)

Freitag, 28. März, Stadtpfarrkirche, 20 Uhr

Sitson's waghalsiges und freches Musikprojekt kombiniert gereiften Jazz, Gospel, Blues und traditionelle afrikanische Rhythmen und Melodien auf innovative Weise.

BANFF Mountain Film Festival

Donnerstag, 3. April, Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

Die besten Berg- und Abenteuer-sportfilme der Welt auf Tour durch Österreich! Adrenalinhältige Sportaction gepaart mit atemberaubenden Naturkulissen stehen im Mittelpunkt des BANFF Mountain Film Festivals.

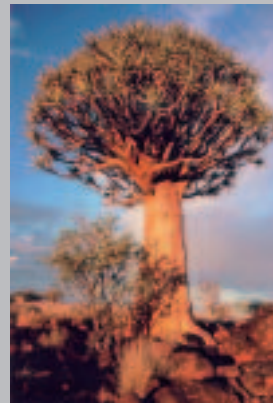


Dia-Vortrag Schauer

„Unterwegs im südlichen Afrika“

Dienstag, 8. April, Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Der beliebte und weitgereiste Vortragende Franz Schauer hat die Abenteuer-



Schauer ist mit allen Menschen jeder Hautfarbe gleich gut Freund.



erlust im Blut. Da helfen gut gemeinte Warnungen, wie „Sambia ist gefährlich!“, „Nach Botswana kann man nur mit organisierten Reisen fahren!“, „Malawi ist touristisch unerschlossen!“, nichts. Die Neugierde treibt ihn und seine furchtlose Ehefrau hin. Franz

powered by



Leo Kysèla

Freitag, 11. April, Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Leo Kysèla gilt als Meister außergewöhnlicher Interpretationen. Gemeinsam mit seinen kongenialen Musikern formt er aus Welthits Gänsehaut erzeugende Kleinkunstwerke.

Neben eigenen Klassikern schenkt Leo Kysèla vielen weltbekannten Balladen, wie etwa Philip Carmichels „Georgia on my mind“, Lou Reeds „Walk on the wild side“ oder mehreren U2- und Bob Dylan-Songs, ein völlig neues Klanggewand.



powered by



Roland Düringer „Einzelstück“

Mittwoch, 16. April, Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

Der „Regenerationsabend“ – Roland Düringers autobiografisch angehauchtes Zwischenstück – ist Geschichte.

Ab jetzt füllt das „Einzelstück“ jene schmerzhaft-leeren Zeitfenster im Leben österreichischer Kabarett-Fans, die nicht mit neuen Düringer-Programmen gefüllt werden können. Eine Art „Best-Of“ will das „Einzelstück“ sein.



© Roland Düringer. Foto Marina Goldingl. Bearbeitung: Kurt Jonke

Friday Night Funk mit DJ Ed Royal

Freitag, 18. April, Americanbar, 21 Uhr

Start:

21 Uhr mit Natural Soundsystem DJs
23 Uhr mit DJ Ed Royal (Innvision Records)

**Liezen Brass Connection**

Sonntag, 20. April, Stadtpfarrkirche, 18 Uhr

In die Welt der Blechblasinstrumente einzutauchen, dazu möchte Sie an diesem Abend nun schon zum vierten Mal die Liezen Brass Connection einladen.

**It's just music III „We are the world“**

Freitag, 25. April

Aula des Bundesschulzentrums Liezen, 18 Uhr

Bands und Instrumentalgruppen, Klassen- und Schulchöre, Lehrer- und Schülerensembles werden ein bunt gemischtes Programm bestehend aus afrikanischer Literatur, Pop-Songs, neuen Hits, Oldies, Gospels und Musical-Hits zur Aufführung bringen. – Ein Buffet rundet den musikalischen Abend ab.

**Ball der Schützengilde der Liezener Jäger**

Samstag, 26. April, Kulturhaus Liezen, 19 Uhr

Das schon zur Tradition gewordene Firmen- und Ämtercupsschießen der Schützengilde der Liezener Jäger, welches im 50. Bestandsjahr des Veranstalters bereits zum 9. Mal unter großer Beteiligung der Liezener Firmen und Ämter ausgetragen wurde, findet anlässlich eines Schützenballes mit Siegerehrung seinen feierlichen Abschluss. Musikalische Unterhaltung: „Freeze Up“

**Evergreen Party mit der Legende Mandy (von den Bambis)**

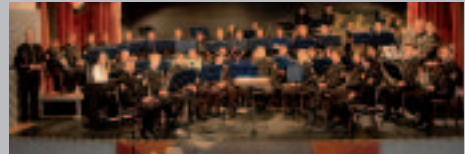
Freitag, 9. Mai, Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

Mandy bringt live Hits wie „Nur ein Bild von Dir“, „Melancholie“ oder „Sommertraum“. Tina Anders singt deutschen Schlager und stellt ihre neue CD (Produktion Ritt Sound) vor. Angie war Sängerin bei den Red Devils, Hydra, Sunrise und singt im Duett mit Mandy. Hören Sie Melodien aus den Musicals „Phantom der Oper“, „Elisabeth“ und Songs von Frank Sinatra, Whitney Houston, Barbra Streisand sowie internationale Hits aus der Popszene.

**Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle Liezen**

Samstag, 17. Mai, Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

„Mit Musik in den Frühling“
Unter diesem Motto wird Liezens wichtigster Kulturträger das traditionelle Frühjahrskonzert bestreiten.



powered by

**Junk Vibration**

Samstag, 17. Mai, Kino Café Liezen, 22.30 Uhr

Groove, Groove und nochmals Groove ... mit einer großen Prise Funk, einem Esslöffel Rap und etwas Rock und Pop; das ist die Kost, welche die Bandmitglieder selbst als „frapy“ Stoff bezeichnen und die dem Fankreis zum Fraße vorgeworfen wird. Erstaunlicherweise wird immer alles aufgegessen! ... und – das erwünschte Ergebnis sind Good Vibrations (= JUNK Vibration)!

**Liezener Vokalisten „Best of“**

Mittwoch, 21. Mai, Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Die „Liezener Vokalisten“ unter der Leitung von Elisabeth Immervoll laden zu einem beschwingten Abend mit „hitverdächtiger“ Chorliteratur ein. Der Bogen reicht von irischer, schottischer, afrikanischer, südamerikanischer bis hin zu englischer und deutschsprachiger Chormusik.



powered by

**„Rich“-Club, Vol. 2**

Samstag, 24. Mai, Americanbar, 21 Uhr

Nach dem großen Erfolg beim ersten Mal, geht der „Rich-Club“ in die 2. Runde.

Warm-Up: Natural Soundsystem DJs

Kindertheater Pipifax**„Der kleine Käfer Immerfrech“**

Dienstag, 27. Mai, Kulturhaus Liezen, 9 und 11 Uhr

Geschlossene Veranstaltung für Kindergärten!



Copyright: Anon Hollenberger

Informationen über Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Tel. 03612/22881 und bei einigen Veranstaltungen auch im Musikhaus Härtel, Tel. 03612/22202.

Familienkonzert „Kammermusik im Fasching“

Der Direktor der Musikschule Liezen führte am 31. Jänner mit seiner Teufelsgeige die musizierenden SchülerInnen und LehrerInnen mit dem Ausseer Faschingsmarsch auf die Bühne des großen Kulturhaussaales.



Das „Familienkonzert“ im Fasching bot dem begeisterten Publikum ein überaus buntes Bild und ansprechende Musikdarbietungen.

Das zahlreich erschienene Publikum klatschte sofort begeistert mit. Die jüngsten MusikerInnen eröffneten auf der Bühne das Konzert mit einem Walzer.

Ein Dixie, musiziert von Clowns, Pippilotta Langstrumpf, die sich über ihr bekanntes Lied freute, und ein Liebeslied für eine Viola, gespielt von den vier Jahreszeiten, erfreuten ebenso das Publikum. Viele kleine Könige „Dickbauch“, und noch mehr kleine Prinzessinnen tanzten wunderschön durch Nebelschwaden. „The famous Basket-Ball Band“

zeigte, wie fantastisch Musik mit Bällen und Kübeln klingen kann und ließ das Publikum vor lauter Überraschung verstummen. Mit dem russischen Lied „Kalinka“ verabschiedeten sich 66 MusikschülerInnen mit ihren LehrerInnen und dem Direktor.

Die Musikschule Liezen bedankt sich beim Kulturreferat Liezen und dem Streichmusikforum Ennstal für die gute Zusammenarbeit. Viele junge KünstlerInnen konnten ihr Talent vor großem Publikum darbieten.

Erika Pluhar liest im Bundesschulzentrum

Die große Literatin und SchauspielerIn sowie Liederinterpretin Erika Pluhar gastiert am Montag, dem 10. März 2008 im Bundesschulzentrum Liezen und liest dort aus ihrem neuen Buch. – Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: Vorverkauf € 11,- (in der Stadtbuchhandlung Liezen, Tel. 03612/22609), Abendkasse € 14,-.

Die Stadtbuchhandlung Liezen sowie das Kulturreferat der Stadt Liezen freuen sich auf Ihren Besuch.



© www.lukabueck.com

Vorankündigung:

Liezener Musiknacht

Samstag, 28. Juni 2008



Neu auf Radio Freequenns: Let's talk about Science

Wöchentliche Wissenschaftssendungen für Kinder und Jugendliche: jeden Montag um 16.00 Uhr, Wiederholung jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

11 Wissenschaftssendungen für und mit Jugendlichen und 11 Kinderhörspiele mit Wissenschaftsdiskussionen mit Kindern sollen das Interesse junger HörerInnen an Forschung und wissenschaftlicher Arbeit wecken. Wichtig war den Produzenten bei der Radiofabrik Salzburg – Verein Freier Rundfunk Salzburg – die Einbindung der potentiellen HörerInnen und damit eine kinder- und jugend-

gerechte Gestaltung der Sendungen. Das gelang auch durch die bunte Auswahl der Themen, etwa „Bloß ein Regentag“, „Die Osterinsel“, „Kann Wissen gefährlich sein“ (Kindersendungen) oder „Safer Internet“, „Young Immigrants and Work“ (auf englisch) oder „Armut und Armutforschung“ (Jugendsendungen).

Seid dabei: Let's talk about Science – auf Radio Freequenns.

Fahrt nach St. Margarethen in den Römersteinbruch

Das Kulturreferat organisiert für Mittwoch, den 16. Juli 2008 eine Fahrt zur Aufführung von „La Traviata“ im Römersteinbruch in St. Margarethen.

Kosten für Karte (Kategorie II, 5. bis 7. Reihe) und Bus ca.



€ 85,-. Einige Karten sind noch verfügbar. Nähere Informationen im Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881.



Sendungen auf Radio Freequenns 100,8 – März 2008

Tag	Uhrzeit	Titel	Inhalt	Moderator	
Montag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger	
	10	Viva Italia	Musik aller Genres aus dem südlichen Nachbarland	unmod. Musikprogramm	
	11	D. O. K.	WH der Sendung vom Donnerstag	Gerald Horn	
	12	Radio Wienerlied	Wienerlieder	Erich Zib, Horst Chmela	
	13	Infopoint 100,8	(Wiederholung vom Vormittag)		
	16	Let's talk about Science	Kinder- und Jugendradio zu Wissenschaftsthemen	div.	
	18	Literatur auf 100,8	Informationen aus der Welt der Literatur (14täglich)	Hilde Unterberger	
	19	Wishes Unplugged	Hörer-Wunschsendung für alle Musik-„Geschmäcker“	Christian Dechler, Stefan Polzer	
	21	Extra Night	Montag-Nachtprogramm: Musik aus Österreich (bis 6 Uhr früh)	unmod. Musikprogramm	
	Dienstag	9	Literatur auf 100,8	WH. der Sendung vom Montag der Vorwoche (14tg.)	Hilde Unterberger u.a.
		10	Silvias Kochwelle	Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten (mtl./1.), garniert mit viel Musik!	Silvia Maritsch-Rager
		11	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten	div.
12		Literaturminiaturen	„Geschichten“ von, über und zur deutschsprachigen Literatur	Johann Stangel	
13		Radio lokal global	(WH der Sendung vom Samstag)	div.	
18		Take it easy	Country-Musik	unmoderiertes Musikprogramm	
19		Fundstücke	Plattenkostbarkeiten auf Radio Freequenns (mtl./letzter DIE)	Hilde Unterberger u.a.	
	20	Dr. Blues	„Dr. Blues“ Roland Schweiger hat den Blues	Roland Schweiger	
	21	Club of Flow	Dienstag-Nachtprogramm bis MI, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
	Mittwoch	9	Der Cafe is fertig	Deutsche Schlagermusik, häufig Studiogäste	Kurt Pecsek
10.30		Tiere verstehen	Über den richtigen Umgang mit „Hund & Katz & Co“ ... (mtl., 2.)	Christa Pirker	
18		Eco Promi Time	Talksendung mit Musik (1x mtl.)	Marlene Kandler	
20		A Taste of Chaos	The very best of Emo, Screamo and Hardcore	zusammengestellt von	
21		Rock Zone	Alternative Rock, Hardcore, Punk	Andreas Dorninger	
22		Alternative Night	Mittwoch-Nachtprogramm bis Donnerstag, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
Donnerstag	8	Guten Morgen, liebes Liezen!	Morgentliche Talksendung mit Studiogästen, Neuigkeiten aus der Stadt ...	Karl Hödl	
	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger	
	10	Vocal Instrumental	Swing-Musik	Harry Lukawitz	
	11	Harrys Plattenkiste	noch mehr Swing-Musik aus Harrys Plattenkiste	Harry Lukawitz	
	13	Infopoint 100,8	WH der Sendung vom Vormittag		
	18	D. O. K.	Talk-Sendung zu aktuellen Themen (1 x mtl.)	Gerald Horn	
	19	It's Folktime	Folkmusik	unmoderiertes Musikprogramm	
	20	Montagsakademie oder abwechs.: Liezen aktuell	Wissenschaftsvortrag der KF-Uni Graz (mtl.) Aktuelle Beiträge aus Liezen (nach Verfügbarkeit)	Hilde Unterberger u.a.	
Freitag	21	Rock Classics	Donnerstag-Nachtprogramm: Musik aus den 60ern bis 90ern (bis 6 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm	
	9.30	Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag		
	10	Steirische Roas	Alpenländische Volksmusik – vornehmlich aus der Steiermark	Hans Feuchter	
	11	Steirische Roas	noch mehr Volksmusik	Hans Feuchter	
	16		Wissenschaftssendung für Kinder & Jugendliche		
	17	Querfeldein	Jede Woche ist einem speziellen Musikgenre oder einem Land und seiner Musik gewidmet.	Natascha Steiger	
	18	Endless	Neue Musik aus Österreich, häufig mit Bands aus der Region	Gregor Radlingmaier	
	19	Urban Style	Das Neueste aus der österreichischen Hiphop-Szene	Robert Sommerer	
	20	Spirit Zone (bis 21.30 Uhr)	Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung	A. Rührmössl, C. Kalsberger, K. Wesner	
	21.30	musikdirektion	„director“ J. Hynek präsentiert Plattennovitäten aus Ö., auch Studiogäste	Johannes Hynek	
22.30	Alternative Night	Freitag-Nachtprogramm: Alternative bis Samstag, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm		
Samstag	9	Radio lokal global	Kritisches Magazin zu verschiedenen Themen	div.	
	10	Montagsakademie od. Liezen aktuell	WH der Sendungen vom Donnerstag		
	11	Silvias Kochwelle	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Silvia Maritsch-Rager	
	12	Tiere verstehen	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Christa Pirker	
	14	Fundstücke	WH der Sendung vom Dienstag (mtl.)	div.	
	16	Ennstal rockt	Neuigkeiten aus der regionalen Musikszene	Jakob Gretler	
	17	Top T'Enns	Die „Ennstal Charts“, gekürt von den Freequenns-HörerInnen	Kati Horn	
	18	Skyway One	... für den Abflug in die Partynacht!	Thomas Kössler	
	19	Burn Out	Schräge Improvisationen, Szenen, Monologe – garniert mit Musik!	Edi Haberl, Robert Sommerer	
	20	DJ Charts Austria	Wer führt die österreichischen Charts an? – Hören Sie rein ...	David Gruber	
	21	DJ Charts Austria	... noch mehr Hits aus den Charts	David Gruber	
	22	Fast Lane	Alternative Elektronische Musik	Arno Puchwein	
	23	Saturday Night Party	Samstag-Nachtprogramm: Musik bis Sonntag, 6 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm	
Sonntag	9	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten (WH vom DIE)	div.	
	9.30	Hoffnung für alle	Christliche Gedanken zum Sonntag	Benjamin Rohde	
	10.30	Let's talk about Science	Kinder- und Jugendradio zu Wissenschaftsthemen (WH vom Montag)	div.	
	12	Vocal Instrumental	WH der Sendung vom Donnerstag		
	13	Harrys Plattenkiste	WH der Sendung vom Donnerstag		
	18	Jazz me if you can	Von „Standards“ bis zu „Contemporary“, von heimischen Produktionen bis zu internationalen Größen	Thomas Hein	
	19	Jazz me if you can	w. o.	Thomas Hein	
	20	Jazz & World Music	Sonntag-Nachtprogramm bis Montag, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
22	(dazw.): Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag			

Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen wöchentlich ausgestrahlt.

Erfolgreiche Dirndl-Präsentation

Mehr als 300 Besucher waren am Valentinstag in das Kulturhaus Liezen gekommen, um die mit Spannung erwartete Präsentation des „Liezener Dirndl“ zu verfolgen.

Nach der ursprünglichen Idee von Renate Kapferer und der kreativen Ausarbeitung von Gertraud Gasteiner hatten die weiteren Initiatorinnen, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Heidrun Hakel, bis zur Realisierung der „Mittleren Ennstaler Tracht“ einen wahren

auch die dazupassende Weste präsentieren. Auch ein eigenes Liezener Dirndl-Lied wurde zur großen Überraschung des Publikums von den aus dem Rundfunk bekannten „Quetschgeiern“ musikalisch uraufgeführt.

Neben den Informationsange-



Auch Nationalratsabgeordnete Anita Fleckl und Landtagsabgeordnete Barbara Gross sind der Einladung zur Dirndl-Präsentation gefolgt.

Hürdenlauf zu absolvieren, schließlich musste das „Liezener Dirndl“ in den Ausführungen Alltags- und Feiertagstracht durch das Heimatwerk Graz als solches bewilligt werden.

Die Besucher des Präsentationsabends waren jedenfalls von den Liezener Dirndl restlos begeistert. Bürgermeister Rudi Hakel konnte erstmals

boten zahlreicher Firmen konnten sich auch die verlostten Preise sehen lassen. So durfte sich eine Besucherin über die eigens kreierte „Liezener Dirndl-Trachtenschmuckkette“ der Firma Ditlbacher im Wert von 450 Euro sowie über den „Liezener Dirndl-Blumenstrauß“ der Firma Blumen Holländer freuen. Die Nachfrage an Nähplänen



Die Präsentation stieß bei der Bevölkerung auf großes Interesse. Das Kulturhaus war bis zum letzten Platz gefüllt.

zum Liezener Dirndl war nach der Veranstaltung entsprechend groß. Interessierte können die

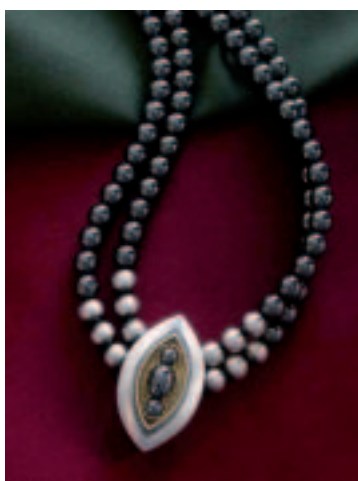
Anleitungen für die Alltags- bzw. Feiertagstracht beim Bürgerservice der Stadt beziehen.



Fesch zum Anschau'n: Barbara und Alexandra vom Bürgerservice.



Die „Quetschgeier“ sorgten für die musikalische Umrahmung.



Der passende Trachtenschmuck zum Liezener Dirndl.

Entworfen und angefertigt von

Edelstein- und
Diamantgutachter
Uhrmacher, Gold- und
Silberschmiedemeister
**JUWELIER
DITLBACHER**
style in gold • style in time

A-8940 Liezen • Hauptplatz 9 • Tel. 03612 / 22 131 • Fax DW 4

www.ditlbacher.at • imlinger@ditlbacher.at



Foto: Fröschl



Bürgermeister Rudi Hakel mit zwei engagierten „Liezener Dirndl“. Dirndl-Initiatorin Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Ehrenringträgerin Christl Stipanitz (re.)



Natürlich gibt's passend zum Dirndl auch ein Trachtengilet für den Herrn.

's Liez'ner Diandl

Lied
Jöb



Rosige Wangen und seidige Hoar,
leuchtende Äugel, 's Gmiat liab wie i moa.
So kennt ma die Diandln aus Liez'n weit um,
sie wissen was woll'n und san a nit dumm.
Zu so schöne Madln passt nur kam ma via,
a Diandl aus Liezen als richtige Zier.
Hauteng der Leib und der Kittl schön bunt,
i wa jedem Diandl so a Diandl vergunt.

Bluatrote Lippen und milchige Haut,
an Stolz in die Aug'n, mit da Hoamat vertraut.
Stoark wie a Fös'n und trotzdem ganz Frau,
wissen wo s' hing'hör'n, und des ganz genau.
Zu so stolze Madln passt nur kam ma via,
a Daindl aus Liezen als richtige Zier.
Hauteng der Leib und da Kittl schön bunt,
i wa jedem Diandl so a Diandl vergunt.

Zum Mitsingen: „'s Liez'ner Diandl-Lied“ vom Liezener Komponisten und Texter Karl Jöbstl.



Bürgermeister-Gattin Heidrun Hakel informierte unter anderem über den vom Regionalmanagement Liezen geförderten Dirndl-Nähkurs, der über die Volkshochschule Liezen angeboten wird.



Der „Liezener Dirndl-Strauß“ in seiner vollen Blütenpracht.



Hatte die Idee zum Liezener Dirndl: Sportreferentin Renate Kapferer im Gespräch mit Moderator Herbert Gasperl.



Die Firma Ditlbacher mit Kommerzialrat Christian Imlinger präsentierte die eigens kreierte „Liezener Dirndl Trachtenschmuck-Kette“.

Jahresbericht 2007

Auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2007 kann die Bibliothek Liezen zurückblicken.

Medienbestand

Der Medienbestand betrug mit Jahresende 34.098 Stück und setzt sich wie folgt zusammen: Bücher (Belletristik und Sachliteratur für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie Nachschlagewerke und fremd-

sprachige Literatur), Zeitschriften, Tonkassetten und CD's für Kinder, Hörbücher für Erwachsene, Brett- und Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene, Videos und DVD's sowie CD-ROM's.

Entlehnungen

Die Entlehnungen stiegen auf 54.816, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 14,5 % bedeutet.

Dies ist einerseits auf die Ein-

führung der Jahresgebühren als Alternative zu den Bandgebühren und andererseits auf verstärkte Leseförderung zurückzuführen.

Leseförderung und Leseanimation

Leseförderung und Leseanimation sind wesentliche Bestandteile der Arbeit der Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen. So besuchten 2007 12 Kindergartengruppen und 14 Schulklassen mit insgesamt über 500 Kindern die Bibliothek. Ihnen wurde von den beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen ein auf das jeweilige Alter und die Wünsche der BetreuerInnen bzw. LehrerInnen zugeschnittenes Leseanimationsprogramm

geboten. Außerdem werden in Zusammenhang mit den Bibliotheksbesuchen, aber natürlich auf Wunsch auch völlig unabhängig von einem Besuch, bezüglich Alter, Lesefähigkeit und Inhalt maßgeschneiderte Buch- und Medienpakete zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt. Als Konsequenz aus den Bibliotheksbesuchen werden jährlich viele Neuanmeldungen von Kindern dieser Altersstufe verzeichnet.

100 Institutionen

Insgesamt nutzen über 100 Institutionen das Angebot der Bibliothek Liezen.

Dazu zählen kleinere Büchereien, Kindergärten, Schulen

(VS, ASO, HS, HAK, HAS, BAKIP), Jugendzentren, Kulturvereine sowie Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen.

Veranstaltungen

2007 wurden 44 Veranstaltungen mit ca. 1.150 Besuchern durchgeführt. Dies erfolgte einerseits mit dem Ziel der Leseförderung und Leseanimation, andererseits

im Hinblick darauf, Kindern sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und die Bibliothek leichter zugänglich und das Lesen attraktiv zu machen.

Sonstige Aktivitäten

- Monatlich wechselnde Sonderausstellungen zu bestimmten Themen (ca. 50)
- Leseulen-Club für Kinder
- Tag der offenen Tür
- Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Unser Thema:

Im April: Lesemonat April
 Im Mai: Ferne Länder – Fremde Völker
 Im Juni: Klassikreise – Österreichs große Romane

In der Schatzkiste

Im April: Mein Garten
 Im Mai: Frauenleben
 Im Juni: Ab in die Ferien!

Schnuppertag in der Bibliothek

Am 23. April, dem Welttag des Buches, kann die Bibliothek allen Interessierten ein besonderes Angebot machen: Lernen Sie die Bibliothek und ihr umfassendes Angebot kennen, und entleihen Sie an diesem Tag gratis!

News for Kids

In der Wühlkiste:

Im April: Für Lesemuffel verboten!!!
 Im Mai: Spaß und Action
 Im Juni: Damals in der Ritterzeit

Veranstaltungen in der Bibliothek:

Mittwoch, 2. April 2008, 15.00 Uhr:

Armbänder für flotte Mädels und coole Jungs – ab 6 Jahren € 2,- (€ 1,50 für Leseulen) – Anmeldung erforderlich!

Freitag, 4. April 2008, vormittags:

Ritter Rüdiger – Lesung mit Musik für Schulklassen

Mittwoch, 16. April 2008, 15.00 Uhr:

„Der kleine Mozart“ – Aufführung des Quasi Quasar-Theaters – ab 4 Jahren, € 3,- (€ 2,50 für Leseulen); Kartenvorverkauf: Bibliothek Liezen, Stadtbuchhandlung

Vorankündigungen:

Die Lesenacht findet heuer am Freitag, dem 27. Juni 2008 ab 20.00 Uhr statt. Genauere Informationen folgen!

Am Andersentag, dem 2. April 2008, veranstaltet die Bibliothek einen Schnuppertag für Kids. Das Entleihen ist an diesem Tag für Kinder gratis!

Achtung Leseulen:

Ab Anfang April gibt es in der Bibliothek die neuen Leseulen-News mit dem Thema „Im alten Griechenland“. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Eine der zahlreichen Veranstaltungen in der Bibliothek.

Ab 12. Juli rollen sie wieder die Bahnerlebnis- Sonderzüge

Von Selzthal oder Liezen ausgehend fahren diese Züge in ihrer nunmehr 13. Saison auf den attraktivsten Bahnstrecken Österreichs zu ausgewählten Reisezielen.

Sich im Erste-Klasse-Wagen wohl fühlen, während die einzigartige Landschaft langsam am Fenster vorbeizieht, gehört ebenso zum Bahnerlebnis, wie ein an jedem Sitzplatz serviertes Mittagsmenü oder Frühstück – je nach Reiseziel. Gezogen werden diese Züge von historischen Elektrolokomotiven, die 50 – ja sogar 80 Jahre – alt sind, aber dank der besonderen Pflege eines engagierten ÖBB-Mitarbeiterteams der ÖBB-Traktion Selzthal noch immer zuverlässig ihren Dienst versehen. Ein Speisewagen und ein gesonderter Kinderspielwagen und ein Aussichtswagen

(Nationalparktour) gehören zu den Besonderheiten dieser Züge. Folgende Reiseziele stehen im Sommer 2008 am Programm:

- „SALZKAMMERGÜT-EXPRESS“
12. und 24. Juli,
14. August und 6. September
- „3-FLÜSSE-REISE nach PASSAU“
19. Juli, 9. und 30. August

NEU 2008:

- PANORAMAFAHRT durch den Nationalpark GESÄUZE zum Stift Admont unter dem Motto „NATUR & KULTUR – PUR“
2. und 23. August



Mit liebevoll restaurierten Lokomotiven führen die Bahnerlebnisreisen auch dieses Jahr wieder zu wunderschönen Zielen sogar bis über die Grenzen von Österreich.

- „SÜDSTEIRISCHE WEINBERGE“
13., 21. und 27. September

Informationen und Buchungen: bitte bis spätestens zwei Tage vor dem Reisetag!

Preise: ab € 43,- (inkl. Bahnreise 1. Klasse, Mittagsmenü oder Frühstück im Zug, Schifffahrt und Rahmenprogramm)

Nähere Infos:
www.erlebniszug.at

ÖBB
Personenverkehr Steiermark
Personenkassa Bahnhof Liezen
8940 Liezen
Tel. +43(0)3616/231-3157
Fax +43(0)3616/231-3159
E-Mail: ennstal@pv.oebb.at

DIE OSTERHASEN KOMMEN

Ostern
in der Altstadt

Karfreitag & Karsamstag
(nachmittags)

Echte Osterhasen bringen bunte Ostereier, Eierlikör und Süßigkeiten

EINKAUFZENTRUM LIEZEN
AUSSENSTRASSE 10
8940 LIEZEN

Die Osterhasen kommen!

Traditionelles findet man vor Ostern in Liezen. Denn am Karfreitag-Nachmittag und am Karsamstag-Vormittag kommen wieder drei „fast echte Osterhasen“ in die Liezener Altstadt.

Im Gepäck – wie könnte es anders sein – haben sie hunderte handgefärbte Bio-Freilandeier, Eierlikör und Leckereien. Für alle Kinder gibt's Süßigkeiten. Durchgeführt wird die Aktion wieder von engagierten Ge-

werbetreibenden der Liezener Altstadt, unter finanzieller Unterstützung von Stadtmarketing & Tourismus Liezen und dem Einkaufszentrum Liezen. Also dann – „Frohe Ostern in der Altstadt!“

Lange Nacht der Kirchen 2008

Die LANGE NACHT DER KIRCHEN, die 2007 zum ersten Mal in Graz durchgeführt wurde, war ein großer Erfolg.

2008 beteiligen sich nunmehr alle österreichischen Diözesen, in der Steiermark werden zahlreiche Städte und Gemeinden teilnehmen: unter anderem auch Liezen.

Am Freitag, dem 30. Mai 2008, öffnen die christlichen Kirchen ihre Pforten für außergewöhnliche Entdeckungstouren. Verborgene Räume (Kreuzgänge, Sakristeien, Kirchtürme ...) und besondere Schätze können besichtigt werden, Kulturfreunden werden Lesungen, Konzerte, Diskussionen u.v.m. geboten, es gibt Programme für Kinder und Jugendliche, für Familien

und Senioren, Veranstaltungen zum Mitmachen und erstmals auch spezielle Angebote für Seh- und Hörbehinderte. Namhafte Musiker und Chöre, prominente Künstler und Publikumsliebhaber ... viele haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt.

Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor – wo auch immer Sie eine LANGE NACHT DER KIRCHEN besuchen werden, es wird sicherlich ein besonderes Erlebnis!

Informationen erhalten Sie in Ihrer Pfarre und auf der Internetseite www.langenachtderkirchen.at

Josefihoffest am Palmsonntag

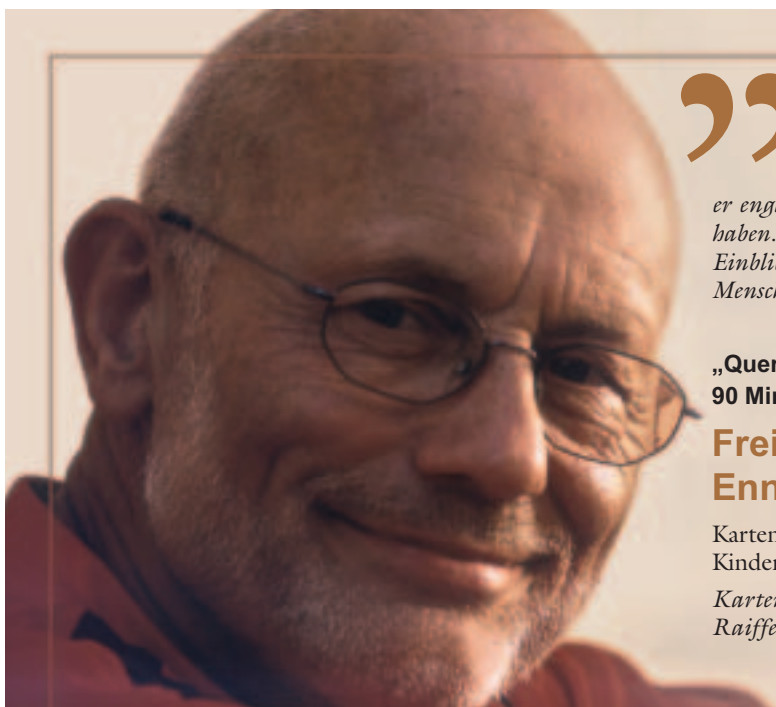
Am Palmsonntag, dem 16. März 2008, findet das Josefihoffest bei der Reitanlage an der Döllacher Straße im Süden von Liezen statt.



Früh übt sich, wer eine Meisterin im Voltigieren werden will. Eine der vielen Möglichkeiten für Pferdeliebhaber am Josefihof.

Geboten wird unter anderem ein Schauprogramm, die Präsentation der Hengste des Pferdezuchtvereins Ennstal (Haflingerhengst Majus und Körungssieger 2007 bei den Norikern „Fox Elmar“), sowie des Isländerhengstes „Hrafn fra Örvikt“. Im Anschluss an das Programm besteht die Möglichkeit zum Po-

nyreiten und für Kutschenfahrten. Beginn ist um 14.00 Uhr. Darüber hinaus besteht für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, bei der Reitinstruktorin Margit Buchberger Reitunterricht zu nehmen. Terminvereinbarung unter Tel. 0676/6195177, Josefihof, Döllacher Straße 55 bei der Überführerbrücke.



„Rüdiger Nehberg war dort, wo andere nie hingehen würden, er benutzte Transportmittel, die andere für unmöglich halten und er engagierte sich dort, wo andere oft schon resigniert haben. Erleben Sie einen faszinierenden Einblick in das Leben des Aktivisten für Menschenrechte und Survival Profis.“


**„Querschnitt durch ein aufregendes Leben“
90 Minuten Dia-Reportage**

**Freitag, 11. April 2008
Ennstalhalle Liezen, 19:00 Uhr**

Kartenpreise: Vorverkauf € 9,-/Abendkassa € 11,-
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre freier Eintritt.

Karten erhalten Sie bei allen österreichischen Raiffeisenbanken sowie an der Abendkassa.

**Rüdiger Nehberg:
„ZIELE ERREICHEN MIT ZIVILCOURAGE“**



**NATIONALPARK
GESÄUSE**

Infobüro Nationalpark Gesäuse, A-8911 Admont, Hauptstr. 35, Tel: +43(0)3613/211 60-20, Fax: +43(0)3613/211 60-40
Öffnungszeiten: November – April, Mo – Fr, 08:00 – 17:00 Uhr, info@nationalpark.co.at, www.nationalpark.co.at

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

März

- 6. bis 8. März**
Liezener Gesundheitsmesse
Kulturhaus
- Sonntag, 9. März**
Ersatztermin – Liezener Stadtschmeisterschaften
Ab 10.00 Uhr, Planneralm
- Ersatztermin – Siegerehrung Stadtschmeisterschaften**
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 10. März**
Lesung mit Erika Pluhar
19.30 Uhr, Bundesschulzentrum
- Achtung! Terminvorverlegung!**
 Mittwoch, 12. März
Jahrmarkt und Kirtag
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz/Marktplatz/Fußgängerzone Bahnhofweg (anstatt 15. März)
- Freitag, 14. März bis Sonntag, 16. März**
Häuslbauermesse 2008
Ennstalhalle und Kulturhaus
- Sonntag, 16. März**
Josefihoffest – Hengstpräsentation
14.00 Uhr, Josefihof bei der „Überführer“-Brücke
- Freitag, 21. März nachmittags und Samstag, 22. März**
„Die Osterhasen kommen“
Ausseer Straße/Altstadt
- Samstag, 22. März**
Urban Music Festival „Sound in the City“
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 24. März bis Sonntag, 30. März**
Int. Wettbewerb Violoncello
Kulturhaus
- Dienstag, 25. März**
Kabarett „Kleine Ding“ mit Mario Bernold
20.00 Uhr, Kinosaal/Kino Liezen

- Freitag, 28. März**
Gino Sitson's Vocal Deliria Projekt
20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Montag, 31. März**
„Spar mit Solar“- Informationsveranstaltung
19.00 Uhr, Kulturhaus

April

- Donnerstag, 3. April**
BANFF Mountain Film Festival
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 4. April und Samstag, 5. April**
Kleiderumtauschaktion
Kulturhaus
- Samstag, 5. April**
Aktion des Umweltreferates
„Der große steirische Frühjahrsputz“
- Dienstag, 8. April**
Dia-Vortrag Franz Schauer „Südliches Afrika“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 11. April**
Vortrag vom Nationalpark Gesäuse mit Rüdiger Nehberg
„Ziele erreichen mit Zivilcourage“
19.00 Uhr, Ennstalhalle
- Konzert mit Leo Kysèla**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 12. April**
Frühstückstreffen für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 16. April**
Projekt-Wettbewerb der Schulen im Bezirk Liezen
Ab 13.30 Uhr, Wirtschaftspark
- Kabarett mit Roland Düringer „Einzelstück“**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 17. April**
Alpenverein – Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr, Kulturhaus

- Freitag, 18. April**
Friday Night Funk mit DJ Ed Royal
21.00 Uhr, American Bar
- Samstag, 19. April**
Schachturnier
14.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 20. April**
Liezen Brass Connection
18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Mittwoch, 23. April**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 25. April**
It's just music III „We are the world“
18.00 Uhr, Aula im Bundesschulzentrum

- Samstag, 26. April**
Schützenball
20.00 Uhr, Kulturhaus

Mai

- Freitag, 9. Mai**
Evergreen-Party mit Mandy von den Bambis
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 10. Mai**
SPÖ-Muttertagsfeier
15.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 17. Mai**
Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Konzert mit Junk Vibration**
22.30 Uhr, Kino Café

- Mittwoch, 21. Mai**
Liezener Vocalisten „Best of“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 24. Mai**
„Rich-Club“ Vol. 2
21.00 Uhr, American Bar

Juni

- Sonntag, 1. Juni**
Neueröffnung nach Umbau Admiral Sport Palast
- Samstag, 7. Juni**
Liezener Umwelttag
10.00 bis 15.00 Uhr, Kulturhaus und Kulturhausplatz
- Samstag, 28. Juni**
Liezener Musiknacht
Ab 19.00 Uhr, In den Liezener Lokalen

Juli

- Mittwoch, 9. Juli**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
Bauernmarkt
am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at
Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt! Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at – Terminänderungen vorbehalten!

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Kleine Köche ganz groß

Mit Freude folgten wir der Einladung der Familie Baumgartner in ihre Grill- und Imbissstube am Hauptplatz.



Aufmerksam lassen sich die Kleinen die Herstellung der süßen Köstlichkeiten erklären ...

Gut gerüstet mit selbstgebastelten Kochhauben durften sich die Kinder in der Küche am Zubereiten von Nusschnecken beteiligen.

Anschließend wurden sie mit Faschingskrapfen und Himbeerkracherl verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön!
Die Kindergartenkinder



... und so funktioniert auch bereits der erste Versuch des Herunterschneidens perfekt.

Schikurs mit der Schischule Vasold in Tauplitz

Trotz Wind und Wetter war unsere Schikurswoche auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.



Foto: Oster

„Wirklich toll, so ein Zauberteppich!“, finden die Schihaserln bei ihrer ersten Begegnung mit dem Kinderschilift.

Die Anfänger erlernten den Schneepflug und unsere Spitzensportler feilten eifrig an ihrer Technik. Die Kosten für den Grafenwieslift und die Unfallversicherung übernahm die Stadtgemeinde Liezen.

Danach ging es zur Siegerehrung in die Sportalm, wo unsere RennläuferInnen mit Medaillen der Schischule Vasold und mit Brezen vom Elefanten der Oberösterreichischen Versicherung belohnt wurden.



Foto: Oster

Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher (li.) gratuliert den stolzen Gewinnern des Schikurs-Abschlussrennens.

Nach dem Rennen konnten sich die Kinder mit Faschingskrapfen, gesponsert von der Steiermärkischen Sparkasse, stärken.

Ein Dankeschön unseren Sponsoren!
*Das Team des
Städtischen Kindergartens
und die 65 Schihaserln*

Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen erweitert im Sommer 2008 ihr Angebot im Rahmen des Sommerkindergartens auf zwei Gruppen.

Zeit: Vom 21. Juli bis 29. August
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr
Kosten: Kinder aus Liezen: € 25,- pro Woche
Kinder aus anderen Gemeinden: € 30,- pro Woche
Anmeldung: Bis längstens 2. Mai 2008 im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriela Reisenhofer, Telefonnummer: 03612/228 81-136 oder unter 0664/2518836.

Einschreibung im Städtischen Kindergarten

Von Mittwoch, 14. Mai bis Freitag, 16. Mai 2008
jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr.
Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde.



„Unter allem, was zu einem glücklichen Leben beiträgt, gibt es kein größeres Gut, keinen größeren Reichtum als die Freundschaft.“

„We love Milka“ ...

... schrieben die Kinder des **volkshilfe.** - Kinderhauses auf ein großes Plakat – darunter malten sie lila-weiß-gefleckte Kühe.



Die Mädchen und Buben des Kinderhauses mit Leiterin Brigitte Brugger und ihrem preisgekrönten Plakat.

Dieses Kunstwerk wurde gemeinsam zum Merkur-Markt gebracht, der uns zuvor zum Malwettbewerb eingeladen hatte.

Hurra! Mitte Februar kam dann die Nachricht, dass wir mit un-

serer Teilnahme einen Hauptpreis gewonnen hatten. Die Kinder und das Team des Kinderhauses dürfen sich über kleine Sachpreise sowie einen Einkaufsgutschein in der Höhe von 100 Euro freuen.

Heilpädagogischer Kindergarten Liezen



3. Reihe (hinten) v.l.n.r.: Heike Gorjup (Moto), Carmen Stock (L, Soki), Dipl.Päd. Karin Freiberger (Moto, Sph), Mag. Isolde Auth (Ψ) Dipl.Päd. Mareike Schweiger (Sph).

2. Reihe v.l.n.r.: Doris Tadler (Soki), Karin Missethon (Kib), Sigrid Hajdok (Soki), Natalie Neuper (Physio), Mag. Andrea Wilding-Steiner (Ψ), Karin Patzak (Logo).

1. Reihe v.l.n.r.: Hannelore Pfeiler (Kib), Gudrun Missethon (Soki), MMag. Barbara Preßlinger (L, Ψ), Elisabeth Stelzl (Soki), Cornelia Weixelbaumer (Soki), Susanne Oberreiner (Soki).

Erläuterung: Soki: Sonderkindergartenpädagogin, Ψ: Psychologin, Sph: Sprachheilpädagogin, Logo: Logopädin, Moto: Motoschwerhörin, Physio: Physiotherapeutin, Kib: Kinderbetreuerin, L: Leitung.

Ein multiprofessionelles Team betreut Kinder mit speziellen Bedürfnissen:

- geistige und/oder körperliche Beeinträchtigung
- Entwicklungsverzögerung
- Teilleistungsschwäche
- Auffälligkeiten im Verhalten (Aggression, Schüchternheit, Rückzug, ...)

Besondere Highlights ...

... sind im **volkshilfe.** -Kinderhaus auch immer jene Tage, an denen wir die Bibliothek besuchen.

Dort dürfen wir in der vielfältigen Kinderliteratur schmökern und die vielen Spiele ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an Sylvia, die jedes

Mal ein neues Buch vorstellt und uns auch zum Basteln und Malen einlädt. Übrigens: Danke der Hypo-Bank für die Krapfenspende am Faschingdienstag.



Immer wieder Neues zum Schauen und Spielen gibt's in der Bibliothek.

Kinderfasching der Kinderfreunde



Knapp 300 Kinder besuchten den diesjährigen Kinderfasching der Kinderfreunde im großen Saal des Kulturhauses.

Eröffnet wurde der lustige Nachmittag von der Minigarde der Faschingsgilde zu Liezen. DJ „Günther“ Sterninger sorgte für die entsprechende Stimmungsmusik.

Sylvia Gassner, alias „Pippi Langstrumpf“, sang mit den Kleinen und Kleinsten bekannte Kinderlieder und auch getanzt wurde nicht zu wenig, vor allem mit der Vertreterin der Stadtgemeinde, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher.

Da kann man nur sagen: „Lustig, lustiger, Kinderfasching!“

Bei den Tagesmüttern ist Ihr Kind in guten Händen

Die Volkshilfe Steiermark hat sich in den vergangenen Jahren auf Kinderbetreuung spezialisiert. In Liezen haben wir 5 Tagesmütter, die sich in der Betreuung ganz speziell an den Bedürfnissen Ihres Kindes orientieren.

Flexible Betreuung

Die sich immer rascher verändernden gesellschaftlichen Bedingungen verlangen von Familien hohe Bereitschaft zu Mobilität und Flexibilität. Deshalb sind unsere Tagesmütter ganztags für Ihr Kind da. Bring- und Holzeiten werden ganz flexibel vereinbart. Unser Motto lautet: Familie und Beruf müssen miteinander vereinbar sein.

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

Kindern muss unsere ganze Aufmerksamkeit gehören. Kinder brauchen Räume zum Toben und Spielen. Sie brauchen Schutz, Liebe und Verständnis und natürlich gezielte Förderung ihrer individuellen Fähigkeiten. Unsere Tagesmütter leben dieses Motto in ihrer täg-

lichen Arbeit mit den Kindern.

Familiäres Umfeld

Ein großer Vorteil der Betreuung Ihres Kindes durch die Tagesmutter liegt im familiären Umfeld. In der kleinen Gruppe ist es möglich auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Auch die Altersmischung trägt zu einer familienähnlichen Situation bei. Denn auch Geschwister mit größerem Altersunterschied können gemeinsam betreut werden.

Förderungen

Altersgemischte Betreuung bedeutet enorme Fördermöglichkeiten auf allen Ebenen der kindlichen Entwicklung. Jüngere Kinder orientieren sich an den älteren und größere Kinder lernen die Bedürfnisse



Der Eislaufplatz, hergestellt mit „Natureis“, südlich der Hauptschule wird von der „Freizeitbetriebe der Stadt Liezen GmbH“ betrieben und seit einigen Jahren von der Gemeinnützigen Beschäftigungsinitiative Liezen (GBL) umsichtig betreut.

Leider machen die Wetterkapriolen der letzten Jahre diesen Betrieb immer schwieriger. So war zum Beispiel in der Wintersaison 2006/2007 kein einziger Eislauftag möglich.

Aufgrund dieser Umstände ist auch die Besucherfrequenz am Eislaufplatz eher rückläufig. Um auch künftig für alle LiezenerInnen und Gäste sowie für die Schulen und Kindergärten unserer Stadt einen kontinuierlicheren Betrieb zu ermöglichen, werden alternative Eisauflaufmethoden, z.B. mit so genannten Kunststoffeisplatten, sowie allenfalls attraktivere Standorte für diese neue Anlage ins Auge gefasst.

der kleinen Kinder wahrzunehmen und auf sie einzugehen. Vor allem Geschwister profitieren von dieser Art der Betreuung.

Information und Kontakt

Wenn Sie Ihr Kind in die Hände einer unserer bestens ausgebildeten Tagesmütter geben wol-

len, rufen Sie an: Tel. 03612/25590 oder schreiben Sie eine E-Mail: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at. Die MitarbeiterInnen im Volkshilfe Sozialzentrum Liezen helfen Ihnen gerne weiter. ACHTUNG: Wir sind ab sofort am Fronleichnamsweg 15 für Sie erreichbar.

Neues aus dem „YouZ“ Jugendzentrum Wii-Spielekonsole



Jetzt auch mit „Wii“-Spielkonsole ausgestattet: das YouZ-Jugendzentrum im Kulturhaus.

Die neue Wii-Spielekonsole, welche die Jugendlichen bei der Weihnachtsausstellung selbst erwirtschaftet haben wird mit großer Begeisterung genutzt.

Die Jugendlichen messen sich gegenseitig in den verschiedenen Sportdisziplinen wie Tennis, Bowling, Golfen und Baseball. Neben dem Spaßfaktor hat die Wii-Spielekonsole auch einen pädagogisch wertvollen Aspekt. Die Jugendlichen wer-

den so spielerisch zur körperlichen Betätigung angeregt, innerliche Spannungen werden wieder ins Gleichgewicht gebracht und die motorische Geschicklichkeit wird geübt. Jeder erstellt seinen eigenen Charakter und kann diesen beispielsweise bis zum Profi-Tennispieler trainieren.

Am 1. März 2008 fand unser erstes Wii-Spieleturnier statt. Das monatelange Training wurde mit tollen Preisen belohnt.

Ostereiersuche durch Liezen

Am 21. März findet wieder eine Schnitzeljagd durch Liezen statt. Versteckte Hinweise in ganz Liezen führen die Jugendlichen

langsam zu ihrem Ziel, einem Osternest. Zur Belohnung gibt es danach eine Osterjause mit gemütlichem Beisammensitzen.

Pokerturnier „Texas Holdem“

Das Pokerspiel „Texas Holdem“ ist ein bereits weit verbreitetes Hobby bei Jugendlichen und Erwachsenen und auch bei uns im Jugendzentrum sehr beliebt. Aus diesem Grund veranstalten wir am 28. März ein Pokerturnier im Jugendzentrum. Beginn ist 18.00 Uhr und Abendkleidung ist Pflicht. Die Spie-

ler-Chips können in verschiedene Sachpreise eingelöst werden. Dieses Projekt soll die Jugendlichen nicht dazu anregen sich in Glücksspielen zu versuchen, sondern Ziel soll es sein, einen richtigen Umgang zu vermitteln. In Gesprächen sollen auch Risiken der Sucht besprochen werden.

Neue regelmäßige Aktivitäten YouZ-Putztage

Am 13. Februar hat unser erster Putztag stattgefunden, den wir regelmäßig alle zwei Wochen wiederholen werden. Ein sorgfältiger Umgang mit dem Inventar und Sauberkeit ist uns wichtig. Durch selbstständiges

Putzen und Reinigen der Räumlichkeiten sollen diese Werte vermittelt werden.

Die Jugendlichen sammeln am Putztag Punkte, die dann am Ende des Tages in eine Pizza eingelöst werden können.



Ein nicht alltägliches Bild im Jugendzentrum: Alles ist bereit zum großen Putztag.

YouZ-Hausversammlung

Die individuellen Bedürfnisse unserer Jugendlichen liegen uns sehr am Herzen.

Deswegen findet ab Februar monatlich ein Diskussionsabend statt an dem jeder offen

und ehrlich über aktuelle Themen und Probleme im Jugendzentrum diskutieren kann.

Die erste Versammlung hat am 22. Februar stattgefunden.



Seit Februar 2008 die Betreuerinnen im Jugendzentrum: Bettina Fritz (li.) und Astrid Oberegger.

Ferialjobs für steirische Jugendliche

Am 15. Februar eröffnete die LOGO Jugendmanagement gmbh die 13. Steirische Ferialjobbörse, initiiert von Landesrätin Dr. Bettina Vollath, in Zusammenarbeit mit AMS Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark, dem Steirischen Vulkanland, EU Regionalmanagement Obersteiermark Ost, Regionalmanagement Bezirk Liezen und ISI-Initiative Soziale Integration.

Alle steirischen Wirtschaftstreibenden sind deshalb aufgerufen, den Jugendlichen eine Chance auf einen Ferialjob zu geben und gleichzeitig diesen riesigen Pool junger Arbeitskräfte zu nutzen. Personalressourcen für die Urlaubssaison 2008 lassen sich rechtzeitig sichern und FerialarbeiterInnen von heute werden zu kompetenten BerufseinsteigerInnen von morgen.

Wie können Firmen steirischen Jugendlichen einen Ferialjob anbieten?

Die Eintragung der Jobangebote ist auf mehrere Arten möglich:
im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at>
oder man fordert ein Datenblatt an
LOGO JUGEND.INFO,
Schmiedgasse 23 a, 8010 Graz
telefonisch: 0316/816074 von Mo.–Fr. 12.00–17.00 Uhr
per Fax 0316/816074-33
oder per E-Mail:
ferialjobboerse@logo.at

Wie können Jugendliche einen Ferialjob suchen?



Im Internet unter <http://ferialjobboerse.logo.at>
rund um die Uhr
persönlich in der LOGO

JUGEND.INFO, Schmiedgasse 23 a, 8010 Graz und
telefonisch unter 0316/816074
von Mo.–Fr. 12.00–17.00 Uhr

Bewegte Schule – bewegtes Sitzen



Sie sind ab sofort mit Sitzkissen für eine bessere Körperhaltung ausgestattet: die Schülerinnen und Schüler der 1b und 2c Klassen der Volksschule.

Rückenprobleme beginnen zumeist im Volksschulalter. Bei manchen Kindern nehmen Haltungsschäden seit längerem zu. Hauptgrund für dieses Problem ist die zunehmende Bewegungsarmut.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, haben sich die Eltern der 1b und 2c Klasse der Volksschule Liezen entschlossen, als Alternative zum Sitzball das



Sitzkissen zu kaufen. Durch das Engagement einiger Eltern konnten fünf Sponsoren gefunden werden. So wurden die Sitzkissen für alle leistbar. Wir danken sehr dafür!

Den Kindern macht es Spaß darauf zu sitzen. Die Kissen sind auch perfekte Unterlagen im Gesprächskreis. Noch dazu werden sie im Turnunterricht für Gleichgewichts- und Koordinationsübungen eingesetzt. Unsere Sitzkissen – ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit der Kinder!

*Ilse Gradwohl
Elfriede Sattler
Volksschule Liezen*

Schach in der Volksschule

Pünktlich vor den Semesterferien wurde der 17. – im Rahmen der „Steirischen Schachjugend“ beim Landesjugendreferat – vom Obmann des Schachvereines Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker abgehaltene Schachkurs für Volksschüler beendet.

Acht Teilnehmer und eine Teilnehmerin erlernten nicht nur die Spielzüge und ein wenig Strategie, sondern konnten im Abschlussturnier auch ihre Kräfte messen, wobei Felix Mit-

teregger als Sieger hervor ging. Alle am letzten Kurstag Anwesenden stellten sich der Prüfung für das Bauern-Diplom und haben diese auch bestanden.



Zum Abschluss des Schachkurses wurde im Rahmen eines Turniers der „Volksschul-Schachmeister“ erkoren.

Hauptschule Liezen unterstützt Tierheim Trieben

Auch heuer wirkten Schüler der HS Liezen wieder beim traditionellen Benefizkonzert für das Tierheim Trieben mit.



Gut vorbereitet und sehr stimmig ...

Unter der Leitung von Antonia Oster und Helga Stangl führten die Schüler der Realschulklasse 2c ein gut in-



Schule in Bewegung mit der Steiermärkischen

Die Steiermärkische Sparkasse holte die spark7 SLAM Tour nach Liezen.



Eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag bot das Bewegungsprogramm für die Mädchen und Buben der Hauptschule.

Österreichs größte Sportinitiative für Schulen war in der Hauptschule Liezen zu Gast. Anstatt die Schulbank zu drücken, standen für die Schüler Bewegung, Multimedia und Action am Stundenplan. In Workshops wurden die Jugendlichen von Profis fachmännisch betreut und konnten verschiedenste Sportarten ausprobieren.

Die spark7 SLAM Tour besucht heuer das sechste Jahr Schulen in ganz Österreich mit hochwertigen Workshops.

Motivationsfaktor Spaß –

Bewegung für alle

Freude an Bewegung – das ist eines der Hauptanliegen der spark7 SLAM Tour. Der außergewöhnliche Schultag wurde von einem umfangreichen Rahmenprogramm in der Schulaula abgerundet. Von attraktiven Gewinnspielen über Autogramstunden mit Sportlern bis hin zum Testen der neuesten Couchpotato Electronic Arts-Computerspiele wurde alles geboten, was das jugendliche Schülerherz höher schlagen lässt. Weitere Fotos auf www.spark7.com/slam.



... wurde das Krippenspiel aufgeführt.

szeniertes Krippenspiel auf, das bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang fand.

Schikurs der Sporthauptschule

Der Schikurs der 2.a Sportklasse fand bei ausgezeichneten Pisten- und Wetterverhältnissen vom 13. bis 18. Jänner in Kleinarl im Jugendgästehaus Peilsteinhof statt.



Die Sportklasse 2.a in Kleinarl.

Superschnelle Shuttlebahnen, pikfeine Pisten und ein bombastischer Boarderpark machten die Skiwoche zu einer tollen Erlebniswoche. Permanente Carving- und Speedstrecke

sowie mehrere Zeitstrecken mit unterschiedlichen Torläufen ließen die Rennläuferherzen höher schlagen. Sensationell war der Snowpark für die Boarder und Freerider mit einer Länge

Hauptschule Liezen gewinnt Schülerliga-Hallenmeisterschaft

11 Schülerligamannschaften nahmen in der Woche vor Weihnachten an den Bezirkshallenmeisterschaften in der Liezener Ennstalhalle teil.

Nach den Vorrundenspielen in zwei Gruppen qualifizierten sich die HS Liezen mit beiden Mann-

schaften, die HS Gröbming und die Mannschaft des Stiftes Admont für die Finalsiege. Im



Die beiden Finalisten: das siegreiche Team der HS Liezen in den hellblauen Dressen.



Die Sieger und der tolle Gabentisch der Sponsoren.

von 1,5 km. Alle Obstacles der vier Sektionen sind so angeordnet, dass man sie in einem Run nehmen kann. Der Park beginnt mit zwei großen Kikkern, gefolgt von einer Rail-combo mit diversen dicken Geländern. Dann kommt die Halfpipe mit Vier-Meter-Walls und hundert Meter Länge. Im letzten flacheren Stück steht der Jibpark mit einigen kleinen Geräten.

Kati Kronfuß gewann den Super-Sieben-Kampf der Wintersportwoche 2008 vor Nino Cindric und Laurenz Haun-

schmidt. Folgende Bewerbestanden auf dem Programm: Singstar (PS 2), 3-3-3 (Speed Stacks), 3-6-3 (Speed Stacks), Slalom (PS 2), Geschwindigkeitsmessung Speed Strecke, Riesenslalom und Lawinenkunde sowie Erste-Hilfe-Test. Alle drei Begleitlehrer, Klassenvorstand Isolde Ernst, Manfred Wöhri und Andreas Gasteiner, waren mit den Leistungen der ganzen Klasse auf und abseits der Piste sehr zufrieden. Am Freitag verschwanden auch die Blaumeisen von den meisten Oberschenkeln.



Goalie Pauli Redtenbacher wehrt einen Schuss mit toller Parade ab.

Spiel um den 3. Platz setzten sich die Gröbming gegen Liezen 2 durch, wobei die 2. Garnitur aus Liezen einen überraschend starken Gegner abgab. Im Finale präsentierte sich Liezen 1 als sehr kompakte Mannschaft, das von Andreas Gasteiner betreute Team konnte das spannende Finale gegen Stift Admont klar dominieren und mit 2:0 für sich entscheiden.

Auch Schülerliga-Landesrefe-

rent Toni Eder war von der Qualität der Finalsiege angetan und wünschte bei der Siegerehrung den vier Finalmannschaften alles Gute für das Obersteirische Finalturnier Anfang Februar in Trofaiach. Mit zwei Unentschieden gegen die HS Bruck/Mur und HS Knittelfeld und einer Niederlage gegen das BG/BRG Kapfenberg schied die Mannschaft HS Liezen I schon in der Vorrunde aus.

„Nacht des Sports“ der Sportklassen der Hauptschule Liezen

Bereits zum vierten Mal präsentierten die SchülerInnen der Sportklassen der HS Liezen knapp vor Weihnachten ein schwungvolles Programm mit vielen Höhepunkten.

Nach dem Einmarsch aller hundert Schüler der vier Sportklassen startete das Programm mit einem Jazzdance-Klassiker: Macarena heißt die gut 10 Jahre alte Jazzdance-Choreographie, welche die 400 Zuseher

das sie sich im Turnunterricht angeeignet hatten. Übungen in verschiedenen Ballsportarten, mit den unterschiedlichsten Turngeräten, Bodenturneinlagen, Tanzvorführungen und Jonglieren bewiesen den guten



Sarah Gsenger aus der 1.a Sportklasse.

in der Ennstalhalle gleich zu Beginn begeisterte. Danach begrüßten Bürgermeister Rudi Hakel, Bezirksschulinspektor Franz Lyssy und Direktor-Stellvertreter Herwig Schüller die Besucher.

Im folgenden zweistündigen Programm zeigten die SchülerInnen ihr sportliches Können,

Ausbildungsstand der Kinder. Als Stargäste konnten junge Sportler aus der Region begrüßt werden: So erzählte ÖSV-Kaderläuferin Daniela Zeiser über ihre Rehabilitation nach der schweren Verletzung im August, ihr Bruder Christian berichtete von seinen spektakulären Sprüngen mit der Motocross-Ma-



Nicole Krenn mit den Speed stacks.

schine. Rallyepilot Andreas Aigner sprach von den Planungen für die kommende Saison und Snowboarder Flo Mausser lud möglichst viele Fans zum big-air nach Graz ein. Die vier Stargäste und alle Zuseher waren von den Darbietungen der Sportklas-

senshülerInnen begeistert und spendeten auch den Klassenvorständen Christine Zaczek, Isolde Ernst, Andreas Gasteiner, Toni Eder und den weiteren Sportlehrern Edeltraud Hussauf und Erich Staud anerkennenden Applaus.

Praxisnaher Geografieunterricht im Rathaus

Im Geografieunterricht der 3. Sportklasse der HS Liezen standen im Jänner die Themen „Flächenwidmungsplan“ und „Raumordnung“ auf dem Programm.

Um den SchülerInnen dieses Thema möglichst praxisnahe zu vermitteln, verbrachte die Klasse mit ihrem Klassenvorstand Andreas Gasteiner zwei Stunden im Liezener Rathaus, wo sie von Herbert Waldeck, dem Referenten für Bau- und Raumordnungsrecht in der

reich Hauptstraße/Werkstraße. Ein Animationsprogramm mit bewegten Bildern zeigte den SchülerInnen, wie dieser Großmarkt mit einem neuen Kreisverkehr verkehrstechnisch an die Hauptstraße angebunden wird.

Die zahlreichen Fragen im An-



Die 3.a Sportklasse mit Herbert Waldeck im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauverwaltung der Stadt Liezen, viele interessante Details über Sinn und Zweck eines Flächenwidmungsplanes erfahren.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation wurde den Schülern die rasante Entwicklung der Stadt Liezen näher gebracht. Zudem erfuhren sie aktuelle Informationen über die neuesten Bauprojekte in Liezen, wie etwa den Neubau des Eurospar-Einkaufszentrums im Be-

schluss an die Präsentation bewiesen das große Interesse an den Themen „Raumordnung, Bebauungsplan und Flächenwidmungsplan.“

Die SchülerInnen der 3.a Klasse und Klassenvorstand Andreas Gasteiner möchten sich auch auf diesem Wege beim Vortragenden für die interessanten Stunden im Rathaus bedanken.

Andreas Gasteiner
Klassenvorstand

Förderung der Lesekompetenz

Die Hauptschule Liezen startete in der Vorweihnachtszeit unter der Leitung von Helga Stangl und Antonia Oster ein zweijähriges Projekt zur Förderung der Lesekompetenz.

An diesem Projekt beteiligten sich alle ersten Klassen sowie die 2c Realschulklasse. Aus einem ausgewählten Buch wurde in allen Unterrichtsgegenständen von den Lehrern vorgelesen.

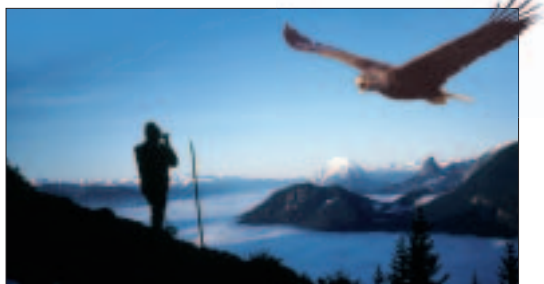
Anschließend gestaltete jedes Kind sein eigenes kleines Buch und konnte so seine Kreativität ausleben. Die Schüler waren mit großem Eifer und Begeisterung dabei.



Eines der Ziele des Projektes: Kreativität ausleben.

Ein Spezialist landet bei der Volksbank

Günther Albegger jetzt neu im Team



Die Volksbank Enns- und Paltental ist stolz ihren Kunden mitteilen zu können, dass sie einen Mitarbeiter mit Know How, fachlicher Kompetenz und Erfahrung gewinnen konnte.

Herr Günther Albegger verstärkt seit 4.2.2008 das Team der Geschäftsstelle Liezen und wird sich in bekannter Art und Weise um Ihre Anliegen im Bereich Veranlagung und Vorsorge, aber auch in allen anderen Bereichen bemühen. Herr Albegger kann auf über 30 Jahre Erfahrung im Bankwesen verweisen und wird vielen von Ihnen bekannt sein. Getreu unserem Motto „100 % Heimat - 500 % Service“ bemühen wir uns damit, den



Günther Albegger

zukünftigen Anforderungen unserer Kunden noch mehr gerecht zu werden.



Antonia Oster inmitten ihrer aufmerksamen SchülerInnen.



Mit großem Eifer wurde an den Büchern gearbeitet.



Bücher aus dem Verlag „Hauptschule Liezen“.

Regenwald der Österreicher

Die 5B Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP) Liezen 2007/2008 hat im Zusammenhang mit dem Unterrichtsthema „Biodiversität“ unter der Leitung ihres Biologielehrers Christoph Friedrich selbst gemachte Marmeladen an die LehrerInnen ihrer Schule verkauft und mit dem Erlös ein mittlerweile weithin bekanntes, kombiniertes Naturschutz-, Forschungs- und Entwicklungshilfeprojekt zur Rettung des Esquinas-Regenwaldes unterstützt.



Konnte dank der Initiative der BAKIP Liezen wieder um ein Stück erweitert werden: der „Regenwald der Österreicher“.

Dieses ist von Prof. Michael Schnitzler, einem Enkel Arthur Schnitzlers, ins Leben gerufen worden. Der 1991 gegründete „Regenwald der Österreicher“

(Teil des Nationalparks Piedras Blancas) in Costa Rica wurde unter Verwendung des Geldes um eine Fläche von 1700 Quadratmetern erweitert.

EU-Projekt „Lebenslanges Lernen“

23 Schülerinnen der 4a-Klasse an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP) Liezen absolvieren ein zweiwöchiges Auslandspraktikum in Portsmouth/Südengland.

Die Kosten des Aufenthalts werden zur Hälfte durch eine Förderung im Rahmen des EU-Projekts „Lebenslanges Lernen – Leonardo da Vinci“ gedeckt. Die angehenden Kindergartenpädagoginnen haben durch ihre Ausbildung an der BAKIP bereits vielfältige Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der multikulturellen Erziehung

und Kindergartenpraxis erworben. Diese Fähigkeiten können sie nun vom 26. Februar bis 12. März 2008 in englischen Bildungseinrichtungen anwenden. In Zeiten des offenen Binnenmarktes ist dieses Praktikum, das an der BAKIP erstmals stattfindet, eine einmalige Chance für die Schülerinnen.



Auf nach England! Die Teilnehmerinnen am Auslandspraktikum der BAKIP Liezen.

KAPITAL.Konto

3,875% p.a.

täglich verfügbar • kostenlose Kontoführung • vierteljährliche Zinsanpassung



Weitere Informationen und Bedingungen zum KAPITAL.Konto erhalten Sie in der Filiale Liezen, Tel. 03612/25377, sowie in allen Filialen der HYPO Steiermark. Stand Jänner 2008
Marketingmitteilung der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG, Radetzkystraße 15 - 17, 8010 Graz gemäß WAG.

Wintersportwoche im Mariazeller Land

Trotz des Schneemangels in den Tallagen des Mariazeller Landes fuhren die 1. Klassen der Hauptschule Liezen Ende Jänner für 4 Tage auf Wintersportwoche.

Und obwohl im Langlaufgebiet St. Sebastian keine Loipen vorhanden waren, wurde das Outdoor-Programm abwechslungsreich gestaltet. Auf dem Programm standen Orientierungslauf, Jogging und Wandern. Auch ein kleiner Wall-

hauses Siegmundsberg wurden planmäßig absolviert. Viel Spaß gab es bei den Abendveranstaltungen.

Neben den traditionellen Miss- und Misterwahlen stand auch eine Faschingsdisco am Programm.



Viel Spaß bereiteten den Kindern die Schwimmstunden.

fahrtsspaziergang fehlte nicht, denn so wie jedes Jahr wurde die Mariazeller Basilika mit dem berühmten Gnadenaltar besucht. Die Schwimmstunden im hauseigenen Schwimmbad des Jugend- und Familiengäste-

„Natürlich wären wir gerne Langlaufen gegangen, aber auch das Ersatz-Sportprogramm bot den Kindern viel Bewegung in freier Natur“, zog der Leiter der Sportwoche, Herwig Schüler, ein Resümee. Erstmals lag



Eine Gruppe nach dem Spaziergang zur Mariazeller Basilika.

die Verantwortung für die Abwicklung der Sportwoche in den Händen von Herwig Schüler. 21 Jahre lang war Wolfgang

Immervoll der Organisator dieser Wintersportwoche, dem auch auf diesem Wege herzlich für seine Arbeit gedankt sei.

Regionale Wirtschaft in der HAK Liezen zu Gast

Große österreichische Banken wie die Steiermärkische Sparkasse, vertreten durch Vorstand Hugo Hechl, Leiter der Filiale Liezen, Vertreter von Freien Berufen wie die Wirtschaftsberater- und Steuerprüfungskanzlei Feilenreiter, repräsentiert durch Mag. Feichtner, das Stadtmarketing Liezen mit Mag. Hartwig Strobl und Investmentunternehmen wie „Ertrag und Sicherheit“ waren am 13. April 2007 in der HAK einen Vormittag lang zu Gast.

Der Anlass: die bereits zum achten Mal durchgeführte „Berufsfundingsakademie“ für die Abschlussklasse der HAS, der dreijährigen Fachschule der BHAK Liezen.

Höflichkeit, Verantwortungsgefühl, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit.

Das Resümee von Wirtschaft und SchülerInnen zur BFA: „Wichtige Einsichten für bei-



Gaben den SchülerInnen im Bundesschulzentrum einen ersten wertvollen Einblick in die Berufswelt der Wirtschaft: die Vertreter der Berufsfundingsakademie.

Die Schülerinnen und Schüler konnten in direktem Kontakt mit den Repräsentanten der Wirtschaft Einblick bekommen in Anforderungen und Chancen der verschiedenen Branchen.

Als „Zauberwort“ für berufliche Perspektiven kristallisierte sich im Gespräch zwischen Wirtschaft und SchülerInnen die Formel „3 E plus W“ heraus: Eigeninitiative, Engagement und Energie, auf der Basis von Wissen und „soft skills“ wie z.B.

de Seiten und ein besonders interessanter Vormittag.“ Organisiert wurde die Berufsfundingsakademie wieder in Zusammenarbeit zwischen dem Bildungsberater der BHAK Liezen, OStR. Mag. Dr. Johann Stangel, und Sigrun Flammer, Berufsfundingsbegleiterin der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, unterstützt vom Organisationsteam der 3. Klasse HAS mit Melanie Radlingmaier, Maria Ristic und Katrin Schnepfleitner.

Informationen des Sozialressorts des Landes Steiermark

Sozialhilfe-Richtsätze (14 mal)

alleinstehend Unterstützte € 522,-
Hauptunterstützte oder Unterstützte
in Hausgemeinschaft € 476,-

Mitunterstützte - die mit einem Hauptunterstützten in
einer Hausgemeinschaft leben € 318,-
- für die Familienbeihilfe bezogen wird € 161,-

Für die ersten sechs Monate wird der Richtsatz für den allein stehend
Unterstützten und den Hauptunterstützten um jeweils € 8,- erhöht.
Im Februar und August 2008 gebührt den alleinstehend Unterstützten
und den Hauptunterstützten zusätzlich je ein Betrag von € 45,-
zur Abdeckung von Energiekosten.

Rezeptgebühr

€ 4,80 (Deckelung mit 2%
des Jahresnettoeinkommens)

Befreiung über Antrag möglich bis netto für Alleinstehende € 747,-
Ehepaare bzw. Lebensgefährten € 1.120,-

Rezeptgebührenbefreiung ist auch möglich für Personen, die infolge
von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nach-
weisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte
für Alleinstehende € 859,05 und für Ehepaare bzw. Lebensgemein-
schaften € 1.288,- nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich für
jedes Kind um € 8,29.

E-Card

Höhe des Service-Entgeltes beträgt
€ 10,-. Zur Befreiung vom Service-
Entgelt sind die gleichen Voraussetzungen zu erfüllen
wie für die Befreiung von der Rezeptgebühr.

Heilbeihilfe, Kuren

Der Kostenanteil des/der Versicherten
beträgt für Heilbeihilfe und Hilfsmittel
mindestens € 26,20
bei Sehbehelfen mindestens € 78,60

Kinderbetreuungs- Geld

Leistungen nach dem
Kinderbetreuungsgeldgesetz für
Geburten ab dem 1. 1. 2008

Kinderbetreuungsgeld: Grundbetrag täglich, wenn der maßgebliche
Gesamtbetrag der Einkünfte des Elternteiles den Grenzbetrag von
€ 16.200,- nicht übersteigt, bei einer Bezugsdauer von 30 Monaten
(+ 6 Monate bei Teilung mit Partner) € 14,53

bei einer Bezugsdauer von 20 Monaten
(+ 4 Monate bei Teilung mit Partner) € 20,80

bei einer Bezugsdauer von 15 Monaten
(+ 3 Monate bei Teilung mit Partner) € 26,60

Zuschuss täglich, wenn der maßgebliche Gesamtbetrag der Ein-
künfte den Grenzbetrag von € 16.200,- nicht übersteigt € 6,06

Pflegegeld- Stufen

Stufe 1 € 148,30	Stufe 5 € 859,30
Stufe 2 € 273,40	Stufe 6 € 1.171,70
Stufe 3 € 421,80	Stufe 7 € 1.562,10
Stufe 4 € 632,70	

Nach der neuen Pflegestufenverordnung können nunmehr zur Ab-
deckung des Mehraufwandes der Pflege für schwerbehinderte Kin-
der und Jugendliche Pflegezuschläge gewährt werden. Diese sind nach
Alter abgestuft und können in Härtefällen 3 Jahre rückwirkend be-
willigt werden.

Zuzahlungen pro Verpflegungstag bei

Maßnahmen der Rehabilitation € 6,83
Maßnahmen der Festigung der
Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge

monatl. Bruttoeinkünfte unter € 747,-	befreit
monatl. Bruttoeinkommen bis € 1.328,38	€ 6,83
monatl. Bruttoeinkommen über € 1.328,39 – € 1.909,77	€ 12,08
monatl. Bruttoeinkommen über € 1.909,77	€ 17,38

Ausgleichszulagenrichtsätze in der Pensionsversicherung

für Alleinstehende € 747,-
für Ehepaare € 1.120,-
Erhöhung für jedes Kind,
dessen Nettoeinkommen € 274,76
nicht übersteigt € 78,29

Grenzbetrag für die Anhebung einer
Witwen- und Witwerpensionen € 1.616,25

Waisenpensionen bis 24. Lebensjahr für Halbweisen € 274,76
für Vollweisen € 412,54

Waisenpensionen ab 24. Lebensjahr für Halbweisen € 488,24
für Vollweisen € 747,-

Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger

Bei Pflege eines Angehörigen
zu Hause (wobei der gleiche
Haushalt nicht vorausgesetzt
wird) ist eine Selbstversicherung in der Pensions-
versicherung möglich, ohne vorherige Pflichtversicherung. Eine Er-
werbstätigkeit nebenher ist ebenfalls möglich. Die monatlichen Kos-
ten betragen € 149,30.

PendlerInnenbeihilfe des Landes

Für ArbeitnehmerInnen, die eine
einfache Wegstrecke von mehr als
25 km zwischen Wohn- und Arbeitsort
zurücklegen.

Die Höhe der jährlichen Beihilfe ist nach Einkommen und Entfer-
nung gestaffelt.

Jahresbruttoeinkommen	25 bis 49 km	50 bis 74 km	ab 75 km
bis zu € 11.000,-	€ 170,-	€ 250,-	€ 340,-
bis zu € 16.300,-	€ 125,-	€ 180,-	€ 250,-
bis zu € 21.500,-	€ 100,-	€ 110,-	€ 135,-
bis zu € 26.800,-	€ 80,-	€ 95,-	€ 110,-

Kilometergeld

PKW € 0,376 (gerundet € 0,38)
Mitbeförderung pro Pers. € 0,045 (ger. € 0,05)

Lehrlingsbeihilfe

Einkommensschwache Lehrlinge und
deren Familien können um eine
einkommensabhängige Unterstützung
(gestaffeltes Jahreseinkommen bis zu € 20.400,-) ansuchen.
Die jährliche Beihilfe ist gestaffelt zwischen € 700,- und € 70,-.

Hunger auf Kunst und Kultur

Diese Aktion macht Kunst- und
Kulturveranstaltungen für Menschen
mit finanziellen Engpässen frei zugänglich.
Weitere Informationen: www.culture-unlimited.com

Wohnbeihilfe

Die neue steirische Wohnbeihilfe
berücksichtigt erstmalig in Österreich
auch die Betriebskosten. Sowohl die
Einkommens- als auch die Beihilfenhöhen wurden verbessert, De-
tails erhalten Sie unter www.soziales.steiermark.at, in ihrer Gemein-
de oder unter (0316)877-3725.



www.soziales.steiermark.at



→ Soziales und Arbeit

Gesundheitsmesse 2008

„Mehr Lebensqualität durch Vorsorge“



Roswitha Glashüttner
Stadträtin

Unter dem Motto „Vorsorge ist besser als heilen“ wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich vom umfangreichen Angebot an Informationen durch kompetente AusstellerInnen und ReferentInnen zu überzeugen und damit etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Ihre Lebensqualität ist uns ein Anliegen – und Lebensfreude ist die wichtigste Voraussetzung für geistiges und körperliches Wohlbefinden. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Gesundheitsmesse ist „vabene – Das Haus der Förderung“, ein

Projekt der Lebenshilfe Ennstal. Mit freiwilligen Spenden wollen wir den Start dieses Projekts unterstützen.

Ich lade Sie hiermit herzlich ein, die Gesundheitsmesse zu besuchen und freue mich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Vorträge

Freitag, 7. 3. 2008

10.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal

Essen – Macht – Hunger Grundlagen für das gute Leben

Referentin: Josefina Lema, indigene Landwirtschaftsexpertin aus Ecuador organisiert von Welthaus Diözese Graz – Seckau und der Fairen Gemeinde Liezen

11.00 – 12.00 Uhr, Kleiner Saal

Gesundheitsförderung – am Beispiel MIA – Mütter in Aktion

Referentin: Dr. Brigitte Steingruber, MIA – Mütter in Aktion

11.00 – 12.00 Uhr, Sitzungssaal

Zusammenhänge von Legasthenie und Sehen

Referentin: Birgitt Mair, Augenoptikermeisterin

14.00 – 15.00 Uhr, Kleiner Saal

Barrieren abbauen und vermeiden!

Referent: Franz Klopff, Zivilinvalidenverband

15.00 – 16.00 Uhr, Kleiner Saal

Burn Out

Referentin: Gabriele Drobesh-Pichler, Psychotherapeutin

15.30 – 16.30 Uhr, Sitzungssaal

Einführung ins Gedächtnistraining – Fitness für das Gehirn

Referentin: Christine Stangl

16.00 – 17.00 Uhr, Kleiner Saal

Schüsslersalze für Einsteiger

Referentin: Mag. pharm. Dr. Brigitte Holzmann

6. – 8. März 2008
im Kulturhaus Liezen
Eröffnung am
6. März 2008, 17.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei

Freitag, 7. 3. 2008

17.00 – 18.00 Uhr, Kleiner Saal

Gesundheitsvorsorge von frauenärztlicher Seite

Referentin: Dr. Iris Cegnar,
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Samstag, 8. 3. 2008

10.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal

Raucherentwöhnung

Referent: Hans-Jürgen Klien, Psychotherapeut

10.00 – 11.30 Uhr, Sitzungssaal

Tibetische Klangschalen So klingt meine Seele – tauche ein in die Welt deiner Essenz

Referenten: Elke Blümel, Klangenergetikerin
Christian Schobesberger, Klangenergetiker

11.00 – 12.00 Uhr, Kleiner Saal

Therapie mit Schüsslersalzen

Referentin: Mag. pharm. Dr. Brigitte Holzmann

11.30 – 12.00 Uhr, Sitzungssaal

Ernährungstipps in den Frühling (nach der TCM-Methode)

Referentin: Margit Loidl, Dipl. TCM-Ernährungsberaterin

13.30 – 15.00 Uhr, Kleiner Saal

Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige (24 Stunden Betreuung)

Referentin: Angelika Klug, Pflegemanagerin, HKP-ÖRK Liezen

14.00 – 15.30 Uhr, Sitzungssaal

Was ist Shiatsu? Wie wirkt es? Wem hilft es?

Referent: Henry Vostrel, Dipl. Shiatsu-Praktiker

15.00 – 17.00 Uhr, Kleiner Saal

Altern in Gesundheit

Referentin: Dr. Grete Schallerböck,
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie

15.30 – 17.00 Uhr, Sitzungssaal

Aromatherapie – Sinn und Sinnlichkeit von Pflanzendüften

Referentin: Isabell Stollnberger,
Aromatherapeutin, gew. Masseurin

Beratung und Information

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Blutdruckmessungen, Blutzucker- und Cholesterinwertmessungen:

Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr

Auskünfte zu Krankenversicherungsfragen:

Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr

Steiermärkische Landesregierung

Röntgenbus (Lungenröntgen):

Freitag und Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr

Selbstkostenbeitrag pro Person: € 1,45

Volkshilfe Sozialzentrum Liezen

Leitung: Mag. Marion Purkhart-Zelzer, Mobile Pflege- und Betreuungsdienste, Essen Zuhause, Pflegestammtische, Notruftelefon, Angehörigenberatung, Wundversorgung
Kinderbetreuung:

Tagesmütter, Kinderhaus Liezen, Kinderschutzzentrum
Partnerrküche Spar-Restaurant, Inh. Alfred Tippler:

Menüverkostung

Samstag von 11.00 – 13.00 Uhr

Österr. Rotes Kreuz – HKP – Rettungsdienst

Gesundheits- und soziale Dienste, Hauskrankenpflege, Rettungsdienst, Seniorennotruf, Krisenintervention, NEU: Rotkreuz-Card
Information: Pflegegeld und Antragstellung

am Freitag von 10.00 – 14.00 Uhr

Avalon-Verein für Soziales Engagement

Streetworker

Beratungszentrum Liezen

Verein für psychische und soziale Lebensberatung

Diplomierte Legasthietrainerinnen des EÖDL

Sigrid Hajdok, Sabine Lube, Susanne Oberreiner und Alexandra Rohsmann-Köck

Information und Beratung, AFS-Test

Elke Blümel, Klangenergetikerin

Christian Schobesberger, Klangenergetiker

Beratung und Information über tibetische Klangschalen und Klangelemente

Henry Vostrel

Dipl. Shiatsu-Praktiker, Beratung über die traditionelle chinesische und japanische Gesundheitslehre

Institut Satyam

Inh. Isabell Stollnberger, Aromatherapeutin, gew. Masseurin
Institut für Ganzheit

Aromatherapie – Ätherische Öle, Naturkosmetik,
Natürliche Nahrungsergänzung

Kika Liezen

Matratzen

Lebenshilfe Liezen

Tonwaren, Kräuterkörbe – alles für das Wohlbefinden



Die diesjährige Gesundheitsmesse bietet umfassende und kompetente Informationen zum Thema „Mehr Lebensqualität durch Vorsorge“.

Lifestyle

Wolfram Vertnik, Zentrum für Fitness, Gesundheit und Figur

Margit Loidl

Dipl. TCM-Ernährungsberaterin
Ernährung und Beratung aus der Sicht der traditionellen chinesischen Medizin (TCM)

pro humanis

Sozialbegleitung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen

Pro Juventute Soziale Dienste

Mag. Herta Teufl, Familien-, Frauen- und Arbeitsberatung

Sport Scherz Wörschach

Steirerbike

Schicker Qualitätsprodukte

Natur erobert die Haushalte

Stadt-Apotheke und Löwen-Apotheke

Gesund mit uns, Blutdruckmessungen:

Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Stadtbuchhandlung

Inh. Reinhard Pachernigg, Gesundheitsbücher

Team Styria Werkstätten GmbH

Naturholzmöbel

Verein Aegis Österreich

Aktives eigenes gesundes Immunsystem

WM-Studio Kristall Schladming

Schmuck, Mineralien, Geschenke,
Persönliche Beratung über Heilsteine,
Individuelle Anfertigung von Steinketten und Reparaturen

Yoga-Raum-Ennstal

Yoga-Schule: Atmung, Entspannung, Meditation,
Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene im Bezirk, Internetpräsenz

Gebärmutterhalskrebs

Jedes Jahr wird bei etwa 33.500 Frauen Gebärmutterhalskrebs festgestellt und die Hälfte der Frauen sterben daran – das sind nahezu 2 Frauen pro Stunde. Gebärmutterhalskrebs ist nach Brustkrebs in Europa die zweithäufigste Krebstodesursache bei Frauen zwischen 15 und 45 Jahren.

Die gute Nachricht: Wir können diesen Tumor meist verhindern.

Im Rahmen der jährlich empfohlenen gynäkologischen Untersuchung können beim Krebsabstrich Vorstufen des zu 99 % durch HPV-Viren verursachten Tumors erkannt werden. In Österreich sind jährlich um die 50.000 Frauen mit einem verdächtigen Krebsabstrich nach der Vorsorgeuntersuchung bei der Gynäkologin/dem Gynäkologen konfrontiert. Es kommt zu etwa 5.000 gynäkologischen Eingriffen (Konisationen). Mit der rechtzeitigen Behandlung kann meist eine Heilung erzielt werden.

Es liegt an uns Frauen, diese Vorsorgemöglichkeit wahrzunehmen. Es gibt seit kurzem die Möglichkeit, sich an die jährliche Vorsorgeuntersuchung je nach Wunsch per Postkarte,

SMS oder E-Mail erinnern zu lassen. Unter www.gebaermutterhalskrebs.at kann man sich selbst anmelden oder Sie wenden sich an Ihre Gynäkologin/Ihren Gynäkologen – dort wird dies gerne für Sie auf Wunsch veranlasst.

Die Erkenntnis, dass die Ursache des Gebärmutterhalskrebses fast ausschließlich eine Virusinfektion ist, gab die Möglichkeit, einen Impfstoff zu entwickeln. Seit Oktober 2006 ist ein Vierfachimpfstoff (HPV 6,11,16,18) und seit Herbst 2007 ein weiterer Zweifachimpfstoff (HPV 16,18) verfügbar. Zugelassen sind die Impfstoffe für junge Frauen zwischen 9 und 26 Jahren. Am meisten profitieren junge Mädchen vor dem ersten Geschlechtsverkehr, da Viren vor allem durch Verkehr übertragen werden. Auch die Verwendung

eines Kondoms kann die Infektion nicht zur Gänze verhindern.

Diese Impfungen sind in der Lage, vor 70 % der Tumore verursachenden Viren zu schützen. Die restlichen 30 % der Tumore sind durch andere Viren verursacht, für die derzeit noch keine Impfung verfügbar ist. Deshalb ist es trotz erfolgter Impfung wichtig, auch weiterhin den jährlichen Krebsabstrich durchführen zu lassen.

Seit Juni 2006 wurde der Vierfachimpfstoff in fast 90 Ländern zugelassen und bis Dezember 2007 wurden mehr als 22 Millionen Impfungen verabreicht. In Europa sind dies allein 3,4 Millionen. Vor Zulassung wurde der Vierfachimpfstoff über 10 Jahre im Rahmen großer



Dr. Iris Cegnar

Studien an mehr als 25.000 Frauen auf Verträglichkeit untersucht. Im Jänner 2008 wurde von öffentlicher Stelle neuerlich festgehalten, dass die Impfung gegen das Papilloma Virus (HPV) eine effektive Vorbeugungsstrategie gegen Gebärmutterhalskrebs ist.

Dr. Iris Cegnar
Wahlärztin

Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

Seniorentage 2008

Das ganze Jahr aktiv

Die mittlerweile allseits beliebten und nicht mehr wegzudenkenden Seniorentage werden auch heuer wieder über das ganze Jahr veranstaltet.

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen hat ein umfangreiches Programm an Aktivitäten für unsere SeniorInnen zusammengestellt.

Stadträtin Roswitha Glashüttnner lädt alle Liezener SeniorInnen, denen das Miteinander ein großes Anliegen ist, dazu ein.

Rechtssprechttag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2008 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtagge für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2008?

8. April (ausnahmsweise 2. Dienstag)
13. Mai (ausnahmsweise 2. Dienstag)
3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September
7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Datum	Aktivität	Ort	Zeit
11. April 2008	Schwimm-Nachmittag	Hallenbad Spital/Pyhrn	12.20 Uhr, Postamt Liezen
9. Mai 2008	Asphalt-Stockschießen	ESV – Rennerring	16.00 Uhr
28. Mai 2008	ganztägiger Radwandertag	Wachau – Emmersdorf – Krems	6.00 Uhr, Treffpunkt: Hauptplatz (Trafik Wachtler)

Senioren-Urlaubsaktion

Auch dieses Jahr wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion 2008 zu drei verschiedenen Terminen durchgeführt.

Anmeldungen und Auskünfte bitte unter Tel. 22881-111 (Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen).

Neu in Liezen Massagestudio Elke Grießer

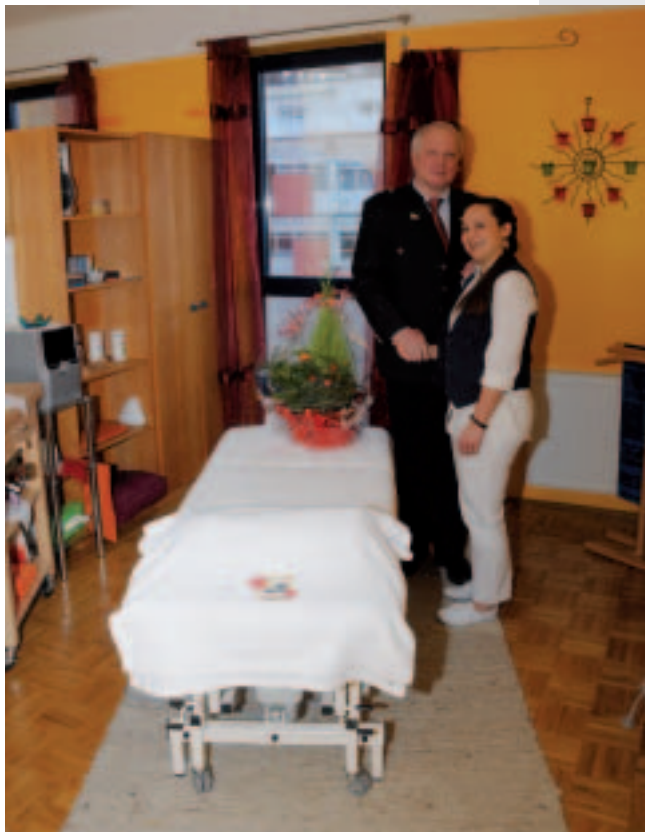
Elke Grießer, staatlich geprüfte gewerbliche Masseurin, hat vor kurzem im „Blauen Haus“, Fronleichnamsweg 8, ihr Massagestudio eröffnet.

„Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird eines Tages Zeit haben müssen, krank zu sein.“ Dieses Zitat von Harald J. Reilly hat sich auch Elke Grießer für ihre Massagepraxis zum Leitspruch gewählt.

So wird bei allen angebotenen Massagen, wie z.B. bei der klassischen Massage, der Lymphdrainage, der Fußreflexzonen-

massage etc. vor allem auf eine angenehme Atmosphäre zur gleichzeitigen Entspannung, zum Relaxen und zum „einfach die Seele baumeln lassen“ besonders Wert gelegt.

Termine gibt's bei Elke Grießer nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0664 5151 114.



Bürgermeister Rudi Hakel bei seinem Einstandsbesuch im Massagestudio von Elke Grießer am Fronleichnamsweg 8.

Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen

Blutspendetermine 2008



Mittwoch, 23. April

Mittwoch, 9. Juli

Donnerstag, 18. September

Mittwoch, 3. Dezember

jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Kulturhaus Liezen



Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt:

Jeweils Dienstag, 18. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.

Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/5513977
E-Mail: sonnen@tele2.at

Informationen zu Osteoporose von Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl

In Österreich leiden ca. 740.000 Menschen an Osteoporose. Das entspricht etwa 30 Prozent der Frauen und 13 Prozent der Männer mit einem Lebensalter über 50 Jahren.

Der osteoporotische Knochenbruch ist bei rechtzeitiger Diagnose und frühzeitig eingeleiteter Therapie eine vermeidbare Komplikation dieser Erkrankung. Definiert ist eine Osteoporose als Skeletterkrankung mit unzureichender Knochenfestigkeit und dadurch erhöhtem Risiko die Knochen zu brechen.

Die Osteoporose ist häufig genetisch bedingt, aber auch durch Krankheiten, die den Knochenstoffwechsel beeinflussen, verursacht. Vitamin-D-Mangel ist in höherem Alter und generell bei Unterernährung häufig als Ursache einer Osteoporose zu sehen.

Weitere Erkrankungen wie Milchzuckerunverträglichkeit,

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Schilddrüsen- und Nierenerkrankungen tragen ein erhöhtes Risiko, um eine Osteoporose zu entwickeln. Eine durch Medikamente verursachte Osteoporose ist durch Kortison oder Immunsuppressiva möglich.

Das Wirbelsäulen-Röntgen ist zur Diagnostik der Osteoporose nicht geeignet. Die QCT (Quantitative Computer Tomography) hat im Vergleich zur DXA eine längere Untersuchungsdauer, höhere Untersuchungskosten, eine größere Strahlenbelastung, und das aus den Messungen abgeleitete Frakturrisiko ist wissenschaftlich nicht standardisiert, sodass die QCT zur Messung der Kno-

chendichte nicht für eine Therapie verwendet werden darf. Eine Messung der Knochendichte mittels Dual X-ray Absorptiometrie (DXA) gilt als der Goldstandard aller Messmethoden. Vorteile sind die geringe Strahlenbelastung und eine international anerkannte Standardisierung, wie sie für keine andere Methode der Knochendichtemessung vorliegen. Üblicherweise werden DXA-Messungen der Lendenwirbelsäule und des Schenkelhalses zur Diagnose der Osteoporose angewandt. Diese neue Untersuchungsmethode DXA ist im Osteoporose-Institut Liezen jetzt möglich.

Zusätzlich sind eine interne



Univ.-Doz.
Dr. Wolfgang Schnedl

Fachuntersuchung mit genauer Anamnese (eingenommene Medikamente, allgemeine Beschwerden oder spezifisch Verdauungsprobleme) und Laborwerte zur Diagnose einer Osteoporose unbedingt notwendig um Ursachen der Osteoporose erkennen und therapieren zu können. Das Ziel der Therapie bei Osteoporose ist die Vorbeugung von Knochenbrüchen.

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptplatz 3, 6940 Liezen, www.d-schnedl.at

KNOCHENDICHTEMESSUNG mit
der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA

Anmeldung erbiten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Anzeige

Notruftelefon: Sicherheit auf Knopfdruck

Trotz größtem Engagement ist es unmöglich, 24 Stunden bei den von Ihnen betreuten Angehörigen zu sein. Aber was passiert, wenn gerade in der Zeit, in der Sie zum Beispiel den Einkauf erledigen, die pflegebedürftige Mutter oder der Vater stürzt?

Spezielles Service

Vor solchen Schreckensszenarien fürchten sich pflegende Angehörige wohl am meisten. Wie kann man solchen Situationen am besten vorbeugen? Auch in diesem Fall bietet die steirische Volkshilfe ein ganz spezielles Service an: Das Notruftelefon.

Immer verbunden mit der Notrufzentrale

Das Notruftelefon besteht aus mehreren Komponenten: einem Armband mit Sender, ei-

nem Notrufergerät und einem Telefon. Nach der Installation und der Einschulung von einer/m Volkshilfe-MitarbeiterIn reicht ein Knopfdruck aus und schon wird eine Verbindung zur Volkshilfe Notrufzentrale hergestellt. Durch eine Freisprechanlage wird gewährleistet, dass von jedem Ort der Wohnung Kontakt mit dem Helfer oder der Helferin aufgenommen werden kann. Sollte der Betroffene nicht mehr ansprechbar sein, werden sofort



Das Notruftelefon am Handgelenk sorgt für raschen Kontakt zu Helferin oder Helfer.

alle notwendigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet: Rettung, Polizei und die Vertrauensperson werden umgehend informiert und binnen kürzester Zeit ist Hilfe zur Stelle.

24 Euro für 24 Stunden Sicherheit täglich

Die Miete des Notruftelefons kostet 24 Euro im Monat. Da-

für wird weder für die Installation und Einschulung noch für die laufende Wartung oder den monatlichen Testruf zusätzlich etwas verrechnet. Natürlich sind auch die Notrufe im Preis inkludiert.

Voraussetzungen und Informationen

Um ein Notruftelefon installieren zu können, müssen gewisse Voraussetzungen gegeben sein. Ein Festnetzanschluss, eine PD3 Telefonsteckdose und eine Stromsteckdose direkt neben dem Telefon gewährleisten eine unkomplizierte und schnelle Installation. Unter der Servicenummer 0676/8676 oder im Volkshilfe Sozialzentrum Liezen unter 03612/25590 erhalten Sie alle wichtigen Informationen.

Neue Adresse

Wir sind für Sie ab sofort am Fronleichnamsweg 15 erreichbar.

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Pflegestammtische für Angehörige

Rund 70 Prozent aller pflegebedürftigen Menschen in der Steiermark werden von Angehörigen betreut. Um die Angehörigen bei dieser schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, hat die Volkshilfe 2002 so genannte Pflegestammtische initiiert.

Angehörige stark machen
Acht von zehn Pflegebedürftigen werden durch – meist weibliche – Angehörige im eigenen Zuhause betreut. Diese körperlich wie psychisch enorm anstrengende Arbeit führt oft dazu, dass auch die pflegenden Angehörigen krank werden.

Tipps und Hilfe

Um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen unterstützt die Volkshilfe Steiermark Angehörige bei der Pflege und Betreuung. Erfahrene Volkshilfe-

MitarbeiterInnen geben bei diesen Pflegestammtischen Auskünfte und praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Sie informieren über Krankheiten, stellen Kontakte zu Fachleuten her und geben wichtige Adressen bekannt. Zusätzlich haben pflegende Angehörige im Rahmen dieser Pflegestammtische die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und sich bewusst mit der eigenen Situation auseinanderzusetzen.

volkshilfe Pflegestammtische

Der nächste Volkshilfe Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet am 11. März 2008 von 17.30 bis 19.30 Uhr im Institut von Elfriede Schalk, Am Fuchshof 4 (3. Stock) in Liezen statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden.

Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Die weiteren Termine für das Jahr 2008 sind der 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 12. August, 9. September, 14. Oktober und 11. November jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Info unter Volkshilfe Sozialzentrum Liezen,
Tel. 03612/25590.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

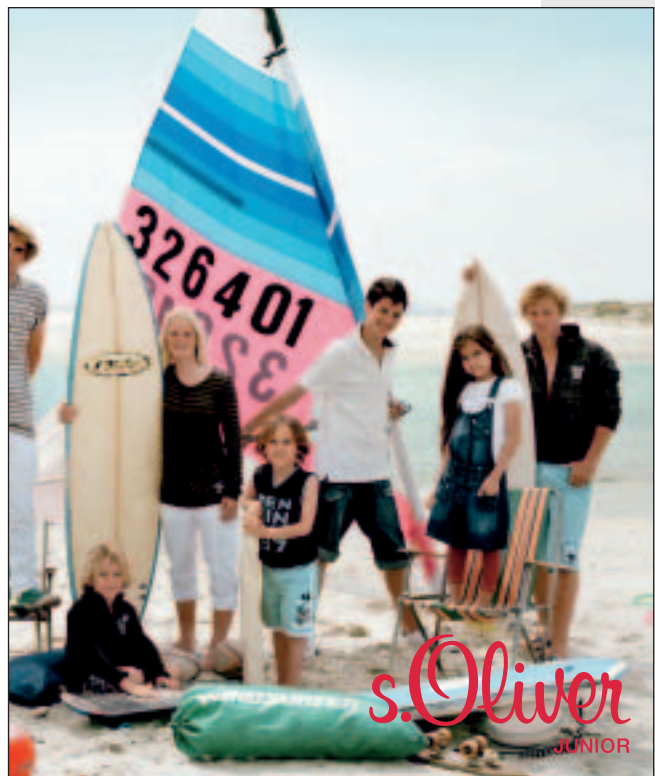
Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion!

Ein Lob an das Personal des Liezener Pflegezentrums!

Ich habe meine Stiefmutter Ende August 2007 ins Pflegeheim geben müssen. Ich hatte am Anfang immer ein schlechtes Gewissen nach jedem Besuch, ob ich das Richtige getan habe. Aber vom ersten Gespräch für die Aufnahme bis zur Überstellung vom LKH Rottenmann fühlte ich mich gut beraten und aufgenommen. Allen Angestellten – vom Büro bis zum Pflegedienst – kann ich nur das beste Zeugnis ausstellen. Alle sind so nett und gehen mit Ihren Pfleglingen so lieb und nett um, dass ich nun weiß, dass ich das Richtige getan habe. Ich will mich auf diesem Weg bei allen aus tiefstem Herzen bedanken. Ich kann nicht oft genug danke sagen!

Renate Reininger, Flachau



8940 Liezen
Hauptstraße 1
Tel. 03612/22308



Aktuelles von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer

Samstag, 5. April 2008

„Der große steirische Frühjahrsputz“

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Österreich ist gemeinsam mit der Schweiz vom 7. bis zum 29. Juni 2008 Gastgeber der Fußball-Europameisterschaft UEFA EURO 2008 – der nach olympischen Sommerspielen und Fußball-Weltmeisterschaften drittgrößten Sportveranstaltung der Welt.

In diesem Zusammenhang wird das Land Steiermark in enger Kooperation mit dem ORF Steiermark und mit der steirischen Entsorgungswirtschaft im Vorfeld zur „EURO 08“ im Frühjahr 2008 die landesweite Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ durchführen. So soll in enger Zusammenarbeit im Frühjahr 2008 mit den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden, den Abfallberatern und mit Unterstützung durch Schulen und Vereine (z.B. der Berg- und Naturwacht, den Freiwilligen Feuerwehren, den Tourismusver-



2008 stattfinden. Da die Liezener Schulen und Vereine bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen des Umweltdages, welcher heuer bereits zum dritten Mal am 7. Juni 2008 mit Beginn um 10.00 Uhr im Kul-



bänden u.a.m.) eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Steiermark erwirkt werden.

In den Schulen werden in der Woche vom 31. März bis 5. April Aktionswochen durchgeführt, der landesweite Aktionstag „Saubere Steiermark“ wird am Samstag, dem 5. April

turhaus bzw. am Kulturhausplatz stattfinden wird, mit großem Engagement Müll gesammelt haben, bin ich mir als zuständige Referentin sicher, dass wir auch an dieser Aktion mit vereinten Kräften erfolgreich teilnehmen werden.

Ihre Umweltreferentin
Anita Waldeck-Weirer

„SPAR mit SOLAR“ am 31. März im Kulturhaus

Nach jüngster Einschätzung der OPEC (Organisation der erdölexportierenden Staaten) wird der Ölpreis im ersten Quartal 2008 vermutlich noch weiter steigen, obwohl noch vor kurzem ein Überschreiten der 100 Dollar Preismarke als undenkbar galt.

Damit wird auch die Nutzung der thermischen Solarenergie immer interessanter und mehr als 3 Millionen m² Sonnenkollektoren in Österreich bezeugen täglich die Zuverlässigkeit der Kraft der Sonne.

Die kostenlose Sonnenenergie nutzen und Förderungen vom Land Steiermark und den steirischen Gemeinden holen – das sollten möglichst viele Steirerinnen und Steirer.

Der Zuschuss des Landes beträgt 50 Euro pro m² Kollektorfläche. Zusätzlich gibt es einen Sockelbetrag von 300 Euro bzw. bei Raumheizungsanlagen ab 15 m² Kollektorfläche 500 Euro. Die Förderung der Stadtgemeinde Liezen beträgt 32 Euro pro m² Kollektorfläche.

Um firmenunabhängig über die neuesten Entwicklungen und Förderungen informieren zu können, ladet die Stadtgemeinde Liezen zu einer In-

formationsveranstaltung am 31. März 2008 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Liezen.

Die Veranstaltung bietet Wissenswertes über die Installation von Solaranlagen, Kosten, Förderung, Finanzierung und Beratung an. Anschließend findet bei einem Buffet eine Ausstellung namhafter Hersteller von Solaranlagen statt, bei der Sie sich vor Ort über die Produkte der führenden Solaranbieter Österreichs und bei den Partnerinstallateuren informieren können.

Weitere Auskünfte sowie Informationsmaterial erhalten Sie kostenlos über die Solar-Infotext des klima:aktiv-Programms solarwärme, Tel. 03112/588612.



Programm:

Eröffnung/Begrüßung
Bürgermeister Rudi Hakel und Bezirksinnsensmeister der Steirischen Installateure

SPAR mit SOLAR – Kostenlose Energie für Warmwasser und Raumheizung
Ing. Josef Schröttner, AEE INTEC

Sonnenenergie nutzen – Kosten, Förderungen und Ersparnis
Ing. Rudi Grossauer, Grazer Energieagentur

Wohnbauförderung und Finanzierung für erneuerbare Energieträger
Steiermärkische Sparkasse Liezen

Anschließend Ausstellung namhafter Hersteller von Solaranlagen und Buffet, wo Sie sich über Produkte der führenden Solaranbieter Österreichs und bei den Partner-Installateuren informieren können.

Osterfeuer und Feinstaub

Das Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus den landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereichen, außerhalb von Anlagen, ist ganzjährig verboten

Die Gartenabfälle sind daher in Liezen im Rahmen der Müllabfuhr über die Biotonne zu entsorgen oder im eigenen Garten zu kompostieren. Von diesem Verbot sind ausgenommen: Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen.



In der Steiermark gelten ausschließlich der Karsamstag (22. März 2008), sowie der 21. Juni (Sonnwend) als anerkannte Brauchtumsveranstaltungen. Das Abbrennen biogener Materialien an anderen Tagen (z.B. die Verlegung wegen Schlecht-

wetters) ist unzulässig. Wichtig ist auch, dass biogene Materialien nur in kleinen Mengen und im trockenen Zustand verbrannt werden dürfen.

Nähere Informationen im Internet unter www.umwelt.steiermark.at

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.



Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gsäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 12.45 bis 16.45 Uhr,
Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Weiter feinstaubfrei!

Durch die erfolgreiche Förderaktion „fein!staubfrei“, die in einer Zusammenarbeit zwischen der Steirischen Gas-Wärme, der Gasnetz Steiermark und dem Land Steiermark entstanden ist, wurden bereits über 6.800 Fernwärme- und Erdgas- und Flüssiggasheizanlagen in Betrieb genommen.

Die Feinstaubemissionen wurden dadurch um etwa 20.200 kg pro Jahr reduziert. Zusätzlich wurden durch die Umstellung pro Jahr 39.000 kg SO₂ und 24.000 kg NO_x eingespart. Zahlen, die für ein neues umweltbewusstes Denken stehen. Dies bestätigt auch Günter Dörflinger, MBA; Sprecher des Vorstands der Steirischen Gas-Wärme, einer Tochter der Energie Steiermark: „In den Köpfen der Menschen hat ein Umdenken stattgefunden. Jährlich gehen Tonnen von Feinstaub auf unsere Umwelt nieder und stellen eine ständige Belastung für

unsere Gesundheit dar. Ein umweltfreundlicher und feinstaubfreier Energieträger wird immer wichtiger.“

Alle, die sich jetzt für Erdgas oder Flüssiggas entscheiden, können bis zu 500 Euro Förderung erhalten. Wichtig ist nicht auf die Anmeldung zu vergessen. Denn nur die, die sich rechtzeitig anmelden, können die Förderung in Anspruch nehmen (Ende der Anmeldefrist 30. 6. 2008).

Alle weiteren Details gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/808020 oder unter www.e-steiermark.com.

www.e-steiermark.com

Bis zu € 500.- Förderung

fein!staubfrei

Jetzt auf Erdgas oder Flüssiggas umsteigen und bis zu € 500.- sparen!

Kostenlose Info-Hotline: 0800 / 80 80 20

ENERGIE DER STEIERMARK GASNETZ

Natura 2000 Ennstal – Wasserland Steiermark



Teil 4: von Gemeinderat August Singer

Das Konzept für die „Entwicklung des Fluss-Auensystems und Erstellung einer Gewässerleitlinie für die Steirische Enns“ wurde am 26. November 2007 im Schloss Trautenfels sehr vielen interessierten Besuchern präsentiert.

Mit dieser Studie, welche vom Land Steiermark, FAB 16 Landes- und Gemeindeentwicklung, FAB 13c Naturschutz und FAB 19b Schutzwasserwirtschaft und Bodenwasserhaushalt beauftragt wurde, konnten Wissenschaftler der Universität für Bodenkultur in Wien, des Institutes für Hydrobiologie und Gewässermanagement und Fachleute der Raumordnung, Regionalentwicklung und Schutzwasserwirtschaft, ein **Gewässerentwicklungskonzept für die Steirische Enns** vorlegen.

Diese Studie hat folgende Themen zum Inhalt:

- Leitlinien zu den Themen „Gewässerökologie/Biotopvernetzung – Hochwasserschutz – Siedlungsentwicklung – Freizeit/naturnaher Tourismus
- Darstellung der bestehenden Defizite, Gefährdung sowie Werte und Potentiale zukünftige Entwicklung des Fluss- und Talraumes der Steirischen Enns
- Perspektiven und Vorschläge zur weiteren Vorgangsweise

Beim naturnahen Wasserbau

steht das **Prinzip der Nachhaltigkeit** an vorderster Stelle. Hier ist das biologische Leistungsvermögen der Fließgewässer zu erhalten und die Erneuerungsfähigkeit zu bewahren. Dies ist bereits zu einem Grundsatz in der Schutzwasserwirtschaft geworden. Der Bogen der Problembewältigung spannt sich von den ökonomischen bis zu den ökologischen Anforderungen. Dabei drängt sich immer



Muraufweitung bei Gosdorf

wieder die Frage auf, welche Schutzansprüche eigentlich Vorrang haben sollen: Die Abwehr der Hochwasserbedrohung und der Vermeidung von Wassergefahren und der Verhinderung von Schäden und Zerstörungen stehen die Forderungen nach dem freien Spiel der Kräfte der Natur und nach deren ständiger Umformung ihrer physikalischen Strukturen gegenüber.

Der Maßnahmenkatalog für den naturnahen Wasserbau in der Steiermark, der als Regulativ für die Eingriffsintensitäten nach wie vor Anwendung findet, soll in Zukunft zusätzliche Anforderungen in die Schutzkonzepte mit aufnehmen:

- Abflussverschärfungen im Einzugsgebiet vermeiden;
- natürliche Überflutungsräume erhalten, neue natürliche Überflutungsräume schaffen;
- Hochwasserschutz nach den Grundsätzen des naturnahen Wasserbaues;
- Erarbeitung von Strategien zum flächenhaften Wasser-

rückhalt in der Landschaft und zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes;

- unmittelbare Eingriffe am naturnahen Gewässer minimieren;
- die ökologische Funktionsfä-



schutzwasserbaulicher Maßnahmen mit der Gewässerökologie abzustimmen, hat der Schutzwasserbau in der Steiermark neue Wege eingeschlagen. Diese Neuorientierung war zwingend notwendig, um weitere nachteilige Beeinflussungen der Fließgewässer hintanzuhalten.

Es ist einerseits der Hochwasserschutz als notwendiger Schutz der Bevölkerung und der Wirtschaft vor Schäden und Zerstörungen sicherzustellen, andererseits ist die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer zu verbessern, um ihre nachhaltige Nutzbarkeit als wesentliches Landschaftselement und als ökologische Ressource zu erhalten.

Weitere Infos auf www.wasserland.steiermark.at und www.lieb-liezen.at

higkeit der Fließgewässer und des Umlandes verbessern.

Der naturnahe Schutzwasserbau steht im Spannungsfeld der immer wiederkehrenden Auseinandersetzung zwischen Natur und Mensch.

Zielsetzung

Mit dem Vorhaben, alle Planungen und die Durchführung

Vorschau Liezener Umwelttag

Samstag, 7. Juni 2008

10.00 bis 15.00 Uhr

Kulturhaus und Kulturhausplatz



Großes Interesse herrschte auch beim Umwelttag 2007.

Golfeinsteiger- Angebote im Golfclub Ennstal Weißbach-Lassing-Liezen

Der GLC Ennstal bietet allen Golfinteressierten auch 2008 sehr attraktive Golfeinsteigerangebote an.

Bereits um 99 Euro kann man einen Platzreifekurs buchen. Kurszeiten werden ab Ende März angeboten. Der Kurs dauert in der Regel etwa zwei Wochen und enthält 20 Trainingseinheiten. Übungsbälle und Leihschläger während den Kurszeiten sind gratis dabei. Anschließend zur Platzreife kann man um 100 Euro ein Schnuppermonat buchen, welcher Folgendes beinhaltet: freie Benützung der Übungsanlagen und des 3-Loch-Kurzplatzes; 1 Leihschlägersatz während des Aufenthaltes auf der Golfanlage, 200 Übungsbälle für die Driving Range, 2 Trainerstunden à 30 min. nach persönlicher



Terminabsprache und den Besuch eines Regelabends. Um sich vor Ort einmal über den Golfsport informieren zu können, veranstaltet der GLC Ennstal am Sonntag, 27. April 2008 einen Tag der offenen Türen powered by Steiermärkische Sparkasse, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Infos unter Tel. 0664/1600921 und glcennstal@golf.at bzw. www.glcennstal.at.



Auch die Kulisse des Ennstales sorgt neben den günstigen Einsteigerangeboten für ein einzigartiges Golferlebnis.

Obersteirische Schach-Meisterschaft

Im angenehmen Ambiente des kleinen Saales im Kulturhaus Liezen fand vom 2. bis 6. Jänner die Obersteirische Schach-Einzelmeisterschaft 2008 statt.



Volle Konzentration im kleinen Kulturhaussaal.

27 Herren und 2 Damen folgten der Einladung des Schachvereines Liezen und spielten ein interessantes siebenrundiges Turnier, das unter der Leitung von Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker exakt ablief.

Den Sieg holte sich ÖM Mag. Karl-Heinz Schein aus Leoben mit 5,5 Punkten vor Mario Schachinger (Liezen/Admont) mit 5 Punkten und FM Herbert Benda (Leoben). Der unbedankte 4. Rang blieb MK Wolfgang Preis, mit ebenfalls 5 Zählern, dem nur ein halber Buchholzpunkt aufs Stockerl fehlte. Die Kategorie unter 2000 Elo-Punkten gewann Dipl.-Ing.

Werner Süß (Irdning), jene unter 1800 Elo Lorenz Riegler (Liezen/Admont) und die unter 1600 Elo Giordano Prisco (Rottenmann). Die Damenwertung ging an Hannelore Quinz (Zeltweg/Knittelfeld); der beste Senior wurde Franz Weissenbichler von der Spg. St. Michael/Judenburg, während sich die Jugendpreise für U18 Albert Raus (Pernegg) und für U14 Karsten Bachner (Liezen/Admont) holten.

Dieses Turnier war die erste von drei Veranstaltungen, die der Schachverein Liezen zu seinem 60-jährigen Bestandsjubiläum heuer durchführt.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag:

Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag:

Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag:

Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Admiral Liezen



SC Knauf Liezen – Oberliga Nord

Sa., 29. 3., 15.00 Uhr	Bruck/Mur : SC KNAUF Liezen
Sa., 5. 4., 15.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Fohnsdorf
Sa., 12. 4., 16.00 Uhr	Rottenmann : SC KNAUF Liezen
Sa., 19. 4., 16.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Leoben
Sa., 26. 4., 17.00 Uhr	Thörl : SC KNAUF Liezen
Do., 1. 5., 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Mürzzuschlag
Sa., 3. 5., 17.00 Uhr	St. Peter/Kammersberg : SC KNAUF Liezen
Fr., 9. 5., 17.30 Uhr	SC KNAUF Liezen : St. Marein-Lorenzen
Sa., 17. 5., 17.00 Uhr	Mürzhofen : SC KNAUF Liezen
Sa., 24. 5., 17.00 Uhr	Trofaiach : SC KNAUF Liezen
Sa., 31. 5., 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Schladming
Sa., 7. 6., 17.00 Uhr	Zeltweg : SC KNAUF Liezen
Sa., 14. 6., 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Kindberg



Diese Terminaten, bekannt gegeben vom Steirischen Fußballverband (Stand 19. 2. 2008), sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen z.B. aufgrund von Terminkollisionen entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankündigungsständen der beiden Fußballvereine.



WSV Admiral Sportpalast Liezen – Unterliga Nord A

Mo., 24. 3., 14.00 Uhr	Mariazell : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 29. 3., 14.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Turnau
Sa., 5. 4., 15.00 Uhr	Pernegg : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 12. 4., 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Grimming
Sa., 19. 4., 16.00 Uhr	Mitterdorf : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 26. 4., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stanz
Sa., 3. 5., 17.00 Uhr	Veitsch : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 10. 5., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Gaishorn
So., 18. 5., 17.00 Uhr	Stein/Enns : WSV ADMIRAL Liezen
Do., 22. 5., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stainach
Sa., 24. 5., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : St. Peter/Freienstein
Sa., 31. 5., 17.00 Uhr	Krieglach : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 7. 6., 18.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Mariazell
Sa., 14. 6., 18.00 Uhr	Bad Mitterndorf : WSV ADMIRAL Liezen

WSV ADMIRAL Liezen II – 1. Klasse Enns

Sa., 19. 4., 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Palfau
Sa., 26. 4., 17.00 Uhr	Wald/Schoberpass : WSV ADMIRAL Liezen II
Do., 1. 5., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Altaussee
Sa., 3. 5., 17.00 Uhr	Ramsau : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 10. 5., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Eisenerz
Mo., 12. 5., 17.00 Uhr	Bad Mitterndorf II : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 17. 5., 17.00 Uhr	Pruggern : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 24. 5., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Kalwang
Sa., 31. 5., 17.00 Uhr	Großreifling : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 7. 6., 17.00 Uhr	Tauplitz : WSV ADMIRAL Liezen II
Sa., 14. 6., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen II : Wörschach

Neuer Notar in Liezen

Mit 1. Jänner 2008 wurde das Notariat Liezen mit Mag. Michael Preihs neu besetzt. Der neue Notar wechselte vom oststeirischen Vorau ins Ennstal und kehrt damit in seine engere Heimat zurück.

Aufgewachsen in der Obersteiermark, zum Studium nach Graz übersiedelt – dieses „Schicksal“ teilt der neue Liezener Notar, Mag. Michael Preihs, mit vielen Obersteirern. Nach der Matura im Stiftsgymnasium Admont und dem Präsenzdienst in Aigen studierte Mag. Preihs in der steirischen Landeshauptstadt Jus. Es folgten das obligatorische Gerichtsjahr, Tätigkeiten als Notarsubstitut in Rottenmann und in Graz sowie die Übernahme des Notariats Vorau.

Jetzt, nachdem er knapp sieben Jahre das Notariat Vorau mit Erfolg geleitet hat, ist Mag. Preihs in die Obersteiermark zurückgekehrt.

Neuer Notar, alte Adresse

Mag. Michael Preihs hat das Notariat von seinem Vorgänger, Dr. Richard Pfszter, übernommen.

Deshalb ändert sich für die Klienten auch nichts an der Erreichbarkeit des Notariats: Adresse und Telefonnummer bleiben wie gehabt, auch das Kanzleipersonal ist dasselbe. Und natürlich werden auch alle notariellen Dienstleistungen in der gewohnten Qualität geboten.

„Ich freue mich, in Liezen tätig zu werden. Notar war immer mein Traumberuf“, so Mag. Preihs. „Natürlich stehe ich auch allen Klienten meines



Der neue Notar in Liezen, Mag. Michael Preihs.

Vorgängers gerne zur Verfügung. Ich bin überzeugt davon, dass ich die in Vorau gewonnenen Erfahrungen zum Wohle der Liezenerinnen und Liezener in meine Arbeit einbringen kann.“

Die Angebotspalette

Mag. Michael Preihs bietet seinen Klienten das komplette Tätigkeitsfeld eines klassischen Notars.

Das sind beispielsweise die Errichtung von Kauf-, Schenkungs- oder Übergabeverträ-

gen, Grundbucheingaben, Gesellschaftsverträge aller Art, Firmenbucheingaben, Ehe- und Partnerschaftsvereinbarungen, Erbvertragsverträge und insbesondere auch das Verlassenschaftsverfahren.

Zurück zu den Wurzeln

Obwohl die Familie des neuen Notars – nicht zuletzt der schulpflichtigen Kinder wegen – vorerst in Graz wohnhaft bleiben wird, ist es für Mag. Preihs klar, dass er auch am gesellschaftlichen Leben der Bezirkshauptstadt verstärkt teilnehmen wird.

„Für mich als Obersteirer bedeutet die Übernahme des Notariats in Liezen ja so etwas wie eine Rückkehr in meine Heimat. Ich freue mich schon auf die Begegnung mit den Menschen im Ennstal und auch auf das eine oder andere von früher bekannte Gesicht.“

Den neuen Notar, Mag. Michael Preihs, erreichen Sie in der Hauptstraße 26 in Liezen, Tel. 03612/23544, E-Mail: notariat@preihs.at, www.preihs.at.

Ehrung von langjährigen Gemeinderäten

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung im Dezember des Vorjahres wurden folgende Gemeinderatsmitglieder im Beisein von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl für ihre mehr als zehnjährige Tätigkeit im Gemeinderat geehrt.

1. Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher

Gemeinderätin seit 17. April 1990 und
1. Vizebürgermeisterin seit 2. Jänner 2001.

2. Vizebürgermeister Dr. Rudolf Mayer

Gemeinderat seit 18. April 1995 und
2. Vizebürgermeister seit 6. Juli 2004.

Gemeinderat Heinz Michalka

Gemeinderat seit 21. Oktober 1997.

Gemeinderat Alois Oberegger

Gemeinderat seit 14. Juni 1994 und
von 1999 bis 2005 Finanzreferent.



Bürgermeister Rudi Hakel bedankte sich bei allen Geehrten für deren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung, die sachpolitische und faire Diskussion im Gemeinderat sowie ihre gute Arbeit für die Stadt Liezen.

Gemeinderat Ferdinand Kury

Gemeinderat seit 13. November 1990.

Gemeinderat August Singer

Gemeinderat seit 18. April 1995.

Ausbildung beim steirischen „Hundeflüsterer“

Nach knapp zwei Jahren hat die Liezenerin Christa Pirker-Weingartsberger ihre Ausbildung auf dem Gebiet der Verhaltenstherapie für Hunde und Katzen abgeschlossen.

In achtzehn Monaten intensivem Studium der Tierpsychologie an der Akademie für Tiernaturheilkunde in der Schweiz



Christa Pirker und „Hundeflüsterer“ Seppi Niederl.

sowie sechs Monaten Praktika bei Tierpsychologen und Tierärzten erwarb sie sich ein umfassendes Wissen über die Hintergründe von tierischem Verhalten und die Behandlung von Verhaltensstörungen bei Hunden.

Ergänzend hat Christa Pirker-Weingartsberger nun in Helfbrunn, im größten Hundezentrum Europas, eine Zusatzausbildung zur Hundetrainerin beim steirischen „Hundeflüsterer“ Seppi Niederl absolviert, mit dem sie auch in Zukunft intensiv zusammenarbeiten wird. Alle interessierten Hundebesitzer

können sich auf ihrer Homepage www.tiereverstehen.at oder unter der Telefonnummer 0699/81502701 über die Leistungen, die ab sofort im Bezirk Liezen angeboten werden, informieren.

Schwerpunkte sind vor allem die Ausbildung von alltags-tauglichen Familienbegleit-hunden und die Behandlung von unerwünschtem Verhalten. Gearbeitet wird mit den Hundebesitzern und den Tieren ausschließlich in Einzelübungen und an Orten, an denen das unerwünschte Verhalten auftritt.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Polizei informiert

Thema: Einbrüche in Wohnhäuser, Raubüberfälle im häuslichen Bereich



von Abteilungsinspektor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener, Einbrecher wollen grundsätzlich unbemerkt bleiben. Sie scheuen Licht, Lärm und bevorzugen schlecht gesicherte Objekte.

In letzter Zeit treten Einbrecherbanden auf, die auch in bewohnte Objekte eindringen und bewusst die Anwesenheit der Hausbewohner in Kauf nehmen.

Bei direkten Begegnungen setzen diese Einbrecher in der Regel ein Fluchtverhalten. Werden sie an der Flucht gehindert, wenden sie auch Gewalt an.

Zuletzt gab es in der Steiermark auch vereinzelte Fälle, bei denen Einbrecher in Raubabsicht in Häuser eingedrungen sind.

Solche Täter suchen bewusst die Konfrontation mit den Hausbewohnern und fordern von diesen meist unter Gewaltanwendung Bargeld und Wertgegenstände.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum

wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genau so wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen. Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit.

Einige Tipps:

- Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

- Entsprechende Einfriedung des Grundstückes. Toreinfahrten und Eingänge versperrt halten.

- Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangsweg in Kombination mit Bewegungsmeldern schreckt den Einbrecher ab.

- Nur hochwertige Schlösser, Schließzylinder, einbruchshemmende Türen und Fenster nach ÖNORM B 5338 (mind. Widerstandsklasse 2) bieten ausreichenden Einbruchschutz.

- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.

- Terrassentüren sind im Allgemeinen eine besondere Schwachstelle. Mechanische Sicherungseinrichtungen geben hier einen guten Schutz.

- Eine Alarmanlage ist die optimale Ergänzung zu mechanischen Sicherungen. Es folgt eine Alarmauslösung beim Einbruch oder Einbruchversuch.

- Außenvideokameras (Infrarotkameras mit Ereignissteuerung) um das Haus wirken äußerst abschreckend.

- Ein gekipptes Fenster ist für den Einbrecher ein „offenes“ Fenster: Lassen Sie bei Abwesenheit kein Fenster gekippt.

- Lassen Sie keine Leitern und sonstige Aufstiegs Hilfen ungesichert im Freien liegen.

- Ein gut abgerichteter und wachsamer Hund wirkt ebenfalls äußerst präventiv und abschreckend für potentielle Täter. Vergessen wird aber meist, dass das Objekt wiederum ungeschützt ist, wenn man mit dem Tier unterwegs ist.

Verhaltensorientierte Maßnahmen:

- Ist der Täter bereits im Hause: Ruhe bewahren, keinesfalls die Konfrontation mit dem Täter suchen. Schon gar nicht Täter mit Waffengewalt entgegenreten. Grundsätzlich haben es solche Täter nur auf Vermögenswerte abgesehen.

- Daher Rechtsgüterabwägung: Menschenleben, Gesundheit vor Eigentum.

- Bei Konfrontation mit Einbrechern: Aussehen der Täter und besondere Merkmale einprägen. Fluchtweg (Fluchtfahrzeug) beobachten. Sofort den Notruf „133“ der Polizei betätigen und eventuell Merkmale des Täterfahrzeuges und die Fluchtrichtung schildern. Bis zum Eintreffen der Polizei nichts mehr anfassen, Spurensicherung abwarten.

- Tipp: Telefon ins Schlafzimmer mitnehmen, damit man im Bedarfsfalle (Täter im Haus) schnell Hilfe herbeiholen kann. Notrufnummernaufkleber aufs Telefon geben.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalpolizeiliche Beratung –
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

Jugendliche nach Sibirien?

Im Zusammenhang mit Gewalttaten Jugendlicher an Fahrgästen in der U-Bahn einer Großstadt in Deutschland wurde bekannt, dass es schon seit einiger Zeit ein Jugendcamp in Sibirien gibt, in dem gewaltbereite Jugendliche, die als unerziehbar gelten, auf ein friedliches Zusammenleben der Generationen und verschiedener Völker vorbereitet werden. Darüber ist eine heiße Diskussion auch in Österreich entbrannt.

Die Suche nach den Ursachen

Sie sind wahrscheinlich sehr vielfältig:

- familiäre Verhältnisse, die meiste Zeit sich selber überlassen sein;
- keine Interessen, Langeweile;
- Gewaltanwendung bei familiären Konfliktsituationen;
- geringe Schul- bzw. keine Ausbildung;
- Arbeitslosigkeit, kein Geld;
- keine Perspektiven für die Zukunft;
- nichts mehr verlieren können.

Sicher gibt es noch weitere Ursachen.

Ein solches Jugendcamp in Sibirien ist der verzweifelte Versuch der Gesellschaft, ein Problem in den Griff zu bekommen, das schon seit Jahren besteht. Besser wäre einen, vorbeugend tätig

zu werden, damit möglichst wenige Jugendliche in diese Szene der Gewaltbereitschaft abdriften.

Ein großes Lob für alle, die in Vereinen und Kirchen Kinder- und Jugendarbeit leisten.

Immer mehr Familien sind leider nicht mehr fähig, ihre Erziehungsaufgaben zu erfüllen und übertragen diese gerne an die Schule, die aber die Rolle eines guten Elternhauses nicht übernehmen kann.

Was erleben Kinder und Jugendliche z.B. bei ihrer Tischmutter, die sie außerschulisch zur Ersteinbeichte und -kommunion begleitet, Jugendliche, die sich monatelang wöchentlich mit ihrem (ihrer) Firmbegleiter(in) treffen, um über ihre Fragen und religiöse Sinnfragen zu reden? Was lernen Jugendliche und Kinder in Vereinen mit sportlichen, gemeinnützigen und kulturellen Zielsetzungen wie Sportvereine, Feuerwehr, Musikverein, alpine Vereine und viele andere?

Sie finden Halt,
 • erleben Kameradschaft und Freundschaft;
 • Interessen werden geweckt, sie lernen Neues;
 • lernen feste Regeln kennen, übernehmen Verpflichtungen und Verantwortung;
 • sie suchen und finden ihren Platz in der Gemeinschaft;

- sie lernen Konflikte auszutragen, ohne Gewalt anzuwenden;
- sie sind einer gewissen Kontrolle unterworfen;
- sie verbringen ihre Freizeit sinnvoll.

So möchte ich diesmal allen jenen in unseren Pfarren und in den verschiedenen Vereinen und Organisationen unserer Stadt Liezen und dem Dorf Weißenbach allergrößte Anerkennung und Dankbarkeit aussprechen, welche sich in der Kinder-, Ministranten- und Jugendarbeit seit Jahren oder Jahrzehnten engagieren, ob sie dafür ein finanzielles Entgelt bekommen oder – wie unsere pfarrlichen Mitarbeiter – dies ehrenamtlich tun. Ihre geschenkte Zeit ist ohnehin unbezahlbar.

Mit dieser freiwilligen Jugendarbeit können bei



weitem nicht alle jungen Menschen erreicht werden, das ist klar. Aber sie macht mehr Sinn als halt- und orientierungslose Jugendliche nach Sibirien zu schicken.

Ihr Josef Schmidt
Pfarrer

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer wieder über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22425-12,
Fax DW 5

kath.pfarramt@liezen.at
oder

Pfarrer Josef Schmidt
Ausseer Straße 10
A-8940 Liezen



Heinrich Lumpe

Im November 1966
erschieden zum ersten
Mal die Liezener
Stadtnachrichten.



Die journalistische Betreuung der Stadtnachrichten übernahm in den darauffolgenden Jahren Heinrich Lumpe, der nebenberuflich als regionaler Mitarbeiter und Schriftleiter für mehrere Zeitungen tätig war.

In einer vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen dem damaligen Bürgermeister Heinrich Ruff, den Amtsvorständen Rudolf Polzer und in weiterer Folge Karl Hödl entstanden unter dem Redakteur Heinrich Lumpe bis in die 80er Jahre zahlreiche brillante Artikel zu kommunalen Projekten in unserer Stadtgemeinde.

Heinrich Lumpe verstarb im 86. Lebensjahr Ende Februar dieses Jahres.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Am Aschermittwoch 1983 wurden die beiden Häuser zwischen Kirche und Ausseer Straße abgerissen. Der Zubau zur Hauptschule wurde durch Landeshauptmannstellvertreter Hans Gross eröffnet. Damit wurde die Raumnot der Hauptschule behoben, doch man wusste, dass auch das Volksschulgebäude dringend renoviert werden musste, um auch dort zeitgemäße Unterrichtsräume zu schaffen. Heinrich Ruff, seit 1959 Obmann des Arbeiterbetriebsrates im damaligen VOEST-Alpine Werk Liezen, ging in dieser Funktion in Pension. Sein Nachfolger wurde Kurt Fasching. Bürgermeister blieb Heinrich Ruff noch bis 1987.

Vor 50 Jahren

Das Meldeamt verzeichnete Anfang 1958 exakt 4.972 ständig und 467 vorübergehend in Liezen gemeldete Personen. Ein bemerkenswerter Brief erreichte das Stadtamt. Herbert Smith, der nach Kriegsende als Dolmetscher in der Bezirkshauptmannschaft gearbeitet hatte, teilte mit, dass er beim Verlassen Liezens ein Fahrrad gestohlen hatte. 12 Jahre später wollte er sein Gewissen beruhigen und den Schaden gut machen. Doch Bürgermeister Karl Wimmeler konnte auch nicht mehr feststellen, wessen Fahrrad damals geklaut wurde und riet dazu, als symbolische Wiedergutmachung 90 Schilling für die Armen zu spenden.

Vor 75 Jahren

Die letzte Gemeinderatswahl hatte bereits am 24. April 1932 stattgefunden. Infolge eines Rechtsstreites um die Zulassung einer Partei konnte der neu gewählte Gemeinderat aber erst am 7. Jänner 1933 zusammentreten. Dem Gemeinderat gehörten folgende vier Parteien an: Christlich deutsche Volksgemeinschaft (4 Mandate), Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei (3 Mandate), Stände- und Wirtschaftsblock (3 Mandate) und Sozialdemokratische Partei (3 Mandate). Der bisherige Bürgermeister Anton Hasner von der Christlich deutschen Volksgemeinschaft wurde mit 8 von 13 Stimmen wiedergewählt.

Vor 100 Jahren

Das vor wenigen Monaten in seine heute Form umgebaute Rathaus wurde vom Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Gustav Größwang seinem Zweck entsprechend genutzt. Doch es fehlte noch einiges an Einrichtung. Gemeinderat Dr. Otto von Mezler beantragte die Anschaffung von vier hygienischen Spucknapfen und eines Thermometers für den Sitzungssaal. Der Ofen sollte versetzt und der Sitzungstisch abgeändert werden. Die neue Rathausuhr war nicht regelmäßig beleuchtet und Gemeinderat Carl Dobler stellte den Antrag, „den Secretär Wimmeler zu beauftragen, die Uhr regelmäßig zu beleuchten“.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Entwicklung der Wurstpreise von Magyary zu Spar: Am 14. Jänner 1983 eröffnete die Fleischerei Magyary im Haus Ausseer Straße 20 eine Filiale. Aus diesem Anlass gab es einige Sonderangebote. Die netten Verkäuferinnen in der Spar-Filiale am Rathausplatz haben geholfen, die damaligen Preise mit den heutigen Preisen zu vergleichen:

Wurst bzw. Fleisch:	Damaliger Preis:	Umgerechnet auf Euro:	Heutiger Preis:	Erhöhung: (gerundet)
1/2 kg Frankfurter	öS 34,00	2,47	4,45	80 %
1/2 kg Knacker	öS 22,00	1,60	3,45	116 %
1/2 kg Schweinsbratwürstl	öS 32,50	2,36	3,74	58 %
1/2 kg Krainer	öS 33,00	2,40	5,60	133 %
1 kg Braunschweiger	öS 39,00	2,83	6,90	144 %
1 kg Schweinsleber	öS 35,00	2,54	3,99	57 %
1 kg Faschiertes	öS 58,50	4,25	5,99	41 %

Zum Vergleich: Der Grundbezug einer bei der Stadtgemeinde beschäftigten Kindergartenpädagogin mit 20 Dienstjahren ist in derselben Zeit um 138 % gestiegen.

Von der Nachkriegs-Modenschau zum Liezener Dirndl

Nach dem Ende des Krieges vor über 60 Jahren war es äußerst mühsam, das jahrelang unter-

drückte „normale“ Leben wieder aufzunehmen. Es mangelte ziemlich an allem.

Im Zusammenhang mit der Präsentation des „Liezener Dirndls“ mag interessant sein, dass im Zuge der Stadterhebungsfeiern im September 1947 erstmals nach dem Krieg im Saal des Hotels Post eine Modenschau abgehalten wurde. Schriftliche Aufzeichnungen über Veranstalter und Vorführ-

Füchse im Garten von Rechtsanwalt Dr. Gstirner

Im Jahre 1851 kam Dr. Ernst Gstirner als Rechtsanwalt (damals „Advokat“) nach Liezen. Seine Frau Klothilde berichtete darüber vor 100 Jahren in der von Peter Rosegger herausgegebenen Sammlung „Heimgarten“:

„Dort gründeten wir unser Heim. Ein ganzes Häuschen mit einem kleinen Garten, in dessen zu ebener Erde gelegenen Räumen die Kanzlei eingerichtet wurde, während im oberen Stockwerk die Wohnräume lagen. Mein Mann wurde gleich zu Anfang mit der Vertretung des Benediktinerstiftes Admont und des Gewerkes Pesendorfer in Rottenmann betraut. Er hielt sich auch ein Pferd



Liezener Modenschau anno 1947.

und in dem mit hohen Latten eingefriedeten Garten hielten wir Rehe, Füchse, Dachse und Eichkätzchen.“

Nach dem überraschend frühen Tod ihres Gatten wurde Frau Gstirner später eine Freundin des mit Peter Rosegger befreundeten Dichters Robert Hamerling.

Sprechtage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch
von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag keine Ordination

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43
Telefon: 03612/22033

Ordination:

Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch von
8.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Freitag von
16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)
Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach
telefonischer Vereinbarung

Dr. Parviz SEDAGHAT

(Wahlarzt)
Nikolaus-Dumba-Straße 17
Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer
Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter
der Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0
Ordination:

Montag bis Donnerstag
von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch
von 8.00 bis 15.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter der
Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)
FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von
14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,
Allergiediagnostik, Vorsorge-
untersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von
8.30 bis 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und
Venerologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2, Telefon: 03612/22210

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

Sprechstage – Termine – Infos

von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin und
Osteoporose-Institut Liezen
Hauptstraße 5
Tel. 03612/22 8 33
Ordination und Osteoporose-Institut:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von
13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER & Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut –
FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination:
Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von
10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstr. 30 (ARKADE)
Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18

03. 03. 2008 bis 10. 03. 2008
10. 03. 2008 bis 17. 03. 2008
17. 03. 2008 bis 24. 03. 2008
24. 03. 2008 bis 31. 03. 2008
31. 03. 2008 bis 07. 04. 2008
07. 04. 2008 bis 14. 04. 2008
14. 04. 2008 bis 21. 04. 2008
21. 04. 2008 bis 28. 04. 2008
28. 04. 2008 bis 05. 05. 2008
05. 05. 2008 bis 12. 05. 2008
12. 05. 2008 bis 19. 05. 2008
19. 05. 2008 bis 26. 05. 2008
26. 05. 2008 bis 02. 06. 2008
02. 06. 2008 bis 09. 06. 2008
09. 06. 2008 bis 16. 06. 2008
16. 06. 2008 bis 23. 06. 2008
23. 06. 2008 bis 30. 06. 2008

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
Siedlungsstraße 12
Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
jeden ersten Freitag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
Gartenweg 4, Tel. 0316/345
Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
Dr. Gerald Horn DW 687
Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
Tel. 03612/30168
Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
und Erziehungshilfe
Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
Telefon: 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
Tel. 03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
Infos über Termine unter
Tel. 03612/2801-0
Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
um die Pflege daheim
Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft

Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
Telefon: 03612/22281-0
Bezirkssekretariat Liezen
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 12.00 Uhr und
12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Gewerkschaft der Bau-
und Holzarbeiter
Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Mag. Michael Preihs

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
telefonische Anmeldung

11. März	Dr. Michael Bauer
18. März	Dr. Nikolaus Frank
1. April	Dr. Erich Holzinger
15. April	Dr. Walter Kreissl
29. April	MMag. Johannes Pfeifer
6. Mai	Mag. Karl Pichler
13. Mai	Dr. Hans Moritz Pott
20. Mai	Mag. Bettina Rainer
3. Juni	Mag. Reinhard Walther
10. Juni	Dr. Helmut Weber
24. Juni	Dr. Michael Bauer

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW, Fax 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr:	
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.	
■ Amtsdirektion DW	
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel	- 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at	
Stadttamtsdirektor – Mag. Helmut Kollau	- 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at	
Markus Schauensteiner	- 117
E-Mail: markus.schauensteiner@liezen.at	
Sekretariat – Gerlinde Polzer	- 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at	
Sekretariat – Ulrike Holzknicht	- 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger	- 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher	- 142
E-Mail: panja.bacher@liezen.at	
■ Bauverwaltung	
Leiter Bauverwaltung – Ing. Reinhold Kalsberger	
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at	
Herbert Waldeck	- 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at	
Ing. Dana Vostrel	- 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at	
Sekretariat – Heidi Aichholzer	- 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at	
■ Finanzverwaltung	
Leiter Finanzverwaltung – Manfred Bacher	
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at	
Stadtkasse – Ilse Stangl	- 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at	
Finanzverwaltung – Erich Luidolt	- 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at	
Finanzverwaltung – Brigitte Pichler	- 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at	
Finanzverwaltung – Franz Schleifer	- 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at	
Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher	- 239
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at	
EDV – Gerald Klammer	- 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at	
■ Bürgerservice	
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader	
E-Mail: silvia.mader@liezen.at	
Alexandra Rohsmann-Köck	- 110
E-Mail: alexandra.rohsmann-koeck@liezen.at	
Grete Kargl	- 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at	
Barbara Seiß	- 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at	
Ingrid Lichtenegger	- 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at	
■ Städtischer Bauhof DW	
Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer	
Sekretariat – Ingrid Schader	
Barbara Streit	- 233
FAX	- 271
E-Mail: bauhof@liezen.at	

Magazin/Winterdienst – Ewald Freidl	0664/251 88 40
E-Mail: magazin.bauhof@liezen.at	
Vorarbeiter – Harald Hollinger	
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at	
Wasserwerk – Michael Essenko	
E-Mail: wasser.bauhof@liezen.at	
Kanal: Herbert Mühlanger	
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at	
Elektroabteilung – Martin Grüsser	
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at	
Kläranlage – Dieter Preis	
E-Mail: klaeranlage@liezen.at	
Gärtnerei – Reinhard Peer	
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at	
Bereitschaftsdienst	0664/251 88 11
■ Erlebnis-Alpenbad Bademeister	- 143
■ Kulturhaus Liezen	
Hauswart – Walter Fuchs	- 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at	
■ Jugendzentrum Liezen	- 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at	
■ Städtischer Kindergarten	
Leiterin – Gabriela Reisenhofer	- 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at	
■ Kinderhaus Liezen	
Leiterin – Brigitte Brugger	25 258
■ Heilpädagogischer Kindergarten	
Leiterin – Carmen Stock	- 158
E-Mail: hpk@liezen.at	
■ Öffentliche Bücherei	
Leiterin – Andrea Heinrich	- 137
FAX	23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at	
■ Hauptschule	
Dir. Ernst Karner	- 155
Lehrerzimmer 1	- 146
Lehrerzimmer 2	- 147
EDV-Raum	- 156
FAX	- 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at	
■ Musikschule	
Dir. Dr. Adolf Marold	- 131
Gesangsabteilung	- 157
Probelokal	- 231
Musikverein – Probelokal	- 232
FAX	- 103
E-Mail: musikschule@liezen.at	
■ Volksschule	
Dir. Ulrike Glawischnig	- 152
Schulwart – Anton Fasching	- 154
FAX	- 104
E-Mail: volksschule@liezen.at	
■ Sonderschule	
Dir. Barbara Dengg	- 153
FAX	- 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at	
■ Ennstalhalle Liezen	
Hallenwart – Anton Fasching	30 271
■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen	- 151
E-Mail: stadtmktg@liezen.at	

Sprechtage im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119
Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149
Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125
Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN DW 110
Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115
Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT
Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112
Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-REFERENT DW 112
Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN
Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 138 2881
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN
Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149
Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

**BÜRGERSERVICE DER
STADT LIEZEN**

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Zinnebner Frieda, Ausseer Straße 39
- Migitsch Franz, Tausing 71
- Lorenzi Bruno, Fronleichnamsweg 9
- Miskic Bajrama, Siedlungsstraße 13
- Fürst Leopold, Grimminggasse 23
- Skalnik Josef, Schillerstraße 2
- Gattringer Franz, Werkstraße 2 a
- Maier Richard, Pyhrn 33
- Vistorin Georg, Admonter Straße 35
- Holzknecht Petronella, Rathausplatz 4
- Klug Irene, Albshausener Straße 5
- Halb Adolf, Sonnenweg 4
- Hollinger Brigitta, Salbergweg 18

75 Jahre

- Hohl Friedrich, Pyhrn 60
- Weinhandl Erwin, Sonnenweg 4
- Dunkl Anna, Selzthaler Straße 70
- Eberhart Maria, Schlagerbauerweg 1
- Stadlmann Sofie, Siedlungsstraße 14
- Langegger Elfriede, Friedau 26
- Mußnig Magdalena, Grimminggasse 25
- Gebauer Margarete, Ausseer Straße 33 a
- März Theresia, Pyhrnstraße 15
- Bergler Johann, Admonter Straße 36
- Schnepfleitner Franziska, Kornbauerstraße 32
- Eßl Franziska, Pyhrn 77
- Treusch Aloisia, Hauptplatz 16

80 Jahre

- Pirkmann Anna, Höhenstraße 26
- Wegscheider Paula, Admonter Straße 21
- Sendlhofer Franz, Tausing 67
- Kovacsics Elisabeth, Ausseer Straße 41
- Kilzer Gertrude, Grimminggasse 35
- Haller Gertrude, Grimminggasse 19
- Leicht Christian, Admonter Straße 19
- Abl Richard, Kernstockgasse 6
- Sobocan Juliane, Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
- Schubert Juliana, Admonter Straße 34
- Wölger Cäcilia, Hauptplatz 10
- Amort Karl, Rosegggasse 7
- Falb Maria, Ausseer Straße 47
- Rohr Herbert, Hauptplatz 13

85 Jahre

- Döcker Edith, Kornbauerstraße 28
- Müller Herta, Brunnfeldweg 10
- Zabresky Fritz, Salbergweg 15

90 Jahre

- Fischer Maria, Sonnenweg 4



- Blümel Dorothea, Schillerstraße 4 ▲



- Dechler Paula, Oberdorfer Weg 19 ▲



- Löger Josefine, Sonnenweg 4 ▲

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Ruhdorfer Helga und Herbert, Ausseer Straße 40
- Lammer Magdalena und Erich, Pyhrnstraße 45
- Eder Johanna und Manfred, Ausseer Straße 37

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



- Fasching Josefa und Franz, Ausseer Straße 45 a ▲

... zur Hochzeit



◀ Gernot Verient und Mercia Evangelista Basso Silva, beide Sao Paolo

Gerhard Seles und Tina Knauß, beide Liezen



Sterbefälle

- Dengel Maria (91)
- Fadinger Hermann (87)
- Frosch Urban (74)
- Habacher Emmerich (87)
- Royer Friedrich (56)
- Stachel Wilhelm (75)
- Steiner Sophie (87)
- Wagner Emil (82)
- Zechner Antonia (90)
- Guttmann Edith (83)
- Stefanie Prinz (53)
- Martin Mandl (86)
- Anton Pichler (80)
- Theresia Hacker (96)
- Hubert Weissensteiner (52)
- Hildegard Wimmeler (91)
- Charlotte Jantschner (85)
- Herbert Peuerl (70)
- Franz Sach (95)
- Matthias Kistner (81)
- Maria Wiedner (96)
- Augustin Forstner (79)
- Helene Zuber (85)
- Adolf Kössler (70)
- Kamillo Kanka (85)
- Heinrich Lumpe (86)

Geburten

Mädchen:

- Emina Alibegovic und Salkic Elvedin eine Belma
- Zorica und Milan Milijasevic eine Nikola
- Ayse und Yusuf Ates eine Dilara
- Karin Schüssler und Martin Zeiringer eine Pia
- Iris Fenninger und Werner Sandner eine Katharina ▶



Knaben:

- Sandra Gerstbrein einen Christian
- Tanja Harant und Markus Pötsch einen Jannik
- Bettina Jansenberger und Andreas Hackl einen Gavin-Noah
- Manuela Kahr und Stewart Krcmar einen Raphael
- Elke Danner und Jörg Maindl einen Gregor
- Verena Loitzl und Rene Rössler einen Alexander
- Katharina und Michael Daum einen Jakob

JOST 2008

Wir bleiben immer am Ball.

Wir haben das Gefühl für hervorragende Drucksachen und zählen zu den wenigen Unternehmen, die immer die neuesten Maschinen und die exzellenten Fachleute haben, die diese auch bedienen können. Unser Betrieb ist voll vernetzt. Der ständig gewartete Workflow „MetaDimension“ von „Heidelberg“ garantiert die besten Ergebnisse von Ihren Daten, ohne unnütze Wiederholungen.



Deshalb sind wir auch unglaublich preiswert und schnell und liefern nahezu alles innerhalb 48 Stunden.

Und wir arbeiten umweltfreundlich. Alle Druckplatten werden jetzt von uns vollautomatisch ohne jede Chemie erzeugt! Die renommiertesten Betriebe Österreichs lassen bei uns drucken. Machen auch Sie einen Versuch, Sie werden begeistert sein!

preiswerter – schneller – umweltschonender



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...